



TOURi-Ticketverkauf Version 4.098

Bedienungsanleitung

Programmbedienung

Programmadministration

als Teil der Verfahrensdokumentation

Kundenversion

Stand 31.12.2023

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	4
2. Funktionsumfang.....	5
Anmeldung .....	5
Stationsauswahl .....	7
Ticketerstellung .....	8
Ticketerstellung für Personen und Sitzplätze .....	10
Ticketerstellung für Warengruppen (Kategorien).....	14
Verwendung von Barcodes / Tickets auf Vorrat .....	16
Wechselgeldrechner und Zahlungsart.....	16
Erstellung von Gruppentickets.....	17
Sammel- und Kopiedruck .....	19
Statusberichte .....	21
Kassenabschluss .....	26
Belegdruck .....	29
Funktion „Alternativer Preis“ (Währung / zweiter Preis).....	35
Funktion „Negative Eingaben“ (Storno / Provision) .....	36
Funktion „Zeitbezogene Tickets“ (Mieten / Parken).....	40
Funktion „Bestandsstatistik“ .....	42
Funktion „Vorverkauf“ .....	46
Funktion „Stations- / Tischabrechnung“ .....	57
Funktion „Erweiterte Verfügbarkeitsprüfung“ .....	60
Funktion „Teilnehmerlisten“ .....	65
3. Programmbedienung / Ticketbeispiel / Ticketlayouts .....	68
4. Hilfsfunktionen .....	71
Benutzer.....	72
Stationen / Haltestellen / Linien / Tisch / Veranstaltungen .....	73
Verkaufsstellen / Arbeitsplätze / Terminals.....	75
Ticketarten.....	77
Kunden.....	80
Datenbank.....	82
Berichte / Externe Auswertungen und interne Reports.....	86
Optionen (Druck- / Anzeigoptionen) .....	92
Exporte / Externe Auswertungen / DSFinVK-Export.....	97
Nummernverwaltung .....	105
Technische Sicherheitseinrichtung (TSE).....	107

5. Systemvoraussetzungen / Installation .....	108
Weitergehendes Sicherheitskonzept.....	109
6. Lizenzierung.....	110

**Im Folgenden werden Bildschirmmasken gezeigt, die sich vorwiegend auf Beispiele von Ticketverkäufen für eine Stadtrundfahrt mit einer Verkaufsstelle beziehen.**

**Grundsätzlich lassen sich alle Bezeichnungen von Kategorien, Tickets, Verkaufsstellen usw. in **TOURi-Ticketverkauf** abändern.**

**Weitergehende Programmanpassungen und Layoutänderungen sind natürlich auch möglich.**

## 1. Allgemeines

**TOURi-Ticketverkauf** ist eine praxisorientierte, einfach bedienbare Ticketsoftware zur Erstellung von Eintrittskarten und Fahrscheinen sowie vielen weiteren Belegen für Verkauf, Miete und Verleih. Darüber hinaus bereitet es automatisch alle Verkaufsdaten für nachgelagerte Auswertungen und die Buchhaltung vor.

Der Einsatz von **TOURi-Ticketverkauf** empfiehlt sich für den Verkauf von Tickets für Bus-, Boots- und Bahnfahrten sowie für Veranstaltungen und Besichtigungen. Jedes Ticket kann zusätzlich mit kundenspezifischen Daten (z.B. Name, Sitzplatz) versehen werden - Ticketkontingente und Waren mit begrenzter Anzahl lassen sich überwachen. Die Software ist gleichzeitig auch sehr einfach und kostengünstig für den Verkauf von Waren einsetzbar.

Das Programm ist daher auf jedem üblichen PC-System (Notebook, Desktop-PC, Car-PC, Tablet, UMPC, Handheld-PC) mit einem Belegdrucker unter Windows sofort verwendbar. Sie können alle nötigen Stammdaten (Anwender, Verkaufs- oder Haltestellen, Ticket- oder Warenarten, Preise, ggf. Preisuntergrenzen und Gruppenmindestgrößen, Mehrwertsteuersätze) selbst verwalten. Es ist die Anlage von beliebig vielen Warengruppen und Untergruppen möglich.

Als Einsatzorte für das Ticketsystem kommen beispielsweise Vorverkaufsstellen, Verkaufsbüros, Kartenschalter oder eine bewegliche Verkaufsstelle mit verschiedenen Verkaufsorten in Frage (Stadtrundfahrtbus, Reisebus, Pkw, Schiff, Bahn). Ebenso ist der mobile Verkauf durch Straßenverkäufer bei Einsatz entsprechender Hardware mit geringem Gewicht und langer Akkulaufzeit auch unter rauen Umweltbedingungen möglich.

Im Vordergrund standen bei der Entwicklung von **TOURi-Ticketverkauf** vor allem die einfache und schnelle Bedienung sowie die Berücksichtigung verschiedenster Sicherheitsaspekte. Daher ermöglicht **TOURi-Ticketverkauf** die Bedienung per Touchscreen oder Maus, ohne dass eine Tastatur erforderlich wird. Klare Anweisungen zur Bedienung sind bereits in die Bildschirmmasken integriert. Tickets oder Bons können nur einmal gedruckt werden. Sie sind fortlaufend nummeriert und werden vor der Erstellung auf die Einhaltung von Preisuntergrenzen und Mindestgruppengrößen (wichtig für Gruppentickets) geprüft. Ein Druck der Tickets mit Wasserzeichen und automatisch wechselndem Sicherheitslogo für eine spätere Echtheitsprüfung ist ebenfalls möglich.

Auf einem Standardticket und dem Kassenbon ist erkennbar durch wen, wo, wann und zu welchem Preis es verkauft wurde. Eintrittskarten können naturgemäß weniger oder weitere Daten enthalten.

Ferner werden umsatzrelevante Daten mittels einer technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) signiert und dort verschlüsselt gespeichert. Die Signatur und andere TSE-Daten werden in Klarschrift und als QR-Code auf den Bon gedruckt.

Alle Daten, auch die der TSE, werden ebenfalls verschlüsselt in der Datenbank gespeichert.

## 2. Funktionsumfang

Im Folgenden wird die Funktionsweise von **TOURi-Ticketverkauf** anhand der einzelnen Bildschirmmasken kurz beschrieben.

### Anmeldung

Bevor eine Benutzeranmeldung (Bild 2.1) möglich ist, muss ein Test der TSE auf einwandfreie Funktion durchgeführt werden („TSE-Test“-Button). Erst dann kann durch die Eingabe der Verkäuferkennung (Benutzerpasswort) mit dem „Verkaufs- oder Administrationsmodus“, abhängig von den „Rechten“ des Benutzers, fortgefahren werden. Mit der Bestätigung des „Weiter“-Buttons wird die „Verkaufsmaske“ aufgerufen.

Anmeldung

TOURi Version 4.097M Platz1 09.02.2021 09:20

Verkäuferkennung: \*\*\*\*\* [Administrator]

Weiter Beenden

**Information:**  
Führen Sie den TSE-Selbsttest durch.  
Tippen Sie Ihre Verkäuferkennung ein.  
Tippen Sie dann auf [Weiter].

1 2 3  
4 5 6  
7 8 9  
|<< 0 <

TSE-Test Admin

Bild 2.1

Bei der Prüfung der TSE können, bei fehlerhaftem Arbeiten der TSE, mehrfach hintereinander verschiedenen Fehlermeldungen angezeigt werden (Bild 2.1a). Der Benutzer entscheidet, ob auf eine Signatur und Protokollierung der Vorgänge durch die TSE verzichtet werden kann.

TSE-Püfung

Fehler:  
Die TSE ist nicht aktiv oder scheint nicht korrekt zu arbeiten!  
Möchten Sie dennoch mit dem Vorgang fortfahren?  
Bitte klicken Sie auf 'Nein', wenn Sie den Fehler zunächst beheben wollen!  
Bitte klicken Sie nur auf 'Ja', wenn Sie dennoch mit dem Vorgang fortfahren möchten!

Ja Nein

Bild 2.1a

Entsprechende Fehlermeldungen werden vor jeder Aktion (z.B. dem Ticketdruck oder dem Wechsel in den Administrationsmodus) angezeigt, wenn keine korrekte Signatur des Vorgangs durch die TSE möglich ist. Ein Abbruch der Ticketdruckaktion und eine erneuter Test der TSE ist in diesem Fall immer über den Button „TSE“ (Bild 2.1c) vorzunehmen.

Beim „Login“ wird geprüft, ob ein Windows-Standarddrucker installiert ist (Bild 2.1b).

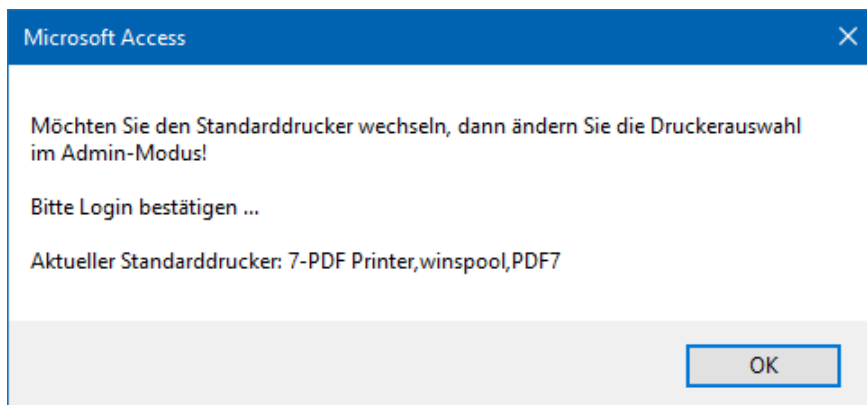


Bild 2.1b

Nach der Bestätigung öffnet sich die „Verkaufsmaske“ (Bild 2.1c). Die Darstellung ist beispielhaft, um dem Anwender die vielfältigen Möglichkeiten von **TOURi-Ticketverkauf** zu demonstrieren.

Alle über- und untergeordnetem Produktkategorien, die Bezeichnungen von Kategorien, Tickets oder Waren sowie die Anzahl und Sortierung der Verkaufsobjekte kann einfach für den gewünschten Einsatz konfiguriert werden.



Bild 2.1c

## Stationsauswahl

Wird **TOURi-Ticketverkauf** beispielsweise in einem Stadtrundfahrtbus eingesetzt, ist der Verkauf von Tickets an verschiedenen Stationen (z.B. Haltestellen) möglich. In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, die momentane Startstation der Rundfahrt zu wählen. Sie werden in den Stammdaten einmalig erfasst. In der entsprechenden Bildschirmmaske (Bild 2.2) erscheinen - nach der o.g. Anmeldung - der Name des Benutzers und die aktuelle Station (Haltestelle). Diese aktuelle Verkaufsstation kann manuell entweder in der „Drop-down-Liste“ ausgewählt oder durch die Betätigung der „<</>>“- Button unten links bestimmt werden.

Platz 1

<b>TOURi</b>	Station 1	Administrator	Platz 1	08.12.2016	10:20
	Station 1				live Eingaben
	Station 2				
	Linie 1				
Tickets	Linie 2				X
	10:00 Uhr				
Getränke	16:00 Uhr				X
	Veranstaltung 1				
Essen	Veranstaltung 2				X
	Tisch 1				
Veranstalt	Tisch 2				X
	Spiel 1	Spielbeginn 1			
Vermietur	Spiel 2	Spielbeginn 2			X
	Linie A-D				
Merchand	Linie X-Z				X
Provision	Ausstellung				X

<b>Tickets drucken</b>		Bar	<input type="checkbox"/> Sammelticketdruck	0,00 €		X
EC-Karte	08.12.2016	Datum				
1		Bestand	Vorverkauf			Tickettext

Station 1

<< >> BD TS FS KU Admin Abmelden

Bild 2.2

Die jeweils gewählte Station erscheint auf dem Ticket bzw. Bon. Diese Funktion wird auch für andere Einsatzgebiete im Bereich der Gastronomie sowie des Ticketverkaufs für einmalige und wiederkehrende Veranstaltungen verwendet, so können z.B. Spielpläne sowohl von Sportvereinen als auch von Theatern abgebildet werden.

### Hinweis:

Wird im „Anzeigefeld“ für die aktuelle Verkaufsstation (unten links) nach dem Aufruf der Ticketverkaufsmaske nichts angezeigt bzw. ist das Feld leer, ist es unbedingt notwendig, zuerst im „Admin“-Modus eine Starthaltestelle auszuwählen (siehe Hilfsfunktion „Stationen“).

## Ticketerstellung

Im Ticketbildschirm (Bild 2.3) kann durch einfaches Drücken (Touchscreen) oder Anklicken (Maus) die Tickets ausgewählt werden. Die gewünschte Anzahl ist durch mehrfaches Drücken oder Klicken auf das „Ticket“ erhältlich. Die geforderte Anzahl, der Gesamtpreis für ein Ticket oder Artikel sowie die zu zahlende Gesamtsumme werden sofort in der Maske eingeblendet.

Eine Falscheingabe einer Ticketart ist über den „X“-Button zu löschen. Um die bereits gewählte Anzahl um jeweils „1“ zu reduzieren, kann der „<“-Button auf der „Positionsebene“ betätigt werden. Sollen alle Eingaben, dies betrifft auch die Eingaben im Formular „Aktuelle Ticketdaten“ (Tickettext), vor dem Ticketdruck zurückgesetzt werden, so ist das rote Kreuz unten rechts neben der Gesamtsumme zu betätigen.

Hat sich die Verkaufsstation verändert, ist sie einfach durch Drücken oder Klicken auf den „<<“-Button oder „>>“-Button („Zurück“- bzw. „Weiter“-Button) zu aktualisieren.

Das Speichern der Tickets im System und ihr Druck erfolgen gleichzeitig mit dem Button „Tickets drucken“.

In diesem Formular können alle Tickets (Artikel) durch Herunterscrollen angezeigt werden. Die Bildlaufleiste, die Bildtasten und die „Pfeil“-Buttons ober- und unterhalb der Bildlaufleiste stehen dafür zur Verfügung.

Platz 1

<b>TOURI</b>	Station 1	Administrator	Platz 1	08.12.2016 10:23																																			
Admin				<input type="checkbox"/> negative Eingaben																																			
<div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px;"> <span>&lt;</span> <span>&gt;</span> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Tickets</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">3</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">18,00</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">&lt;</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">X</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Getränke</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">0,00</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">&lt;</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">X</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Essen</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">1</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">1,00</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">&lt;</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">X</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Veranstaltungen</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">0,00</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">&lt;</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">X</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Vermietung</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">0,00</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">&lt;</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">X</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Merchandising</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">0,00</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">&lt;</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">X</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Provision</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">0,00</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">&lt;</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">X</td> </tr> </table>					Tickets	3	18,00	<	X	Getränke	0	0,00	<	X	Essen	1	1,00	<	X	Veranstaltungen	0	0,00	<	X	Vermietung	0	0,00	<	X	Merchandising	0	0,00	<	X	Provision	0	0,00	<	X
Tickets	3	18,00	<	X																																			
Getränke	0	0,00	<	X																																			
Essen	1	1,00	<	X																																			
Veranstaltungen	0	0,00	<	X																																			
Vermietung	0	0,00	<	X																																			
Merchandising	0	0,00	<	X																																			
Provision	0	0,00	<	X																																			
<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="background-color: #ccc; padding: 5px 15px; border: 1px solid #ccc; font-weight: bold; color: red;">Tickets drucken</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bar</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">EC-Karte</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> Sammelticketdruck</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">08.12.2016</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Datum</div> <div style="background-color: orange; padding: 5px 20px; font-size: 1.2em; font-weight: bold;">19,00</div> <div style="padding: 0 5px;">€</div> <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 50%;">X</div> </div>		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">Essen</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Bestand</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Vorverkauf</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">50,00</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">31,00</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Tickettext</td> </tr> </table>	1	Essen	Bestand	Vorverkauf	50,00	31,00	Tickettext																														
1	Essen	Bestand	Vorverkauf	50,00	31,00	Tickettext																																	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="display: flex; gap: 10px;"> <span style="background-color: #ccc; padding: 5px 15px; border: 1px solid #ccc;">&lt;&lt;</span> <span style="background-color: #ccc; padding: 5px 15px; border: 1px solid #ccc;">&gt;&gt;</span> </div> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <span style="background-color: #ccc; padding: 5px 10px; border: 1px solid #ccc;">BD</span> <span style="background-color: #ccc; padding: 5px 10px; border: 1px solid #ccc;">TS</span> <span style="background-color: #ccc; padding: 5px 10px; border: 1px solid #ccc;">FS</span> <span style="background-color: #ccc; padding: 5px 10px; border: 1px solid #ccc;">KU</span> </div> <div style="display: flex; gap: 10px;"> <span style="background-color: #ccc; padding: 5px 15px; border: 1px solid #ccc;">Admin</span> <span style="background-color: #ccc; padding: 5px 15px; border: 1px solid #ccc;">Abmelden</span> </div> </div>																																							

Bild 2.3



Über den Button „Tickettext“ im Formular kann eine weitere Maske aufgerufen (Bild 2.3a) werden, in der es möglich ist, einen Freitext oder Code einzugeben (per Tastatur, Barcodeleser oder durch Anklicken einer gewünschten Position der angezeigten Kunden- und Sitzplatzverwaltung).

Freitexte können z.B. Internetbestellnummern, Vorverkaufsstellen oder Kundendaten sein. Die Daten können zur späteren Weiterverarbeitung und Abrechnung, der Kundenanalyse (Alter, Geschlecht, Postleitzahl) oder zu allgemeinen Informationszwecken (Name, Telefonnummer usw.) dienen.

Der Tickettext ist zunächst gültig für alle Tickets eines Verkaufs- bzw. Druckvorganges. Er kann generell nach jedem Druckvorgang beibehalten, gelöscht oder verändert werden, entsprechend den Einstellungen in „Druck- / Anzeigeoptionen“.

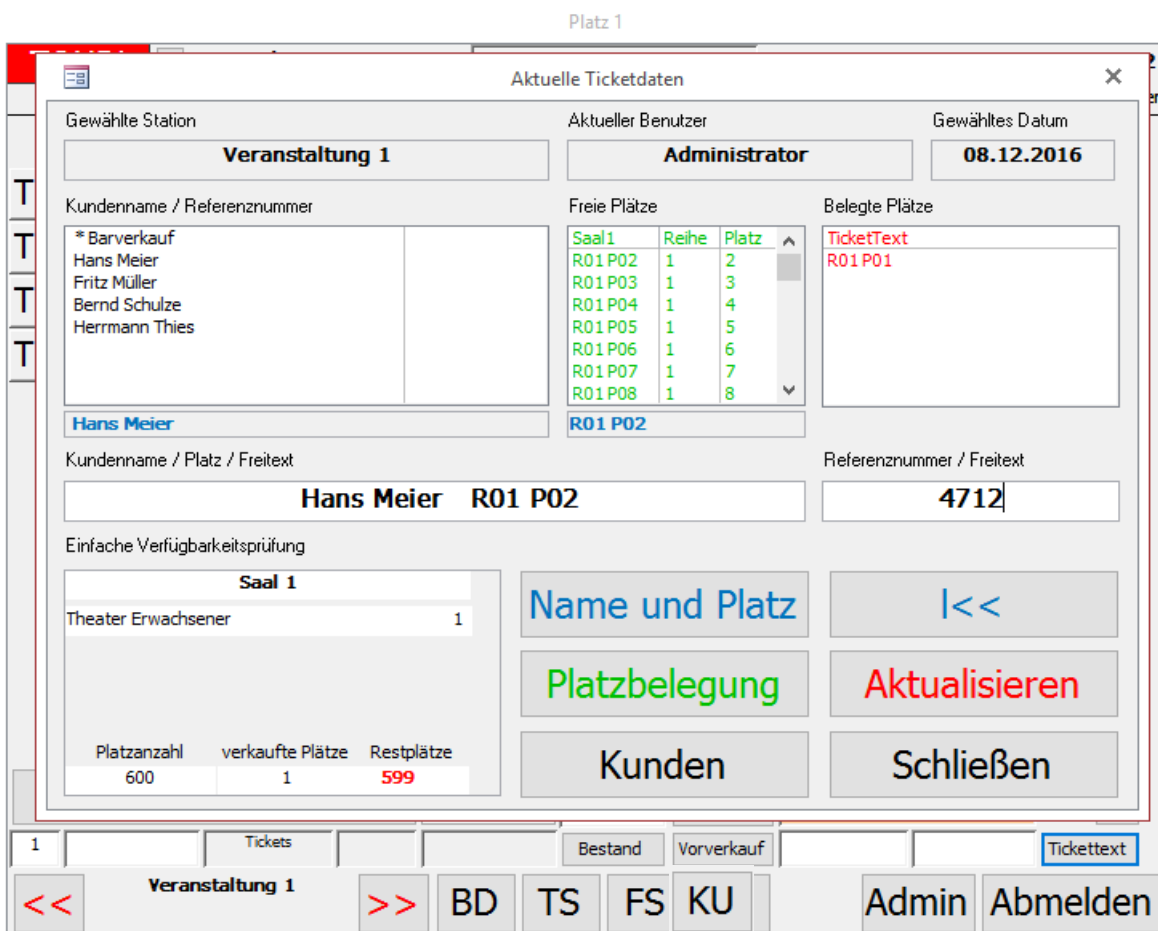


Bild 2.3a

## Ticketerstellung für Personen und Sitzplätze

Die Funktion Tickettext eröffnet auch die Möglichkeit personalisierte Eintrittskarten mit ausgewählten Sitzplätzen zu erstellen (Bild 2.3b).

Platz 1

<b>TOURI</b>	16:00 Uhr	Administrator	Platz 1	12.01.2017	12:44
Admin <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> negative Eingaben</span>					
<b>&lt; Theatervorstellung &gt;</b>					
Theater Erwachsener (10,00 €)	0	0,00	<	X	
Theater Kind (5,00 €)	0	0,00	<	X	
Theater Gruppenticket	0	0,00	<	X	
Theater Freikarte (0,00 €)	0	0,00	<	X	
<b>Tickets drucken</b>		Bar EC-Karte	<input type="checkbox"/> Sammler 12.01.2017	<input type="checkbox"/> Kopie Datum	<b>0,00</b> € X
1	16:00 Uhr	Vorverkauf	<b>Tickettext</b>		
<<	>>	BD	TS	FS	KU
		€	Admin	Abmelden	

Bild 2.3b

Mittels entsprechender Druckformateinstellung „5, 7, 8, 9 und 10“ werden „persönliche Eintrittskarten“ und / oder Eintrittskarten mit einer Sitzplatznummer gedruckt (siehe dazu auch Hilfsfunktion „Druck- / Anzeigeoptionen“).

In der Maske „Aktuelle Ticketdaten“ (Bild 2.3c) kann über den Button „Kunden“ zur Kundenverwaltung verzweigt werden, um einen neuen Kunden anzulegen oder diesen zu verändern. Diese Funktionalität steht ebenfalls direkt im Administratorbereich zur Verfügung (⇒ siehe dazu auch Hilfsfunktion „Kunden“).

The screenshot shows the 'Aktuelle Ticketdaten' interface with the following details:

- Gewählte Station:** 16:00 Uhr
- Aktueller Benutzer:** Administrator
- Gewähltes Datum:** 12.01.2017
- Kundenname / Referenznummer:** \* Barverkauf, Hans Meier, Fritz Müller (selected), Bernd Schulze, Herrmann Thies. Reference number: 2.
- Freie Plätze:**

Saal1	Reihe	Platz
R01 P01	1	1
R01 P02	1	2
R01 P03	1	3
R01 P04	1	4
R01 P05	1	5
R01 P06	1	6
R01 P07	1	7
- Belegte Plätze:** TicketText
- Buttons:** Name und Platz, Platzbelegung, **Kunden** (circled in red), Aktualisieren, Schließen.
- Other fields:** Fritz Müller R01 P04, Referenznummer / Freitext: 2.

Bild 2.3c

Name, Sitzplatz oder ein anderer beliebiger Text können auch als Freitexte eingegeben werden (siehe oben). Die Erfassung von Kundenstammdaten ist nicht notwendig.

Wird im Formular „Tickettext“ durch Anklicken in den angezeigten Listen („Kundenname Referenznummer“ bzw. „Freie Plätze“) ein Name und ein Platz ausgewählt und diese mit dem Button „Name und Platz“ bestätigt, dann wird der gewählte Platz in der Sitzplatzverwaltung gespeichert. Neben dem Ausdruck auf dem Ticket wird er wie der Kunde zum Verkaufsvorgang abgespeichert.

Einträge der rechten Spalte der Liste „Kundenname Referenznummer“ werden dabei ebenfalls automatisch in das Feld „Referenznummer Freitext“ übernommen.

Manuelle Eingaben in den Freitextfeldern werden erst verarbeitet, wenn sie mit dem „Schließen“-Button bestätigt wurden. Dies gilt insbesondere, wenn ein Name und/oder ein Platz automatisch durch Klicken automatisch eingefügt wurden und zusätzlich manuelle Ergänzungen im Freitextfeld erfolgten.

Der „Aktualisieren“-Button löscht einen Namen oder Text aus dem linken Freitextfeld und übernimmt den angezeigten Platz. Das rechte Freitextfeld wird nicht verändert – dieses leert sich, sobald der Cursor hineinbewegt wird. Der „|<<“-Button leert ebenfalls das linke Freitextfeld.

Die Platzauswahl kann auch vereinfacht über den Button „Platzbelegung“ und anschließendem Klick auf einen freien Platz (grün) in der sich öffnenden Grafik erfolgen (Bild 2.3e).

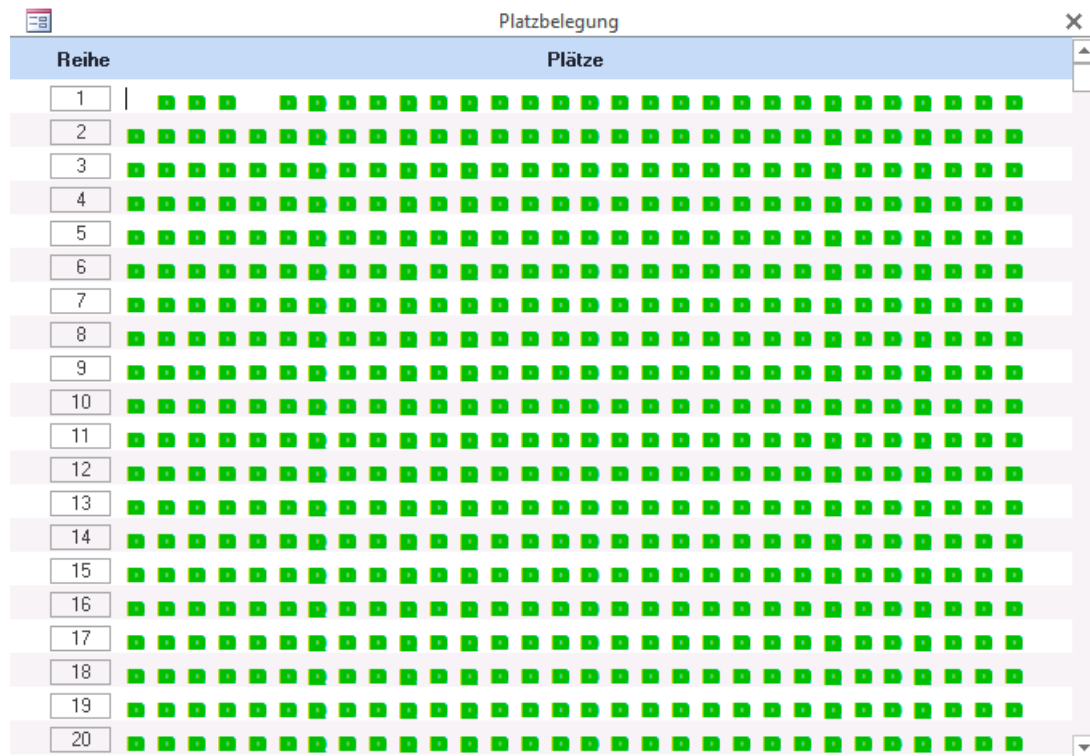


Bild 2.3d

Das Druckformat „7“ übernimmt beispielsweise auch die Referenznummer bzw. den entsprechenden Feldeintrag (Freitext) in das Ticket; eine manuelle Eingabe ist möglich. Einträge in diesem Feld werden ansonsten nur in der Datenbank gespeichert und erscheinen in den „Exportdaten“.

Über den „Tiketttext“- Button bzw. im Formular „Aktuelle Ticketdaten“ ist ferner eine „einfache Verfügbarkeitsprüfung“ möglich (siehe dazu auch Funktion „Erweiterte Verfügbarkeitsprüfung“ und die Hilfsfunktion „Sitzplatzverwaltung“).

Für die einfache Verfügbarkeitsprüfung und um einen Druck des Tickets mit falschen Eingaben für Tiketttext, Station und/oder Datum zu vermeiden, kann die automatische Anzeige der aktuellen Ticketdaten vor dem Druck erzwungen werden (siehe Hilfsfunktion „Druck- / Anzeigeoptionen“). Das zu druckende Ticket kann vorher überprüft und ggf. korrigiert werden.

Der Ticketdruck kann noch abgebrochen werden (Bild 2.3e), wenn z.B. die Ticketverfügbarkeit sich geändert haben sollte, ein falsches Gültigkeitsdatum oder eine falsche Station (Veranstaltung usw.) gewählt wurden (siehe dazu auch Hilfsfunktion „Druck- und Anzeigoptionen“).

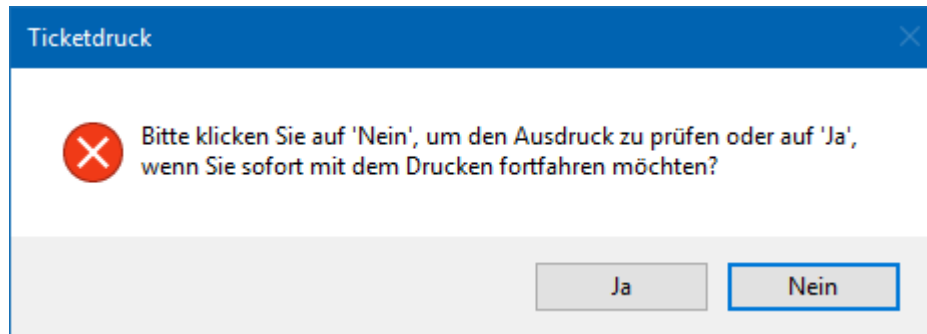


Bild 2.3e

Auch Gruppentickets können für einen Kunden personalisiert werden. Die Personenanzahl bei Gruppentickets wird zwar bei der Verfügbarkeitsprüfung von Sitzplätzen geprüft (Definition der zu berücksichtigenden Tickets und der Kapazität der Veranstaltung vorausgesetzt), allerdings ist eine Angabe mehrerer Namen und Sitzplätze im Tickettext nicht möglich und kann zu einem Fehler führen. Dies bedeutet auch, dass für jeden Druckvorgang nur ein Einzel- oder Gruppenticket ausgewählt werden darf, wenn einzelne Namen und / oder Sitzplätze erfasst werden sollen.

#### Wichtig für alle Druckvorgänge:

Es muss ein Drucker mit dem Namen „Bondruker“ konfiguriert sein. Er dient zur Erstellung des von der TSE signierten Kassenbons. Sollen neben dem Kassenbon auch Tickets und Eintrittskarten mit einem separaten Ticketdrucker erstellt werden, ist dieser im Betriebssystem als Standarddrucker festzulegen. Soll der „Bondruker“ auch als Ticketdrucker dienen, wird er als Standarddrucker eingestellt.

Die Drucker müssen immer betriebsbereit sein, bevor der Button „Tickets drucken“ betätigt wird, andernfalls könnte ein Ticket nicht gedruckt, aber in der Datenbank erfasst werden!

Tickets bei denen das Feld „Druck Ticketname“ ohne Eintrag ist, werden vom Ticketdrucker nicht gedruckt (siehe dazu auch Hilfsfunktion „Ticketarten“).

Alle Tickets und Bons werden automatisch auch als „pdf-Datei“ erstellt.

## Ticketerstellung für Warengruppen (Kategorien)

Warengruppen zeichnen sich dadurch aus, dass kein Preis auf dem Button angezeigt wird. Sie werden ähnlich wie Tickets ebenfalls in den Stammdaten einmalig erfasst (siehe Hilfsfunktion „Ticketarten“). Sie können auch miteinander verschachtelt werden (Untergruppe).

Die Warengruppen (Kategorien) erscheinen wie Tickets in dem Formular, so dass auf diese ebenfalls über einen entsprechenden Button (siehe z.B. „Snacks“ in Bild 2.4) zugegriffen werden kann.

Platz 1

<b>TOURi</b>	16:00 Uhr	<b>Administrator</b>	Platz 1	12.01.2017 13:54	
		Admin	<input type="checkbox"/> negative Eingaben		
< Essen >					
Snacks	0	0,00	<	X	
Essen 1 (10,00 €)	0	0,00	<	X	
Essen 2 (12,00 €)	0	0,00	<	X	
Essen 3 (20,00 €)	0	0,00	<	X	
<b>Tickets drucken</b>		Bar	<input type="checkbox"/> Sammler	<input type="checkbox"/> Kopie	
		EC-Karte	12.01.2017	Datum	
1				0,00 € X	
		Vorverkauf	Tickettext		
<<	16:00 Uhr	>>	BD	TS	
		FS	KU	€	
		Admin	Abmelden		

Bild 2.4

Durch Auswahl einer Warengruppe erscheinen in der nächsten Maske die zugehörigen Artikel oder weitere Kategorien als „Untergruppen“ (Bild 2.5).

Zurück zur übergeordneten Ebene gelangt man immer durch einen Klick auf die Statuszeile „< ... >“ oberhalb der Ticketkategorien.

Im Verkaufsformular wird immer unten rechts die gesamte zu zahlende Summe angezeigt.

Platz 1

<b>TOURI</b>	Veranstaltung 1	Administrator	Platz 1	08.12.2016	10:38
Admin			<input type="checkbox"/> negative Eingaben		
<b>&lt; Snacks &gt;</b>					
Snickers (1,00 €)	0	0,00	<	X	
Mars (1,00 €)	0	0,00	<	X	
Bounty (1,00 €)	0	0,00	<	X	
Sandwich (3,00 €)	0	0,00	<	X	
Schokolade (1,00 €)	6	6,00	<	X	
<b>Tickets drucken</b>		Bar	<input type="checkbox"/> Sammelticketdruck		<b>6,00</b> € X
1	Schokolade	1,00	4000161150091	Bestand	Vorverkauf
			<b>20,00</b>	<b>14,00</b>	Tickettext
<<	Veranstaltung 1	>>	BD	TS	FS
			KU	Admin	Abmelden

Bild 2.5

## Verwendung von Barcodes / Tickets auf Vorrat

Sind für Artikel Barcodes angelegt worden (siehe auch Hilfsfunktion „Ticketarten“ Bild 4.61), können diese auch per Barcodeleser (oder Tastatur) beim Verkauf erfasst werden – dazu muss nur das Eingabefeld (2tes Feld links unten) aktiv sein (auf das Feld „klicken“).

Es werden nach dem Einlesen der Artikelname und der Preis angezeigt (Bild 2.5a).  
Im Mengenfeld (1tes Feld links unten) ist die Stückzahl (Standardwert „1“) zu erfassen.

Das Mengenfeld lässt sich auch dazu nutzen, um größere Mengen gleicher Artikel oder Tickets ohne wiederholtes „Klicken“ auszudrucken (Tickets auf „Vorrat“).

## Wechselgeldrechner und Zahlungsart

Im Eingabefeld links unter dem Gesamtbetrag (Bild 2.5a) kann der vom Kunden gegebene Betrag eingetragen werden – das Rückgeld wird automatisch berechnet und im Feld daneben angezeigt.

Diese Funktion ist nur vor dem Drucken des Tickets verfügbar, danach wird der gebuchte Betrag im Rückgeldfeld eingeblendet. Das Feld wird automatisch beim nächsten Druckvorgang, beim Hineingehen in das Geldeingabefeld oder bei Betätigen der „<“- und „>“-Buttons geleert.

Ferner kann die Zahlungsart rechts neben dem „Tickets drucken“-Button im Menü ausgewählt werden. Die Standardzahlungsart ist „Bar“ – eine Änderung ist nur für den aktuellen Vorgang möglich. Die Zahlungsart wird im Kassenabschluss berücksichtigt und protokolliert, wie auch alle anderen wichtigen Verkaufsdaten.

The screenshot shows a software interface for printing tickets. At the top left is a large red button labeled "Tickets drucken". To its right is a dropdown menu for payment type, currently set to "Bar", with "EC-Karte" as an alternative. Further right is a checkbox for "Sammelticketdruck" and a date field showing "08.12.2016". A large orange box displays the amount "6,00 €" with a red "X" button next to it. Below these are several input fields: a quantity field with "1", an item name field with "Schokolade", a price field with "1,00", a barcode field with "4000161150091", and fields for "Bestand" (20,00) and "Vorverkauf" (14,00). At the bottom, there are navigation buttons "<<" and ">>", a menu with "BD", "TS", "FS", "KU", and "Admin", and an "Abmelden" button.

Bild 2.5a

Sind für Artikel Barcodes angelegt worden (siehe Hilfsfunktion „Ticketarten“ Bild 4.61), können diese auch per Barcodeleser (oder Tastatur) beim Verkauf erfasst werden – dazu muss nur das Eingabefeld (2tes Feld links unten) aktiv sein (auf das Feld „klicken“). Es werden nach dem Einlesen der Artikelname und der Preis angezeigt. Im Mengenfeld kann die Stückzahl (Standardwert „1“) eingegeben werden – so lassen sich größere Mengen gleicher Artikel oder Tickets (beispielsweise auf „Vorrat“) ohne wiederholtes „Klicken“ drucken.

Im Eingabefeld links unter dem Gesamtbetrag kann der vom Kunden gegebene Betrag eingetragen werden – das Rückgeld wird automatisch im Feld rechts davon angezeigt.



## Erstellung von Gruppentickets

Gruppentickets werden einmalig in den Stammdaten festgelegt (siehe Hilfsfunktion „Ticketarten“). Sie erscheinen wie alle anderen Ticketarten auf dem Verkaufsformular.

Sobald man auf ein solches Ticket anklickt bzw. verwendet, öffnet sich ein weiteres Formular (Bild 2.6) um die Anzahl der Personen bzw. Artikel anzugeben. Mit dem „Anz“-Button gelangt man wie mit der Cursorsteuerung in das Eingabefeld „Anzahl“.

Als Gruppenticketpreis wird zunächst der Standardpreis („€“ bzw. Preis) angezeigt, wie in den Stammdaten hinterlegt. Alle nun automatisch angezeigten Werte können manuell verändert werden.

Gruppenticket Dateneingabe

Anzahl:	<input type="text" value="10"/>		
Preis pro Einheit:	<input type="text" value="4"/>	€ / €	Preis / Preis2
<input type="button" value="Fertig"/>	<input type="button" value="Abbrechen"/>		
	Preis: <input type="text" value="4"/>	Anz	1 2 3
	Preis2: <input type="text" value="6"/>	Akt	4 5 6
		,	7 8 9
		-  <<	0 <

Bild 2.6

Die Eingabe einer Anzahl unter dem in den Ticketstammdaten festgelegten Mindestwert wird nicht akzeptiert (Bild 2.7).

Gruppenticket Dateneingabe

Anzahl:	<input type="text" value="4"/>		
Preis pro Einheit:	<input type="text" value="4"/>	€ / €	Preis / Preis2
<b>Die Anzahl muss mindestens 5 Einheiten betragen!</b>			
<input type="button" value="Fertig"/>	<input type="button" value="Abbrechen"/>		
	Preis: <input type="text" value="4"/>	Anz	1 2 3
	Preis2: <input type="text" value="6"/>	Akt	4 5 6
		,	7 8 9
		-  <<	0 <

Bild 2.7

Auch die Preiseingabe muss dem Mindestwert entsprechen (Bild 2.8).

Gruppenticket Dateneingabe

Anzahl:	<input type="text" value="10"/>		
Preis pro Einheit:	<input type="text" value="2"/>	€ / €	Preis / Preis2
<b>Der Preis muss mindestens 3,00 € betragen!</b>			
<input type="button" value="Fertig"/>	<input type="button" value="Abbrechen"/>		
		Anz	1 2 3
		Akt	4 5 6
		,	7 8 9
		-	<< 0 <
Preis:	<input type="text" value="4"/>		
Preis2:	<input type="text" value="6"/>		

Bild 2.8

Mit dem "Fertig"-Button gelangt man wieder in die Hauptmaske.  
Durch Betätigen des "Abbrechen"-Button kann der Vorgang abgebrochen werden.

Hinweis:

Die Preise für Gruppentickets werden im Gesamtpreis berücksichtigt, aber - anders als bei gebuchten Einzeltickets - nicht in den übergeordneten Kategorien angezeigt.

## Sammel- und Kopiedruck

Es besteht die Option, neben dem Kassensbon (Sammeldruck), mit allen gekauften Artikeln (Tickets und Waren), gleichzeitig auch alle Tickets einzeln zu drucken, falls nur eine Erfassung der Tickets auf dem Kassensbon unzureichend ist (z.B. für eine Theatereintrittskarte).

Ob ein Ticket oder ggf. auch Artikel (z.B. als Pfand- oder Ausleiheschein) an einem separaten Ticketdruck teilnimmt, kann bei Anlage der Stammdaten (Ticketarten) durch den Administrator festgelegt werden.

Davon unabhängig besteht für den Verkäufer immer die Möglichkeit, nur einen Sammeldruck durchzuführen oder Tickets zusätzlich zu drucken, indem er das Kästchen „Sammler“ aktiviert bzw. deaktiviert (Bild 2.8a), je nach Voreinstellung im Stammdatenbereich (Druckoptionen).

Auch kann aus organisatorischen Gründen, unabhängig von den Standardeinstellungen in den „Optionen“, eine Kopie vom Ticket erstellt werden – diese ist durch den Aufdruck „Kopie“ gekennzeichnet.

Platz 1

**TOURI** 16:00 Uhr Administrator Platz 1 12.01.2017 15:05  
Admin  negative Eingaben

< >

Tickets	0	0,00	<	X
Getränke	3	3,80	<	X
Essen	2	22,00	<	X
Veranstaltungen	0	0,00	<	X
Vermietung	0	0,00	<	X
Merchandising	0	0,00	<	X
Provision	0	0,00	<	X

Tickets drucken Bar  Sammler  Kopie 25,80 € X  
EC-Karte 12.01.2017 Summe

1	Tickets	6,00	Vorverkauf	Tickettext
---	---------	------	------------	------------

<< 16:00 Uhr >> BD TS FS KU € Admin Abmelden

Bild 2.8a

Neben der beschriebenen geplanten Kopie kann ein Ticket auch gesondert als Kopie ausgedruckt werden (Ticketnach-/Wiederholdruck). Diese Möglichkeit kann etwa bei einer Fehlfunktion des Druckers genutzt werden, wenn eine Eintrittskarte nicht ausgegeben wurde. Es wird dann gezielt das gebuchte Ticket nochmals gedruckt. Diese Funktion ist passwortgesichert (Passwort „Ticketanzeige“). Ein Doppelklick auf das Feld „Kopie“ öffnet das Fenster zur Eingabe des Passwortes (Bild 2.8b).

Nach einer Bestätigung zeigt das System in der sich anschließend öffnenden Maske (Bild 2.8c) immer die zuletzt gebuchte Ticketnummer an - eine andere Nummer kann manuell eingegeben werden.

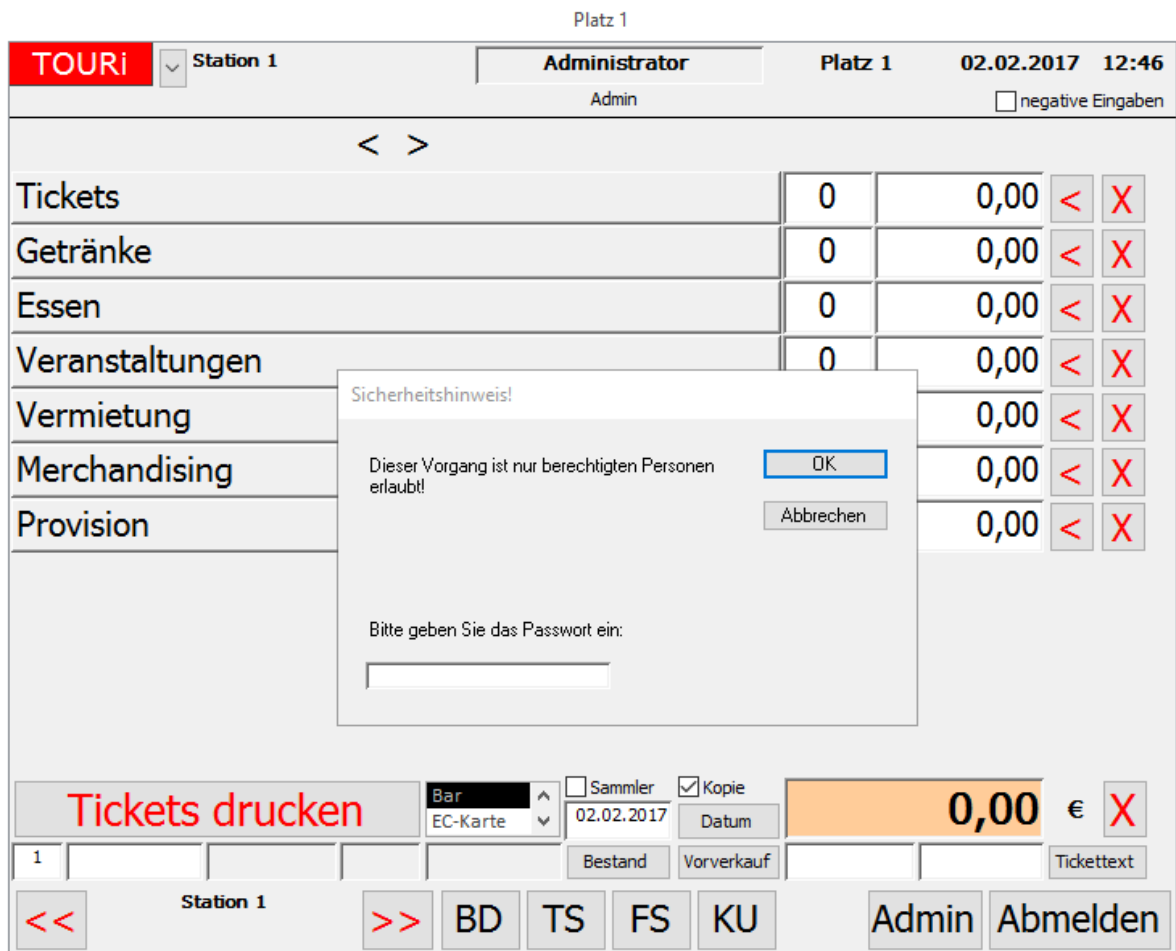


Bild 2.8b

Mit Betätigen des Buttons „Drucken“ werden alle Ticketdaten (Einzel- und Sammelticket) derart generiert, dass eine Kopie des bereits gebuchten Vorgangs gedruckt wird. Das Ticket wird als Kopie gekennzeichnet (Aufdruck „Kopie“) und auch als „pdf-Datei“ gespeichert.

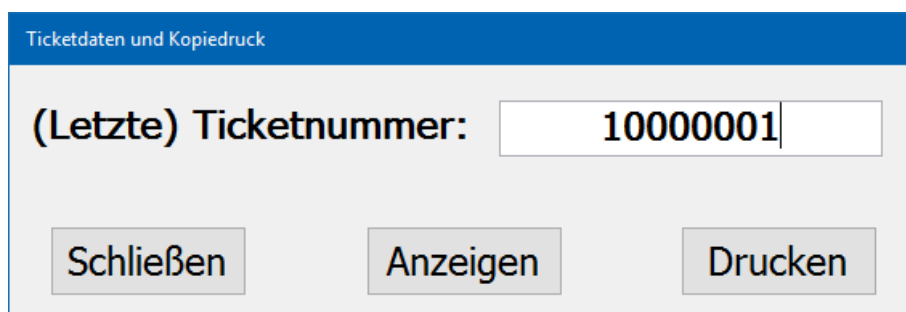


Bild 2.8c

Der Button „Anzeigen“ gibt einen Überblick zu allen relevanten, gebuchten Ticketdaten (Bild 2.8d).

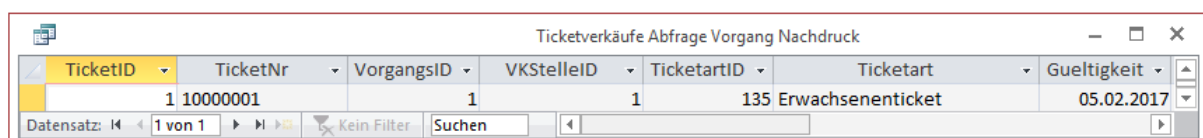


Bild 2.8d

## Statusberichte

In **TOURi-Ticketverkauf** werden zwei unterschiedliche Statusberichte (Tagesstatusbericht, Fortlaufender Statusbericht) und eine Übersicht für Tickets mit „Vorverkauf“ angeboten.

### a) Tagesstatus

Mit dem „TS“-Button im Ticketformular wird die Tagesstatus-Maske (Bild 2.9) aufgerufen. Hier kann sich der Benutzer jederzeit einen Überblick über die am jeweiligen Tag verkauften Tickets verschaffen. Wurden Ticket- oder Warengruppen (Kategorien) in den Stammdaten definiert, werden hier nur die Summen der Tickets/Waren der nächsthöheren Kategorie angezeigt. Tickets/Waren die keiner Kategorie zugeordnet wurden, erscheinen hier nicht und verfälschen ggf. die Summenbildung in der Übersicht – es sollten möglichst keine Einzeltickets auf der „obersten Ebene“ eingerichtet werden.

Tagesstatus Kategorien			
Tagesstatistik für: Administrator			
vom 27.01.2017 bis 13:01 Uhr			
			€
Snacks	1	1,00 €	0,00
Tickets	9	69,00 €	0,00
Theatervorstellung	1	10,00 €	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>11</b>	<b>80,00 €</b>	<b>0,00</b>

Schließen   Details   KA Bericht   Drucken

Bild 2.9

Mit dem „Details“-Button werden alle einzelnen Tickets/Waren angezeigt, die verkauft wurden (Bild 2.10 bzw. Bild 2.10a).

Mit dem „Drucken“-Button kann in allen „TS“-Masken beliebig oft ein Beleg zur Information oder manuellen Tagesabrechnung (für die Verkäufe des angemeldeten Verkäufers bzw. aller Verkäufer an diesem Tag) erstellt werden.

Der jeweilige „Schließen“-Button führt zur vorherigen Bildschirmmaske. Vom Ticketbildschirm aus kann der Ticketverkauf wieder fortgesetzt werden oder die Benutzerabmeldung erfolgen.

Mit dem „KA“-Button kann direkt zu den Kassenabschlussfunktionen verzweigt werden.

Nach der ordnungsgemäßen Abmeldung ist eine Neuanmeldung (anderer Verkäufer) oder die Beendigung des Programms mit dem „Beenden“-Button möglich (siehe auch Bild 2.1).

Tagesstatus			
Tagesstatistik für: Administrator			
vom 27.01.2017 bis 13:02 Uhr			
			€
Ticket Erwachsener	3	18,00 €	0,00
Ticket Familie	5	50,00 €	0,00
Ticket Kind	1	1,00 €	0,00
Snickers	1	1,00 €	0,00
Theater Erwachsener	1	10,00 €	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>11</b>	<b>80,00 €</b>	<b>0,00</b>

Bild 2.10

Mit dem „Alle Benutzer“-Button werden alle Tagesverkäufe aller Benutzer angezeigt (Bild 2.10a).

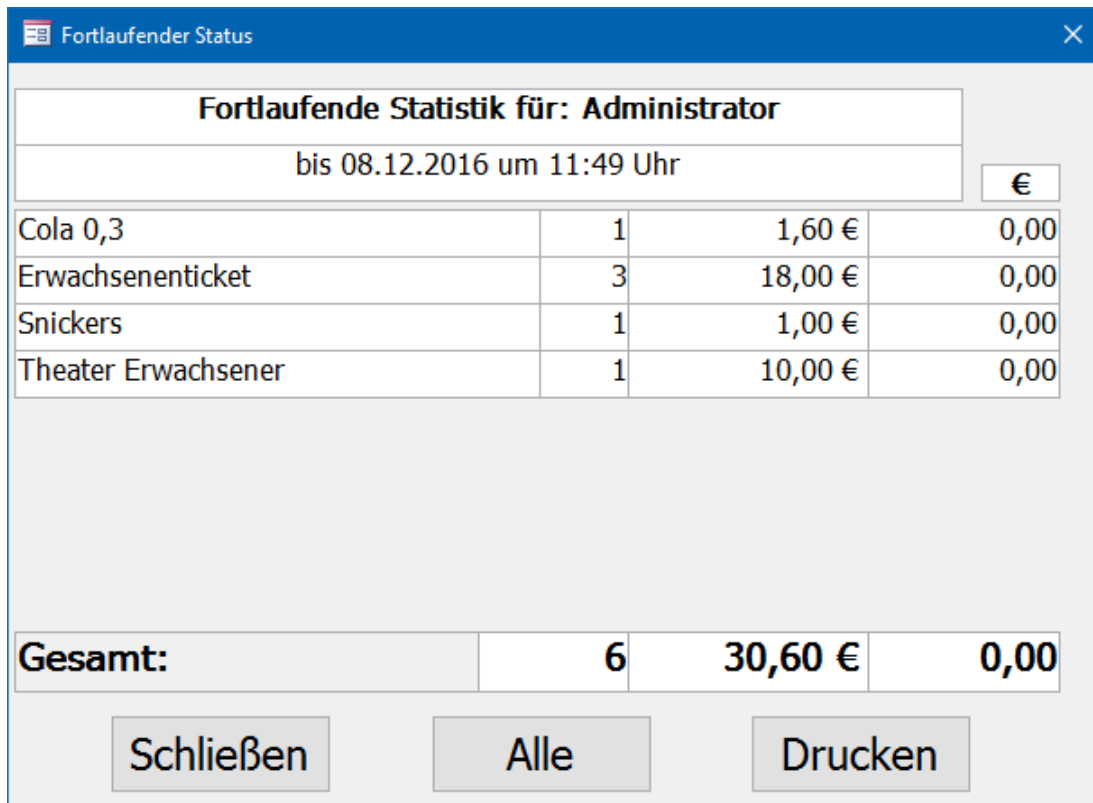
Tagesstatus Alle			
Tagesstatistik für alle Benutzer			
vom 27.01.2017 bis 13:02 Uhr			
			€
Ticket Erwachsener	3	18,00 €	0,00
Ticket Familie	5	50,00 €	0,00
Ticket Kind	1	1,00 €	0,00
Snickers	1	1,00 €	0,00
Theater Erwachsener	1	10,00 €	0,00
Ticket Erwachsener	4	24,00 €	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>15</b>	<b>104,00 €</b>	<b>0,00</b>

Bild 2.10a

Mit Betätigen des Button „Storno“ erhält man eine Übersicht aller stornierten Buchungen – in der Darstellung der Tagesstatistik sind die stornierten Vorgänge automatisch berücksichtigt. Der Button „Drucken“ erlaubt den Ausdruck der angezeigten Statistik.

## b) Fortlaufender Status

Mit dem "FS"-Button (Bild 2.11) wird der „Fortlaufende Statusbericht“ aufgerufen. Hier kann sich der Benutzer jederzeit einen Überblick über die verkauften Tickets seit dem letzten Ausdruck des „Fortlaufenden Statusberichtes“ verschaffen. Mit dem "Drucken"-Button wird einmalig (bis zum nächsten Ticketverkauf, Bild 2.12) ein Beleg (inkl. einer Kopie) zur Information erstellt. Diese Funktion kann sinnvoll für den Schichtbetrieb, die Abrechnung und vom Administrator für Auswertungen genutzt werden.



Fortlaufende Statistik für: Administrator			
bis 08.12.2016 um 11:49 Uhr			
			€
Cola 0,3	1	1,60 €	0,00
Erwachsenenticket	3	18,00 €	0,00
Snickers	1	1,00 €	0,00
Theater Erwachsener	1	10,00 €	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>	<b>30,60 €</b>	<b>0,00</b>

Schließen      Alle      Drucken

Bild 2.11

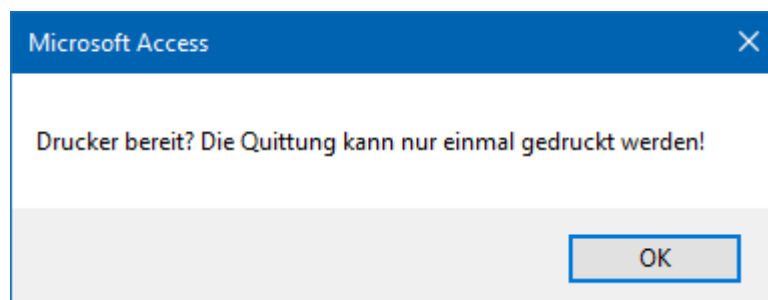


Bild 2.12

Danach erscheinen im „Fortlaufenden Statusbericht“ nur die Ticketverkäufe nach seinem letzten Druck (Bild 2.13).

Fortlaufende Statistik für: Administrator			
bis 08.12.2016 um 11:53 Uhr			
			€
Kinderticket	3	3,00 €	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>	<b>3,00 €</b>	<b>0,00</b>

Bild 2.13

Entsprechend kann ein „Fortlaufenden Statusbericht“ für alle Benutzer erstellt werden (Bild 2.13a).

Fortlaufende Statistik für alle Benutzer			
bis 08.12.2016 um 11:50 Uhr			
			€
Cola 0,3	1	1,60 €	0,00
Erwachsenenticket	3	18,00 €	0,00
Snickers	1	1,00 €	0,00
Theater Erwachsener	1	10,00 €	0,00
Familienticket	5	50,00 €	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>11</b>	<b>80,60 €</b>	<b>0,00</b>

Bild 2.13a

Hinweis:

In der Darstellung sind die stornierten Vorgänge berücksichtigt.



### c) Komplette Übersicht

Mit dem „KU“-Button (Bild 2.13b) kann die sogenannte „Komplette Übersicht“ aufgerufen werden, in welcher die Vorverkaufstickets ab Tagesdatum eingeblendet sind.

Die einzelnen Tickets als auch deren übergeordnete Kategorie müssen in den Stammdaten (Ticketarten) für den Vorverkauf aktiviert sein (Checkbox „Vorverkauf“).

Über das unten gezeigte Feld „Suchen“ kann eine Volltextsuche in dem Formular – auch für den Tickettext - ausgeführt werden.

The screenshot shows a software window titled 'Vorverkäufe' with a close button in the top right. The main content area is titled 'Komplette Übersicht II' and features a date filter set to 'ab 02.02.2017'. Below this is a table with the following data:

Datum	Verkaufte Tickets	Tickettext	Stationen	Verkäufe
02.02.2017	Tickets	Ticket Erwachsener	Station 1	4
02.02.2017	Tickets	Ticket Erwachsener	Gruppe Hans Meier	1
02.02.2017	Tickets	Ticket Familie	Gruppe Hans Meier	1
02.02.2017	Tickets	Ticket Kind	Gruppe Hans Meier	1

Below the table, a summary row shows 'Gesamt: 7'. A note below the summary reads: 'Vorverkaufsprodukte für alle Stationen und alle Tage ab Heute! Klicken Sie auf die jeweilige Station, um das gewünschte Ticket auszublenden!'. There are two buttons: 'Schließen' and 'Einblenden ID'. At the bottom, a navigation bar includes 'Datensatz: 1 von 4', a filter icon, and a search bar labeled 'Suchen' which is circled in red.

Bild 2.13b

#### Hinweis:

Ausgeblendete Vorverkaufstickets (siehe Funktion „Vorverkauf“) werden in der Maske konsequenter Weise nicht angezeigt. Vorverkaufstickets sind in den Ticketarten mit der Checkbox „Vorverkauf“ als solche gekennzeichnet (vergleiche Kapitel Hilfsfunktionen).

## Kassenabschluss

Ausgehend von den Tagesstatusberichten (Bild 2.9 und Bild 2.10a) gelangt man mit Hilfe der Buttons „KA Bericht“ nach Eingabe eines speziellen Benutzerpasswortes (Bild 2.13c) zu den Kassenabschlussfunktionen (Bild 2.13e).

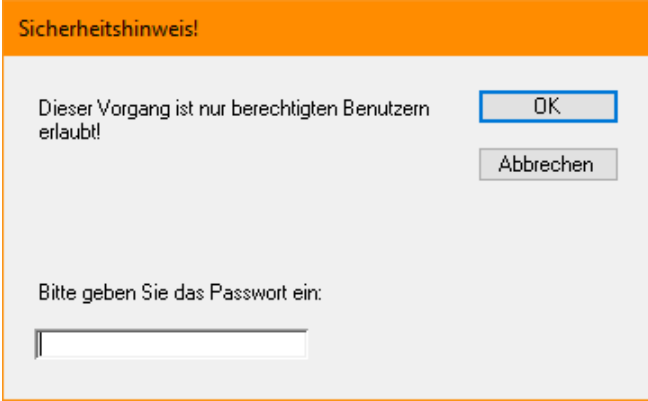


Bild 2.13c

Es kann mit dem Button „KA Bericht“ nur weiter in die „Kassenabschlussmaske“ verzweigt und ein neuer Kassenabschluss erstellt werden, wenn nicht abgeschlossene Verkaufsvorgänge vorhanden sind (Bild 2.13d). Bei „Anzeige und Druck“ muss „0“ eingestellt sein (automatische Standardeinstellung).

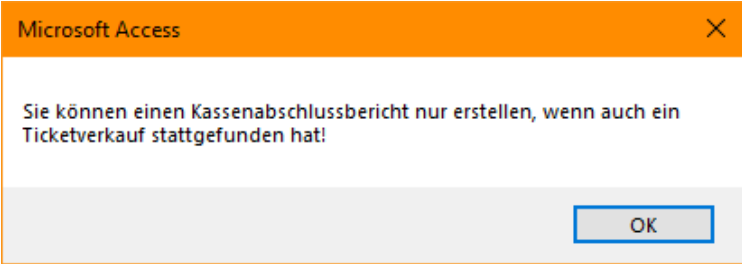


Bild 2.13d

Zur Anzeige oder zum Druck älterer Kassenabschlüsse können diese dort wunschgemäß ausgewählt werden. Nach Erstellung eines neuen Kassenabschlusses muss der Button „Aktualisieren“ betätigt werden, um auch den Druck des neuen Kassenabschlussberichtes zu ermöglichen.

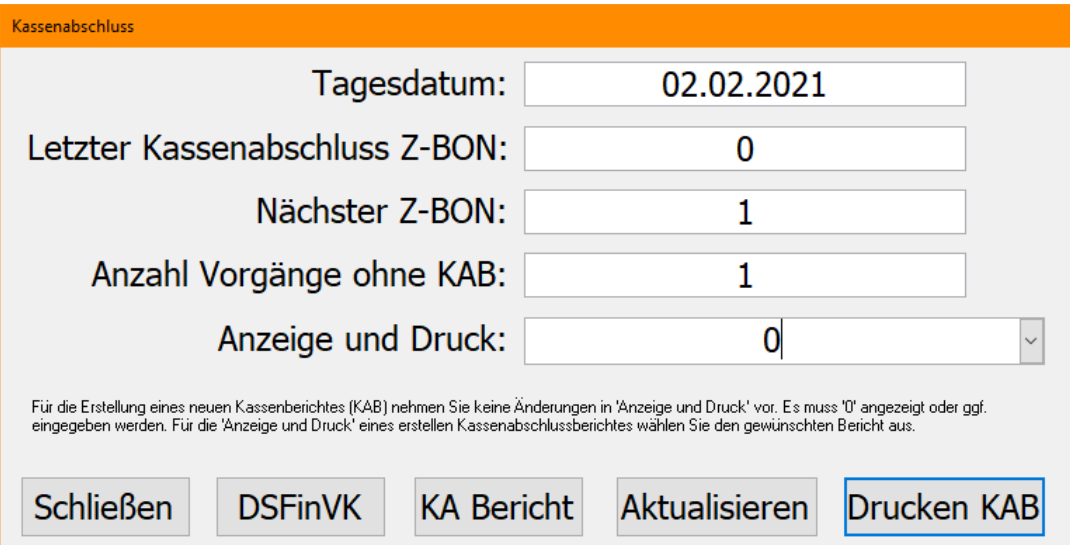


Bild 2.13e

Die Maske für den Kassenabschlussbericht (Bild 2.13f) gliedert sich in drei verschiedene Bereiche:

- a) Auskunft über die Daten vom „letzten erstellten Kassenabschluss“,
- b) Berechnung eines Entnahmevorschlages bezüglich des „Soll-Kassenanfangsbestandes“ und
- c) Anzeige der Daten für den „neuen Kassenabschluss“ bzw. den „ausgewählten Kassenabschluss“.

**Kassenabschlussbericht**

---

**Letzter erstellter Kassenabschluss**

Z-BON	Datum	Kassenbestand in "€" (Preis)	Anfangsbestand	Barverkäufe	Endbestand
<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="01.01.2020"/>	<input type="text" value="0,00 €"/>	<input type="text" value="0,00 €"/>	<input type="text" value="0,00 €"/>	<input type="text" value="0,00 €"/>
		Kassenbestand in "W" (Preis2)	<input type="text" value="0,00 W"/>	<input type="text" value="0,00 W"/>	<input type="text" value="0,00 W"/>
<b>Aktualisieren</b>					

---

**Kassenanfangsbestände (Standardvorschlag)**

Letzte Aktualisierung	Kassenbestand in "€" (Preis)	Anfangsbestand	Einlage-/Entnahmenvorschlag
<input type="text" value="01.01.2021"/>	<input type="text" value="0,00 €"/>	<input type="text" value="0,00 €"/>	<input type="text" value="0,00"/>
	Kassenbestand in "W" (Preis2)	<input type="text" value="0,00 W"/>	<input type="text" value="0,00 W"/>
<b>Aktualisieren</b>			

---

**Neuer oder ausgewählter Kassenabschluss**

Z-BON	Datum	Kassenbestand in "€" (Preis)	Anfangsbestand	Barverkäufe	Endbestand
<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="02.02.2021"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="6,50"/>	<input type="text" value="6,50"/>
TerminHD	TSE-ID	Kassenbestand in "W" (Preis2)	<input type="text" value="0,00 W"/>	<input type="text" value="0,00 W"/>	<input type="text" value="0,00 W"/>
<input type="text" value="7791568"/>	<input type="text" value="1"/>	<b>Prüfen</b> <b>Erstellen</b>			

Kassen-ID	<input type="text" value="4672648"/>	Erste Bon-Nr.	<input type="text" value="1"/>	Start Interne Vorgangs-ID	<input type="text" value="3"/>	Wechselkurs "€" zu "W"
KAB-Zeit	<input type="text" value="2021-02-02T13:41:57.5757"/>	Letzte Bon-Nr.	<input type="text" value="1"/>	Ende Interne Vorgangs-ID	<input type="text" value="3"/>	1 € entspricht <input type="text" value="1,00"/> €

Kasse ohne Anfangsbestand	Gesamtsumme	Bareingänge	Gesamtsumme	Summe	Umsatz Bar	Summe Storno	Umsatz Bar Storno
Bar in "€" (Preis)	<input type="text" value="6,50"/>	Barausgänge	Umsatz Bar	Umsatz Bar	19,00%	Umsatz Bar	19,00%
Bar in "W" (Preis2)	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="6,50"/>	<input type="text" value="6,50"/>	7,00%	<input type="text" value="0,00"/>	7,00%
Bar in "€" (Preis2)	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	0,00%	<input type="text" value="0,00"/>	0,00%
Summe Bar in "€"	<input type="text" value="6,50"/>						

Unbar in "€" (Preis)	<input type="text" value="0,00"/>	Gesamtsumme	Summe	Umsatz Unbar	Summe Storno	Umsatz Unbar Storno
Unbar in "W" (Preis2)	<input type="text" value="0,00"/>	Umsatz Unbar	Umsatz Unbar	19,00%	Umsatz Unbar	19,00%
Unbar in "€" (Preis2)	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	7,00%	<input type="text" value="0,00"/>	7,00%
Summe Unbar in "€"	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	0,00%	<input type="text" value="0,00"/>	0,00%
Gesamt in "€" (Preis)	<input type="text" value="6,50"/>					
Gesamt in "W" (Preis2)	<input type="text" value="0,00"/>					
Gesamt in "€" (Preis2)	<input type="text" value="0,00"/>					
Gesamt in "€"	<input type="text" value="6,50"/>					

Schließen

Bild 2.13f

Mit den „Aktualisieren“-Buttons können die Umsatzdaten neu geladen bzw. zusätzlich der Entnahmevorschlag für die Kasse berechnet werden (siehe auch Hilfsfunktion „Nummern“).

Ein Kassenabschluss umfasst immer alle getätigten Vorgänge („Erste Bon.Nr.“ bis „Letzte Bon-Nr.“) nach dem vorhergehenden Kassenabschluss, d.h. alle nicht abgeschlossenen Vorgänge.

Mit dem „Prüfen“-Button muss die Korrektheit der angezeigten Daten bestätigt werden (Bild 2.13g), insbesondere ist, neben den Bon-, Vorgangs- und Umsatzdaten, auf die Richtigkeit von „Terminal“, „Kasse“ und „TSE“ zu achten.

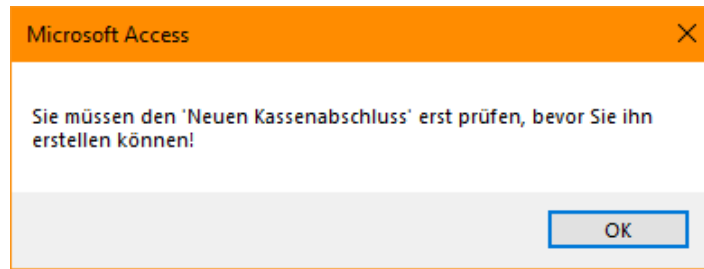


Bild 2.13g

Durch Klicken auf den „Erstellen“-Button wird die Erzeugung eines neuen Kassenabschlussberichtes angestoßen (Bild 2.13h), der Vorgang kann jedoch noch abgebrochen werden (Bild 2.13i).

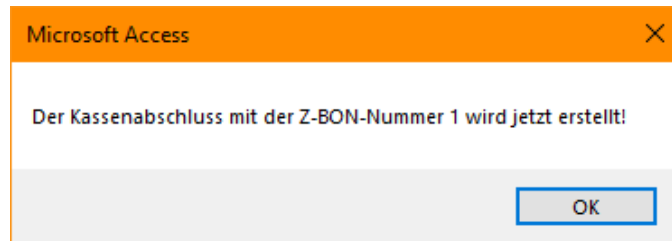


Bild 2.13h

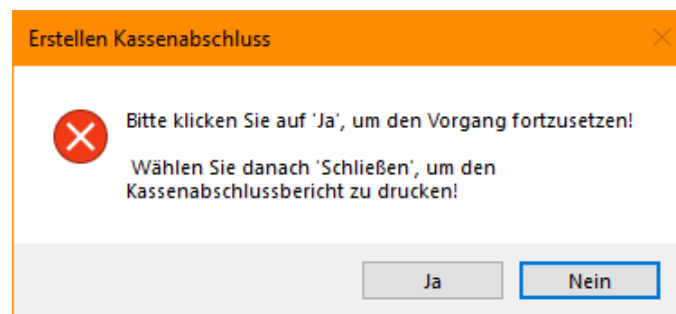


Bild 2.13i

Arbeitet die TSE nicht oder fehlerhaft, wird bei Vorgangsfortsetzung die Meldung (Bild 2.13j) angezeigt:

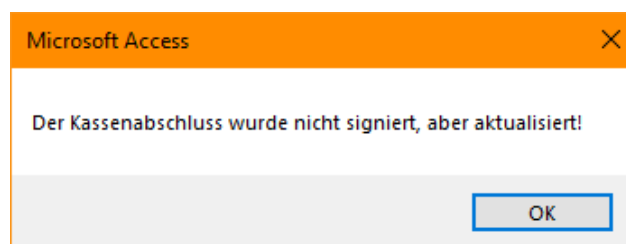
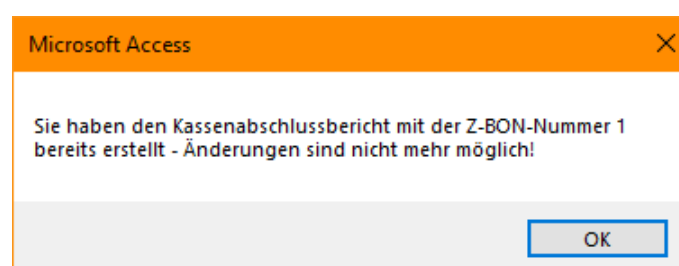


Bild 2.13j

Wird versucht einen bereits erstellten Kassenabschlussbericht zu erzeugen, erscheint die folgende Meldung (Bild 2.13k):



Nach Klicken des „Schließen“-Buttons Bild (2.13f) und des „Aktualisieren“-Buttons (Bild 2.13l) kann der neu erstellte Kassenbericht zum Drucken ausgewählt werden.

Kassenabschluss

Tagesdatum: 02.02.2021

Letzter Kassenabschluss Z-BON: 1

Nächster Z-BON: 2

Anzahl Vorgänge ohne KAB: 0

Anzeige und Druck: 1

1	2021-02-02T13:41:57.57
0	

Für die Erstellung eines neuen Kassenberichtes (KAB) nehmen Sie keine Ä...  
eingetragen werden. Für die 'Anzeige und Druck' eines erstellen Kassenab...

Schließen DSFinVK KA Bericht Aktualisieren Drucken KAB

Bild 2.13l

Wird in „Anzeige und Druck“ die Nummer eines nicht existierenden Kassenabschlusses eingegeben, erscheint die folgende Meldung (Bild 2.13m):

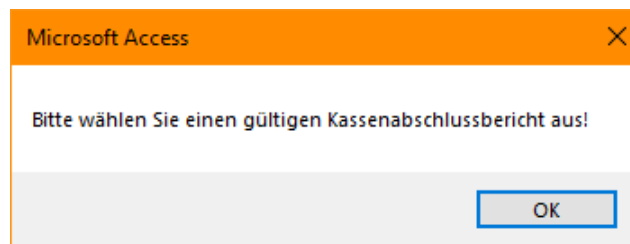


Bild 2.13m

Der Button „DSFinVK“ (Bild 2.13l) bzw. der DSFinVK-Export wird in der Hilfsfunktion „Exporte“ näher erklärt.

#### Hinweis:

Der Kassenabschluss bezieht alle Verkaufsstellen der zugrunde liegenden Datendatei (z.B. „TOURi\_Daten.accde“) ein.

Der Kassenabschlussbericht wird nach dem Druck automatisch auch als „pdf-Datei“ erstellt.

Kassenabschlüsse können wieder durchgeführt werden, sobald ein neuer Verkaufsvorgang stattgefunden hat.

Kassenabschlussberichte (KAB) können beliebig oft gedruckt werden.

#### **Belegdruck**

Der „Belegdruck“ ermöglicht es, kundenbezogene Belege in Verbindung mit der Kundenverwaltung zu erstellen. Über den „BD“-Button des Ticketbildschirms werden zunächst die Tagesverkäufe für die „aktuelle Station“ (siehe Ticketverkaufsmaske unten links) angezeigt (Bild 2.14 und Bild 2.14a), für die noch kein Beleg erstellt wurde.

Station			
<b>Station 1</b>			
Verkäufe am 26.06.2017 bis 14:06 Uhr			€
Kinderticket	1	1,00 €	0,00
Mars	3	3,00 €	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>	<b>4,00 €</b>	<b>0,00</b>
<input type="button" value="Schließen"/>		<input type="button" value="Alle"/>	
<input type="button" value="Weiter"/>			

Bild 2.14

Der „Alle“-Button zeigt entsprechend alle Verkäufe für diese Station an, für die noch kein Beleg erstellt wurde.

Station			
Station 1			€
Verkäufe bis zum 26.06.2017 um 14:09 Uhr			
Cola 0,3	1	1,60 €	0,00
Erwachsenenticket	6	36,00 €	0,00
Kinderticket	1	1,00 €	0,00
Mars	3	3,00 €	0,00
Snickers	1	1,00 €	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>12</b>	<b>42,60 €</b>	<b>0,00</b>

Bild 2.14a

Mit dem „Weiter“-Button gelangt man direkt in die Kundenstammdaten (Bild 2.14b).

In der Kundenstammdatei lässt sich ein Kunde suchen oder neu erfassen (siehe Hilfsfunktion „Kunden“). Neben der tabellarischen Anzeige im Feld „Kundenreferenz“ steht zur individuellen Suche die untere Zeile der Maske zur Verfügung; hier kann in dem Eingabefeld eine Volltextsuche ausgeführt und mit den Pfeilen durch die Daten „geblättert“ werden.

Mit einem Häkchen in der Checkbox oben links wird der Kunde für den Belegdruck ausgewählt. Soll der Kunde nicht erfasst werden, kann ein fiktiver Kunde, z.B. „Barverkauf“ gewählt werden – dieser Name sollte in den Stammdaten so angelegt sein, dass er als erster erscheint.

Kundenbeleg

Kunden-Nr.: 5 \* Barverkauf

Kundenreferenz:  Bearbeiter: Administrator

Anrede:  Bearbeitet: 30.12.2016

Vorname: \*

Nachname: Barverkauf

Geburtsdatum:

Straße: \*

Postleitzahl: \*

Ort: \*

Region:

Land:

Telefon privat:

Telefon mobil:

Email:

Referenznummer:

Bemerkungen:

Ein Bild 'Kunden-Nr.jpg' wird automatisch aus dem aktuellen Datenpfad nach Aktualisierung des Datensatzes hinzugefügt. Wählen Sie für ein anderes Bild auf 'Neu/Ändern!'.

OK

Ändern Entfernen

Aktualisieren

Schließen Drucken Vorgang Drucken Station

Datensatz: 14 1 von 5 Kein Filter Suchen

Bild 2.14b

Im nächsten Schritt muss entschieden werden, ob der Belegdruck für einen Verkaufsvorgang einer

a) beliebigen Station (Button „Drucken Vorgang“) oder für Verkaufsvorgänge einer

b) bestimmten Station (Button „Drucken Station“) erfolgen soll.

Ersteres ermöglicht den Druck eines Beleges, bei dem z.B. die seinerzeit ausgewählte Station des Verkaufsvorganges nicht mehr bekannt ist. Letzteres ermöglicht den Druck eines Beleges über mehrere Verkaufsvorgänge, die für eine Station stattgefunden haben.



Nach Anklicken des „Drucken“-Buttons erscheint ein Auswahlfenster für einen Datumsbereich mit Kalenderfunktion, um die Anzeigegergebnisse einzuschränken (Bild 2.14c).

Bild 2.14c

a) Belegdruck für Vorgänge mit beliebigen Stationen („Drucken Vorgang“)

Aus der Anzeigemaske „Vorgangsbeleg drucken“ (Bild 2.14d) kann nun der gewünschte Vorgang aus allen Stationen für den Belegdruck gewählt werden – es werden alle Tickets einzeln zu diesem Vorgang auf den Beleg gedruckt.

Vorgang	Ticket-ID	Ticketnummer	Datum	Uhrzeit	Station	Ticketart	Tickettext
18	15	10000015	08.12.2016	12:25	Veranstaltung 1	Kinderticket	
15	14	10000014	08.12.2016	11:53	Station 1	Kinderticket	
15	13	10000013	08.12.2016	11:53	Station 1	Kinderticket	
15	12	10000012	08.12.2016	11:53	Station 1	Kinderticket	
11	11	10000007	08.12.2016	11:10	Station 1	Familienticket	
11	10	10000007	08.12.2016	11:10	Station 1	Familienticket	
11	9	10000007	08.12.2016	11:10	Station 1	Familienticket	
11	8	10000007	08.12.2016	11:10	Station 1	Familienticket	
11	7	10000007	08.12.2016	11:10	Station 1	Familienticket	
5	6	10000006	08.12.2016	10:31	Veranstaltung 1	Theater Erwachsener	R01 P01
3	5	10000005	08.12.2016	10:28	Station 1	Snickers	Fritz Müller R01 P01
3	4	10000004	08.12.2016	10:28	Station 1	Erwachsenenticket	Fritz Müller R01 P01

Bild 2.14d

## b) Belegdruck für Vorgänge der aktuell eingestellten Station („Drucken Station“)

In der Anzeigemaske „Abrechnungsbeleg drucken“ (Bild 2.14e) können beliebig einzelne oder auch alle angezeigten Verkaufsvorgänge der aktuellen Station für den Belegdruck gewählt werden – es werden alle Tickets mit derselben Vorgangsnummer im Beleg erfasst. Gleiche Tickets eines Vorganges werden zu einer Summe zusammengefasst.

Vorgänge	Ticket-ID	Ticketnummer	Datum	Uhrzeit	Ticketart	Tickettext
27	38	10000038	29.12.2016	15:06	Stadtführung Erwachsener	
27	37	10000037	29.12.2016	15:06	Erwachsenenticket	
19	25	10000025	29.12.2016	14:09	Stadtführung Gruppe	
17	24	10000024	29.12.2016	13:24	Stadtführung Kind	
11	19	10000016	29.12.2016	12:31	Stadtführung Erwachsener	
11	18	10000016	29.12.2016	12:31	Stadtführung Kind	
11	17	10000016	29.12.2016	12:31	Stadtführung Kind	
11	16	10000016	29.12.2016	12:31	Stadtführung Kind	
10	15	10000015	29.12.2016	12:28	Erwachsener	
10	14	10000014	29.12.2016	12:28	Erwachsener	
9	13	10000012	29.12.2016	12:26	Sandwich	
9	12	10000012	29.12.2016	12:26	Snickers	

Im Beleg werden alle ausgewählten Vorgänge der aktuellen Station erfasst! Gleichzeitiges Drücken der Umschalt- oder der Steuerungstaste in Verbindung mit einem Klick ermöglicht das Markieren aufeinanderfolgender bzw. mehrerer Datensätze!

Vorschau      OK      Alle Datensätze      Abbrechen

Bild 2.14e

Bei beiden Druckalternativen ist eine Druckvorschau zur inhaltlichen Kontrolle verfügbar. Das Anzeigeformat der Vorschau ist nicht veränderbar. Es entspricht immer dem Papierformat „80mm“, unabhängig vom aktuell eingestellten Druckformat.

Beim Druck wird immer eine Kopie erstellt. Die gewählten bzw. im Beleg verarbeiteten Vorgänge sind nur einmal „auswählbar“, d.h. sie werden für einen neuen Druckvorgang nicht mehr angezeigt.

Für einen neuen Ausdruck oder nach einem Abbruch des Druckvorganges müssen alle Belegdrucke zurückgesetzt werden (siehe Hilfsfunktion „Druck- / Anzeigeeoptionen“).

### Hinweis:

Tickets mit gleicher Ticketnummer können entstehen, wenn etwa mehrere Tickets mit einem Sammeldruck ausgegeben werden. Der Ausdruck über die Funktion „Sammler“ ist ein Vorgang, welcher verschiedene einzelne Tickets beinhaltet (vergleiche Kapitel oben: „Sammeldruck“). Jedes Ticket ist dennoch durch seine zusätzliche „Ticket-ID“ eindeutig unterscheidbar. Die Belege werden automatisch auch als „pdf-Datei“ erstellt.

## Funktion „Alternativer Preis“ (Währung / zweiter Preis)

Es besteht die Möglichkeit, einen zweiten Preis für ein Ticket bzw. einen Artikel in den Stammdaten anzulegen. Dies ist z.B. erforderlich, wenn Artikel in zwei Währungen verkauft werden. Im Programmstandard ist die zweite Währung ebenfalls als Euro (EUR) voreingestellt.

Der Verkäufer kann mit dem „> W“- Button (in den Stammdaten wird unter „Druckoptionen“ die zweite Währung hinterlegt – im Beispiel „Schweizer Franken“) bzw. „> €“-Button zwischen den alternativen Preisen hin- und herwechseln. Er kann unmittelbar vor der Buchung entscheiden, in welcher Währung gerechnet und der Beleg gedruckt wird (Bild 2.15a).

Den alternativen Preis (Währung) wählt der Verkäufer für das Gruppenticket im entsprechenden Formular durch Doppelklick auf „Preis“ bzw. „Preis2“ (siehe oben Bild 2.6) – auch dieser kann manuell verändert werden. In den Statusberichten, den gespeicherten Verkäufen und den exportierten Daten wird der letztlich gewählte Preis berücksichtigt.

Platz 1

**TOURi** Station 1 Administrator Platz 1 08.12.2016 12:45  
Admin  negative Eingaben

< Tickets >

Ticket Erwachsener (10,00)	2	20,00	<	X
Ticket Kind (2,00)	1	2,00	<	X
Ticket Familie (20,00)	0	0,00	<	X
Ticket Besuchergruppen	0	0,00	<	X
Gepäckstück (5,00)	0	0,00	<	X
Linie A-D	0	0,00	<	X
Linie X-Z	0	0,00	<	X

Tickets drucken Bar  Sammelticketdruck 22,00 CHF X  
EC-Karte 08.12.2016 Datum

1 Bestand Vorverkauf Tickettext

<< Station 1 >> BD TS FS KU € Admin Abmelden

Bild 2.15a

### Hinweis:

In der Anzeige werden bei Änderung der Währung u.U. die Beträge der bereits „angeklickten“ Tickets falsch angezeigt – der Druck und die Speicherung werden dennoch korrekt sein.

Der Verkäufer sollte, bevor er in ein Gruppenticket wechselt, die Währung (Preis bzw. Preis2) auswählen, in der gebucht werden soll.

Eine Mischung von Währungen bzw. Preisen in einem Verkaufsvorgang oder innerhalb eines Kassenabschlusses ist nicht möglich!

## Funktion „Negative Eingaben“ (Storno / Provision)

Stornierungen oder Provisionsabrechnungen (z.B. Auszahlungen an Reiseleiter) können auf einfache Art und Weise vorgenommen werden. Zu diesem Zweck ist die Möglichkeit gegeben, negative Ticket- bzw. Artikelanzahlen oder Anzahlen bei Gruppentickets/-artikel zuzulassen.

Diese Funktion kann aus Gründen der Sicherheit vom Administrator für Benutzer mit den Rechten „Verkauf“ abgeschaltet werden (siehe Hilfsfunktion „Druck- / Anzeigoptionen“ in Bild 4.20).

Beim entsprechenden Login wird das Kästchen „Negative Eingaben“ sichtbar (siehe Bild 2.16 oben rechts). Durch vorheriges Anklicken der Checkbox besteht nur im aktuellen Verkaufsvorgang (bis „Tickets drucken“) mit dem „<-“ Button die Option, Tickets „herunterzuzählen“. Mit Druck des „negativen Tickets“ wird der übliche Beleg, nur mit negativer Anzahl und negativem Preis, erstellt und in der Datenbank entsprechend gespeichert.

Platz 1

<b>TOURi</b>	Station 1	Administrator	Platz 1	08.12.2016 12:58									
Admin			<input checked="" type="checkbox"/> negative Eingaben										
< Tickets >													
Ticket Erwachsener (6,00 €)	-1	-6,00	<	X									
Ticket Kind (1,00 €)	0	0,00	<	X									
Ticket Familie (10,00 €)	0	0,00	<	X									
Ticket Besuchergruppen	0	0,00	<	X									
Gepäckstück (5,00 €)	0	0,00	<	X									
Linie A-D	0	0,00	<	X									
Linie X-Z	0	0,00	<	X									
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="background-color: #f44336; color: white; padding: 5px 15px; border-radius: 5px;">Tickets drucken</div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bar</div> <div style="margin: 0 5px;">^</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">EC-Karte</div> <div style="margin: 0 5px;">v</div> <div style="margin-left: 10px;"><input type="checkbox"/> Sammelticketdruck</div> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">08.12.2016</div> <div style="margin: 0 5px;">Datum</div> <div style="background-color: #ff9800; color: white; padding: 5px 15px; border-radius: 5px;">-6,00</div> <div style="margin: 0 5px;">€</div> <div style="background-color: #f44336; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 5px;">X</div> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">Ticket Erwachsener</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6,00</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Bestand</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Vorverkauf</td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Tickettext</td> </tr> </table>					1	1	Ticket Erwachsener	6,00	1	Bestand	Vorverkauf		Tickettext
1	1	Ticket Erwachsener	6,00	1	Bestand	Vorverkauf		Tickettext					
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <span style="font-size: 24px;">&lt;&lt;</span> <span style="font-weight: bold;">Station 1</span> <span style="font-size: 24px;">&gt;&gt;</span> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">BD</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">TS</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">FS</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">KU</div> </div> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">CHF</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Admin</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Abmelden</div> </div> </div>													

Bild 2.16

Gruppentickets können ebenfalls storniert werden. Hierzu sind die Anzahl als negative Zahl und der gebuchte Preis in der bezahlten Währung einzugeben (Bild 2.17).

Gruppenticket Dateneingabe

Anzahl:	<input type="text" value="-10"/>																		
Preis pro Einheit:	<input type="text" value="4"/>	€ / €	Preis / Preis2																
<input type="button" value="Fertig"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr><td>Anz</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Akt</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>,</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>-</td><td> &lt;&lt;</td><td style="border: 2px solid blue;">0</td><td>&lt;</td></tr> </table>		Anz	1	2	3	Akt	4	5	6	,	7	8	9	-	<<	0	<
Anz	1	2	3																
Akt	4	5	6																
,	7	8	9																
-	<<	0	<																
Preis:	<input type="text" value="4"/>																		
Preis2:	<input type="text" value="6"/>																		

Bild 2.17

Nach Drücken des „Fertig“-Buttons und des „Tickets drucken“-Buttons ist die Stornierung abgeschlossen (Bild 2.18) - selbstverständlich sind Tickets und zugehörige Stornotickets als Beleg des Stornierungsvorgangs abzulegen.

Platz 1

<b>TOURI</b>	Station 1	Administrator	Platz 1	30.12.2016 12:19															
Admin			<input checked="" type="checkbox"/> negative Eingaben																
< Tickets >																			
Ticket Erwachsener (6,00 €)	0	0,00	<	X															
Ticket Kind (1,00 €)	0	0,00	<	X															
Ticket Familie (10,00 €)	0	0,00	<	X															
Ticket Besuchergruppen	1	-40,00	<	X															
Gepäckstück (5,00 €)	0	0,00	<	X															
Linie A-D	0	0,00	<	X															
Linie X-Z	0	0,00	<	X															
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="font-size: large; color: red; font-weight: bold;">Tickets drucken</td> <td style="font-size: small;"> <input type="button" value="Bar"/> <input type="button" value="EC-Karte"/> </td> <td style="font-size: small;"> <input type="checkbox"/> Sammelticketdruck             </td> <td style="font-size: large; color: orange; font-weight: bold; text-align: right;">-40,00</td> <td style="font-size: large; color: red; font-weight: bold; text-align: right;">€ X</td> </tr> <tr> <td style="font-size: x-small;">1</td> <td style="font-size: x-small;">30.12.2016</td> <td style="font-size: x-small;">Datum</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="font-size: x-small;">Bestand</td> <td style="font-size: x-small;">Vorverkauf</td> <td colspan="3" style="font-size: x-small;">Tickettext</td> </tr> </table>					Tickets drucken	<input type="button" value="Bar"/> <input type="button" value="EC-Karte"/>	<input type="checkbox"/> Sammelticketdruck	-40,00	€ X	1	30.12.2016	Datum			Bestand	Vorverkauf	Tickettext		
Tickets drucken	<input type="button" value="Bar"/> <input type="button" value="EC-Karte"/>	<input type="checkbox"/> Sammelticketdruck	-40,00	€ X															
1	30.12.2016	Datum																	
Bestand	Vorverkauf	Tickettext																	
<input type="button" value="Station 1"/> <input type="button" value="BD"/> <input type="button" value="TS"/> <input type="button" value="F"/> <input type="button" value="KU"/> <input type="button" value="Admin"/> <input type="button" value="Abmelden"/>																			

Bild 2.18

Entsprechend können mit der Funktion „Negative Eingaben“ in Kombination mit der Ticketart „Gruppenticket“ auch Einzelbeträge storniert oder Provisionen abgerechnet werden.

Bei der Stornierung von Einzelbeträgen wird zunächst die Kategorie mit dem benötigten Mehrwertsteuersatz ausgewählt (Bild 2.19). In der „Gruppenmaske“ wird dann als Anzahl „-1“ eingegeben und der zu stornierende Betrag, wobei wiederum auf die korrekte Währung zu achten ist (Bild 2.20).

Bei der Provisionsabrechnung würde man die Anzahl der Personen als negative Zahl bei „Personen“ eintragen und die vereinbarte Provision pro Teilnehmer bei „Preis“. In den Stammdaten „Ticketarten“ werden die entsprechenden „Tickets“ mit Mehrwertsteuersatz und Preis (empfohlen 0,10ct. oder 1€) als Gruppenticket mit dem Geschäftsvorfalltyp „Auszahlung“ angelegt.

Platz 1

**TOURI**
Station 1
Administrator
Platz 1
30.12.2016 12:23

Admin  negative Eingaben

< Provision >

Provision 19%	1	-10,00	<	X
Provision 7%	0	0,00	<	X
Provision 2%	0	0,00	<	X

Tickets drucken

Bar

Sammelticketdruck

-10,00

€ X

1

Provision 19%

30.12.2016

Datum

Bestand

Vorverkauf

Tickettext

<<
Station 1
>>
BD
TS
FS
KU
Admin
Abmelden

Bild 2.19

Gruppenticket Dateneingabe

Anzahl:

-1

Preis pro Einheit:

10

€ / €

Preis / Preis2

Fertig

Abbrechen

Anz	1	2	3
Akt	4	5	6
,	7	8	9
-	<<	0	<

Preis:

0,1

Preis2:

0,1

Hinweis:

Bei Vorgängen die nicht dem Umsatz betreffen, also Ein- und Auszahlungen sowie Kasseneinlagen und -entnahmen, ist es unbedingt erforderlich, dass für die dabei verwendeten Ticketarten der richtige GV-Typ (Geschäftsvorfalltyp), abweichend vom Standard-GV-Typ „Umsatz“, in den Stammdaten festgelegt wurde.

## Funktion „Zeitbezogene Tickets“ (Mieten / Parken)

In **TOURi-Ticketverkauf** besteht die Möglichkeit, Ticketpreise mittels zweier Uhrzeiten (Istzeit, Mietbeginn) und damit auf Basis eines vergangenen Zeitintervalls mit Hilfe des Gruppentickets zu berechnen. Diese Funktion kann überall dort benutzt werden, wo sich der endgültige Ticketpreis aus einer Benutzungs- oder Mietzeit berechnet wird (z.B. Bootsvermietung, Kanuverleih, Schwimmbäder mit stundenweise Abrechnung, Fahrradverleih).

Die dafür notwendigen Anzeigefelder müssen vom Administrator freigeschaltet und voreingestellt werden (siehe „Druck- / Anzeigeoptionen“ in Bild 4.20).

Für eine korrekte Preisberechnung ist Voraussetzung, dass die eingestellte „Zeiteinheit“ mit dem „Ticketpreis pro Einheit“ korrespondiert (siehe Hilfsfunktion „Ticketarten“).

Zum Mietzeitpunkt (Mietstart) wird das gewünschte Gruppenticket aufgerufen und sofort mit dem „Fertig“-Button mit der Anzahl „0“ bestätigt. Es kann dann gedruckt werden.

So steht ein Erfassungsbeleg zur Verfügung (Bild 2.21), der zur Preisberechnung bei der Rückgabe alle erforderlichen Daten enthält (Mietobjekt, Startzeit, Preis usw.).

Da dieser Beleg einen Gesamtpreis von „0“ besitzt, wird die Abrechnung nicht verfälscht. Die dabei im Eingabeformular angezeigten Daten (Mietbeginn, Mietzeit, TicketID) sind zunächst ohne Bedeutung.

Mittels der Funktionen des „Tiketttext“ lassen sich ggf. Daten des Mieters erfassen (Namen, Personalausweisnummer o.ä.).

Gruppenticket Dateneingabe

Anzahl:	<input type="text" value="0"/>						
Preis pro Einheit:	<input type="text" value="0,5"/>	€ / €	Preis / Preis2				
<input type="button" value="Fertig"/>		<input type="button" value="Abbrechen"/>					
Uhrzeit:	<input type="text" value="12:28"/>	TicketID:	<input type="text" value="0"/>	Anz	1	2	3
Mietbeginn:	<input type="text" value="09:29"/>	TicketartID:	<input type="text" value="151"/>	Akt	4	5	6
Mietzeit:	<input type="text" value="10249"/>	Preis:	<input type="text" value="0,5"/>	,	7	8	9
Zeitbonus:	<input type="text" value="10"/> + <input type="text" value="0"/>	Preis2:	<input type="text" value="0,8"/>	-	<<	0	<

Bild 2.21



Bei der Rückgabe (Mietende) wird die „TicketID“ vom Erfassungsbeleg in das Gruppenticketformular eingegeben oder per Barcodeleser erfasst. Daraufhin wird automatisch die Mietzeit berechnet (Bild 2.22), dabei kann auch ein Zeitbonus (Verzögerungen bei der Rückgabe usw.) berücksichtigt werden.

Die Eingaben für „TicketID“, „Preis pro Einheit“, „Zeitbonus“ werden durch ein Doppelklicken des „Akt“-Buttons aktualisiert.

Wird die Eingabe für „Anzahl“ manuell vorgenommen ist kein Doppelklicken auf den „Akt“-Button erforderlich und der berechnete Wert wird eingesetzt.

„Preis“ und „Preis2“ können ebenfalls wiederum durch Doppelklicken ausgewählt werden.

Sofern mit dem Kunden ein anderer Preis vereinbart ist, kann dieser natürlich im Rahmen der Rabattgrenzen der Preise bzw. Währungen geändert werden.

Die Eingabe im Feld Zeitbonus wird zum fest voreingestellten Zeitbonus aus den Stammdaten addiert oder subtrahiert (bei Eingabe mit Minuszeichen verlängert sich beispielsweise die Mietdauer). Im Standardfall kann diese Eingabe auch entfallen kann.

Im Beispiel wird standardmäßig ein Bonus von 10 Minuten gewährt - die Abrechnung ist in den Stammdaten auf Minutenbasis eingestellt (siehe Hilfsfunktion „Optionen“).

Gruppenticket Dateneingabe

<b>Anzahl:</b>	<input type="text" value="10"/>		
<b>Preis pro Einheit:</b>	<input type="text" value="0,5"/>	€ / EUR	Preis / Preis2
<input type="button" value="Fertig"/>		<input type="button" value="Abbrechen"/>	
<b>Uhrzeit:</b>	<input type="text" value="08:30"/>	<b>TicketID:</b>	<input type="text" value="28"/>
<b>Mietbeginn:</b>	<input type="text" value="08:15"/>	<b>TicketartID:</b>	<input type="text" value="151"/>
<b>Mietzeit:</b>	<input type="text" value="10"/>	<b>Preis:</b>	<input type="text" value="0,5"/>
<b>Zeitbonus:</b>	<input type="text" value="5"/> + <input type="text" value="0"/>	<b>Preis2:</b>	<input type="text" value="0,8"/>
		<b>Anz</b>	1 2 3
		<b>Akt</b>	4 5 6
		,	7 8 9
		-	<< 0 <

Bild 2.22

Nun ergibt sich aus der Uhrzeit, dem Mietbeginn und dem Zeitbonus die berechnete Mietzeit.

Mit dem "Fertig"-Button gelangt man wieder in die Hauptmaske zurück und es kann ein Ticket bzw. ein Beleg gedruckt werden.

## Funktion „Bestandsstatistik“

Mit dieser Funktion kann eine Überwachung des Bestands von Artikeln vorgenommen und der Stand von Vorverkäufen von Tickets überwacht werden.

Mit einem Klick auf den „Bestand“-Button werden die Bestands- bzw. Verkaufsstatistiken (Bild 2.23) aller verkauften Artikel mit Bestandsführung aufgerufen.

Die Bestandsführung muss für den Artikel (Ticket) in den Stammdaten aktiviert sein (siehe dazu auch die Hilfsfunktionen „Ticketarten“ und „Optionen“).

Es erscheinen nur Artikel, die mindestens einmal verkauft wurden.

	Festgelegter Zeitraum	Anfangsbestand	Verkäufe im Zeitraum	Sollbestand
Verkostung KW36	92	60	20	40
Verkostung KW48	92	60	5	55

Bestände für Produkte mit \*Bestandsführung=Ja\*! Es werden Verkäufe der im Verkaufszeitraum (Ticketarten) eingetragenen Tage bezogen auf den Anfangsbestand berücksichtigt!

Schließen Standard Bis Heute Drucken

Bild 2.23

Diese Funktion kann beim Ticketverkauf alternativ oder ergänzend zur Funktion „Vorverkauf“ (s.u.) eingesetzt werden.

Mit einem Klick auf den Button „Standard“ werden alle Verkäufe und Summen der Tickets und Waren bezüglich des gültigen Standardzeitraumes angezeigt (Bild 2.24).

Der „Standardzeitraum“ ist in der Regel nur für Waren interessant, während der „Individuelle Zeitraum“ zur Überwachung von Veranstaltungen geeignet ist.

Mit einem Klick auf den Button „Bis Heute“ werden alle Summen der Tickets und Waren ohne Vorverkäufe und Reservierungen für Veranstaltungen nach dem Tagesdatum angezeigt.

Ebenfalls wird in einen „individueller Zeitraum“ und in einen „Standardzeitraum“ unterschieden (ohne Bilder).

Bestand (Standard) ×

### Bestandsstatistik (Standardzeitraum)

am 29.12.2016 11:58:24

	Standard Zeitraum	Anfangsbestand	Verkäufe im Zeitraum	Sollbestand
Snickers	365	70	5	65
Verkostung KW36	365	60	20	40
Verkostung KW48	365	60	5	55

Bestände für Produkte mit "Bestandsführung=Ja"! Es werden Verkäufe der im Verkaufszeitraum (Druckoptionen) eingetragenen Tage bezogen auf den Anfangsbestand berücksichtigt!

Schließen Drucken

Bild 2.24

Näheres zur Funktionsweise der Bestandsstatistik ist auch in der Hilfsfunktion „Optionen“ erklärt.

Bestände können für einzelne Artikel über deren Identnummer abgefragt werden. Ein Klick auf den „X“-Button rechts vom Artikel zeigt dessen Name, Preis und auch die Identnummer in der Statuszeile an (Bild 2.25).

Platz 1

TOURI	Station 1	Administrator	Platz 1	29.12.2016	11:55									
Admin <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> negative Eingaben</span>														
< Snacks >														
Snickers (1,00 €)	0	0,00	<	X										
Mars (1,00 €)	0	0,00	<	X										
Bounty (1,00 €)	0	0,00	<	X										
Sandwich (3,00 €)	0	0,00	<	X										
Schokolade (1,00 €)	0	0,00	<	X										
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="background-color: #ccc; padding: 5px; border: 1px solid #ccc;">Tickets drucken</div> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bar</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">EC-Karte</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">29.12.2016</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Datum</div> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; background-color: #ffcc99;">0,00 €</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; background-color: #ccc;">X</div> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 10%;">1</td> <td style="width: 10%;">1</td> <td style="width: 20%;">Snickers</td> <td style="width: 10%;">1,00</td> <td style="width: 10%;">1</td> <td style="width: 10%;">Bestand</td> <td style="width: 10%;">Vorverkauf</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;">Tickettext</td> </tr> </table> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div style="text-align: center;">&lt;&lt;</div> <div style="text-align: center;">Station 1</div> <div style="text-align: center;">&gt;&gt;</div> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">BD</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">TS</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">FS</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">KU</div> </div> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Admin</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Abmelden</div> </div> </div>						1	1	Snickers	1,00	1	Bestand	Vorverkauf		Tickettext
1	1	Snickers	1,00	1	Bestand	Vorverkauf		Tickettext						

Bild 2.25

Nach einem Doppelklick auf den eingeblendeten Barcode (fünftes Feld der Statuszeile links unten) öffnet sich ein Anzeigeformular (Bild 2.25a).

Artikelbestand
✕

Artikelsollbestand

Identnummer: 1

Schließen

Weiter

Bild 2.25a

Ein Klick auf den „Weiter“-Button öffnet ein Formular mit dem Artikelsollbestand (Bild 2.25b).

Artikelbestand

### Artikelsollbestand

am 29.12.2016 11:54:00

	Identnummer	Bestand	Verkäufe	Sollbestand
Snickers	1	70	5	65

Bestände können für alle Produkte ausgewiesen werden, die mindestens einmal verkauft wurden! Dabei werden alle in der Datenbank gespeicherten Verkäufe des Produktes und der manuell aktualisierte Bestand berücksichtigt!

Schließen

Bild 2.25b

Ein Bestand wird für einen Artikel erst angezeigt, wenn für ihn bereits mindestens ein Verkauf stattgefunden hat.

Maßgeblich für die Bestandsberechnung sind alle in der Datenbank gespeicherten Verkäufe des Artikels und als Voraussetzung der in den Stammdaten eingetragene „Bestand“ sowie die gesetzte Checkbox „Bestandsführung“.

## Funktion „Vorverkauf“

Sollen Tickets oder Ticketreservierungen mit Gültigkeit für ein zukünftiges Datum verkauft werden, ist in der Verkaufsmaske der Button „Datum“ anzuklicken.

In den Stammdaten muss für diese Tickets die Checkbox „Vorverkauf“ gesetzt sein.

Über den erscheinenden Kalender (Bild 2.26) wird mit einem Klick auf das gewünschte Datum das Vorverkaufsdatum bestimmt. Die Bestätigung mit dem den Button „Ok“ schließt den Kalender.

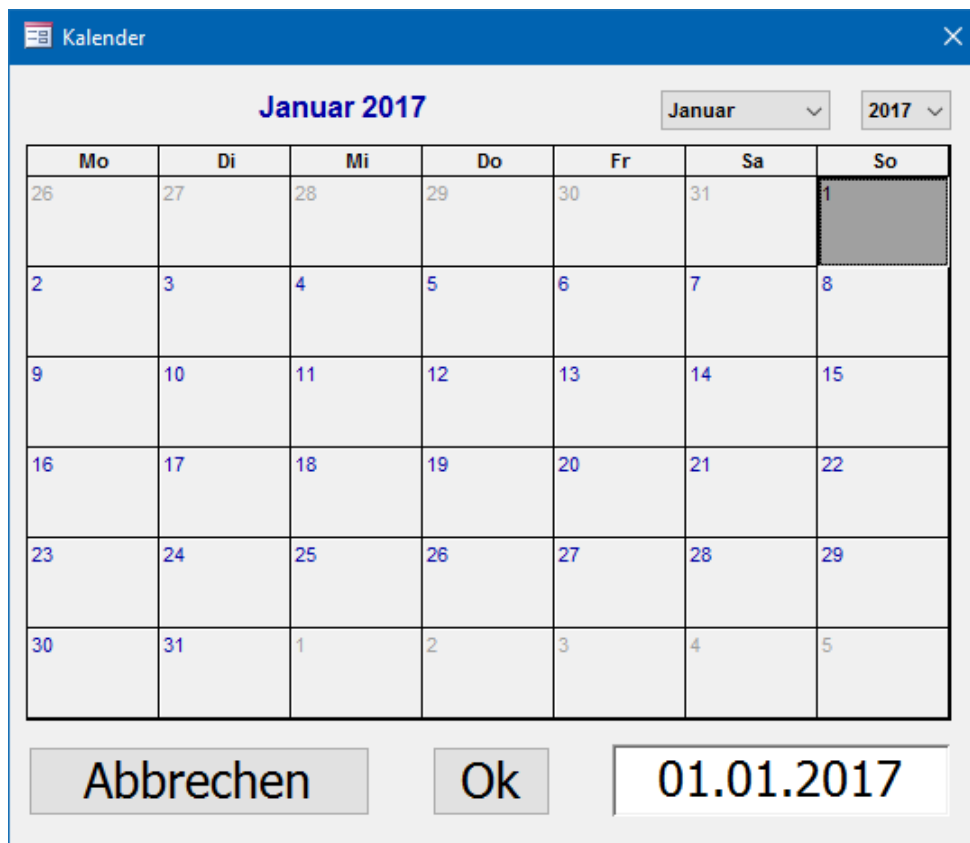


Bild 2.26

Finden die gleichen Veranstaltungen mehrmals täglich statt und sind dementsprechend „Uhrzeiten“ in der Stammdatenverwaltung (als Stationen) hinterlegt, kann über die Stationsauswahl (s.o.) ein Ticket nicht nur mit Gültigkeitsdatum, sondern zusätzlich mit einer „Uhrzeit“ erstellt werden (Bild 2.26a).

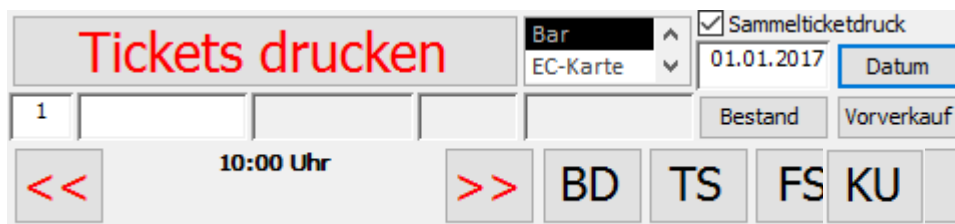


Bild 2.26a

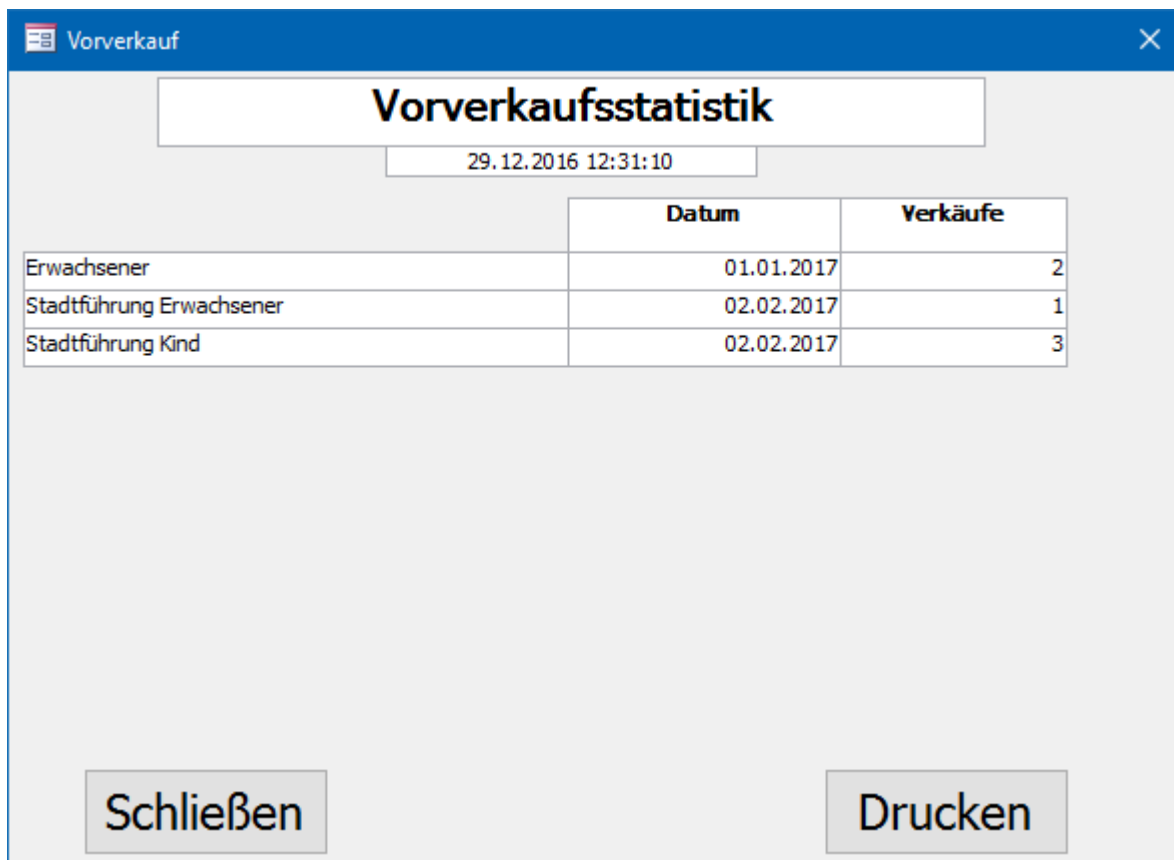
Tickets mit „Gültigkeitsdatum“ dürfen nur separat gedruckt werden bzw. gilt das Datum demzufolge für alle Tickets des Vorganges. Ebenso können Sammeltickets nicht mit einem Gültigkeitsdatum versehen werden.

Wurde versehentlich der Kalender geöffnet oder ein falsches Datum im Kalender ausgewählt, ist der Vorgang abzubrechen bzw. zu wiederholen.

Soll der Druck eines Tickets mit Gültigkeitsdatum oder einem falschen Gültigkeitsdatum verhindert werden, muss die Datumsanzeige „geleert“ bzw. das „falsche“ Datum gelöscht werden. Dafür sind alle angeklickten Tickets zu löschen („<-Button oder „X“-Button“). Durch anschließendes Betätigen des Buttons „Tickets drucken“, wird das „Standarddatum“ wieder in die Datumsanzeige eingetragen.

Mit einem Doppelklick auf das Datum-Anzeigefeld (links neben dem Button „Datum“ im Verkaufsformular) erhält man einen Überblick über alle Tickets (ab Tagesdatum) aus dem Vorverkauf (Bild 2.27), sofern für diese in „Ticketarten“ die entsprechende Checkbox „Vorverkauf“ gesetzt wurde. Sie sind nach Datum sortiert.

Diese Übersicht ist nur für wenige Veranstaltungen mit Vorverkauf geeignet, auch ist eine differenzierte Bezeichnung der Tickets zu empfehlen.



The screenshot shows a window titled "Vorverkauf" with a close button in the top right corner. The main content area displays a "Vorverkaufsstatistik" (Pre-sale statistics) window. At the top of this window, there is a timestamp "29.12.2016 12:31:10". Below the timestamp is a table with two columns: "Datum" (Date) and "Verkäufe" (Sales). The table contains three rows of data:

	Datum	Verkäufe
Erwachsener	01.01.2017	2
Stadtführung Erwachsener	02.02.2017	1
Stadtführung Kind	02.02.2017	3

At the bottom of the window, there are two buttons: "Schließen" (Close) on the left and "Drucken" (Print) on the right.

Bild 2.27

Eine detailliertere Auswertung, die insbesondere die Überwachung von Ticketkontingenten für wiederkehrende Veranstaltungen ermöglicht, erhält man durch einen Klick auf den Button „Vorverkauf“ (Bild 2.27a).

Wurden ein Datum und eine Station ausgewählt (s.o.), werden alle Verkäufe auf Kategorieebene ab Tagesdatum dazu angezeigt.

Gibt es keine Verkäufe zu diesem Termin und dieser Station, ist die Übersicht „leer“. Dies gilt auch für die folgende Detailübersicht.

Dadurch müssen nicht alle möglichen Veranstaltungen zuvor im System erstellt werden (für die sich möglicherweise keine Teilnehmer finden), sie werden erst im Moment des „ersten Verkaufs“ generiert.

**Vorverkäufe**

10:00 Uhr

02.02.2017

Verkaufte Ticketarten	Kontingent	Verkäufe	Rest
Stadtführung	50	4	46

**Gesamt:** 4 46

Vorverkäufe und Reservierungen für Vorverkaufsprodukte nach Station und Datum!

Schließen Details Datum Alle Tage

Bild 2.27a



Mit einem Klick auf den Button „Details“ erhält man einen genauen Überblick, welche Tickets zu der Station (im Beispiel „10:00 Uhr“) verkauft wurden (Bild 2.27b).

Verkaufte Tickets		Verkäufe
Stadtführung	Stadtführung Erwachsener	1
Stadtführung	Stadtführung Kind	3
<b>Gesamt:</b>		<b>4</b>

Vorverkäufe und Reservierungen für Vorverkaufsprodukte nach Station und Datum!

Schließen Datum Alle Tage

Bild 2.27b

Mit einem Klick auf den Button „Datum“ erhält man einen Überblick, für welche weiteren „Stationen“ zum gewählten Datum bereits Tickets verkauft wurden (Bild 2.27c).

Stationen	Kontingent	Verkäufe	Rest
10:00 Uhr	50	4	46
16:00 Uhr	50	15	35
<b>Gesamt:</b>		<b>19</b>	<b>81</b>

Vorverkäufe und Reservierungen für Vorverkaufsprodukte für alle Stationen mit dem gewählten Datum! Für Details auf die Station klicken!

Schließen Alle Tage

Bild 2.27c

Die weiteren Details (Bild 2.27d) für die Veranstaltung am „02.02.2017“ erhält man auch durch einen Doppelklick auf die entsprechende „Station“ (z.B. „16:00 Uhr“). Ebenfalls sind alle Verkäufe für diese Station abrufbar (Bild 2.27e).

**16:00 Uhr**

02.02.2017

Verkaufte Tickets	Verkäufe
Stadtführung Stadtführung Gruppe	15

**Gesamt: 15**

Vorverkäufe und Reservierungen für Vorverkaufsprodukte nach Station und Datum!

Schließen Alle Tage

Bild 2.27d

**16:00 Uhr**

ab 29.12.2016

Datum	Verkaufte Tickets	Stationen	Verkäufe
02.02.2017	Stadtführung Gruppe	16:00 Uhr	15
03.02.2017	Stadtführung Erwachsener	16:00 Uhr	3

**Gesamt: 18**

Vorverkäufe und Reservierungen für Vorverkaufsprodukte für die gewählte Station und alle Tage ab Heute! Für Details auf die Station klicken!

Schließen

Bild 2.27e

Mit einem Klick auf den Button „Alle Tage“ in der Vorverkaufsmaske aus „Bild 2.27a“ erhält man einen kompletten Überblick, zu welchen kommenden Veranstaltungen (z.B. ab Tagesdatum „29.12.2017“) Tickets verkauft wurden (Bild 2.27f).

Vorverkäufe
✕

### Komplettübersicht I

Datum	Stationen	Kontingent	Verkäufe	Rest
01.01.2017	10:00 Uhr	50	2	48
02.02.2017	10:00 Uhr	50	4	46
02.02.2017	16:00 Uhr	50	15	35
03.02.2017	16:00 Uhr	50	3	47

**Gesamt:**
**24**
**176**

Vorverkäufe und Reservierungen für Vorverkaufsprodukte für alle Stationen und alle Tage ab Heute! Für Details auf die Station klicken!

Schließen

Details

Bild 2.27f

Der „Details“-Button zeigt wieder die Einzeltickets (Bild 2.27g).

Datum	Verkaufte Tickets	Tickettext	Stationen	Verkäufe
01.01.2017	Sportveranstaltung Erwachsener		10:00 Uhr	2
02.02.2017	Stadtführung Stadtführung Erwachsener		10:00 Uhr	1
02.02.2017	Stadtführung Stadtführung Kind		10:00 Uhr	3
02.02.2017	Stadtführung Stadtführung Gruppe		16:00 Uhr	15
03.02.2017	Stadtführung Stadtführung Erwachsener		16:00 Uhr	3

**Gesamt:** 24

Vorverkäufe und Reservierungen für Vorverkaufsprodukte für alle Stationen und alle Tage ab Heute!

Buttons: Schließen, Einblenden ID

Datensatz: von | Kein Filter | Suchen

Bild 2.27g

Die Formulare „Tages- als auch die Komplettübersicht“ lassen sich in der Größe verändern, verschieben und in den Hintergrund legen, so dass parallel dazu ein Zugriff zum Verkaufsformular gegeben ist. In Verbindung mit einer automatischen Aktualisierung der Übersichten, hat der Käufer immer die aktuellen Restplätze der Stationen im Blick.

### Aus- und Einblenden von Tickets

Diese Funktionalität erlaubt es, erfasste Tickets bzw. Reservierungen in den Status aktiv oder inaktiv zu setzen, ohne dass sie gelöscht werden. Tickets aus den o.g. Übersichten können somit aus- und wieder einblendet werden.

Hieraus ergibt sich die Möglichkeit, Reservierungen, Kapazitätsverringerungen, komplette Absagen der Veranstaltungen, kurzfristig absagende Teilnehmer bzw. freigewordene Plätze oder ähnliches zu handhaben.

„Ausgeblendete Tickets“ werden bei der Überwachung der verfügbaren Ticketkontingente nicht mehr berücksichtigt, sind aber natürlich weiterhin in der Datenbank mit allen zugehörigen Daten vorhanden.

Es lassen sich Tickets mit gleicher Ticketnummer ausblenden. Wenn mehrere Tickets, zusammengefasst als Sammelticket, gedruckt werden, erhalten das Sammelticket als auch alle daran „teilnehmenden“ Tickets die gleiche Ticketnummer. Es wird nur in diesem Fall dieselbe Ticketnummer für alle Tickets eines Druckvorganges vergeben. Alle Tickets erhalten zusätzlich immer eine eigene, eindeutige Ticket-ID.

## Ausblenden von Tickets mit gleicher Ticketnummer

Es müssen nach Auswahl einer gewünschten Station und einem Datum die Buttons „Vorverkauf“ und „Details“ gedrückt werden. Durch Doppelklick auf das Ticket öffnet sich die Maske zum Ausblenden der Tickets, in der durch Anklicken das auszublendende Ticket gewählt wird (Bild 2.27h).

Vorverkäufe ausblenden

10:00 Uhr

02.02.2017

Verkaufte Tickets			Verkäufe
Stadtführung	Stadtführung Erwachsener	10000016	1
Stadtführung	Stadtführung Kind	10000016	3
Stadtführung	Stadtführung Kind	10000024	1

**Gesamt:** 5

Vorverkäufe und Reservierungen löschen! Zum Auswählen auf die Ticketnummer des bzw. der zu löschenden Tickets klicken!

Schließen

Ausgewählte Ticketnummer **10000016**

mit dem Preis / Preis2 15,00 € 0 €

Ausblenden Nr

Bild 2.27h

Nach Drücken des „Ausblenden „Nr“-Buttons ist eine Passworteingabe (Passwort „Ticketanzeige“) und die Bestätigung des Vorganges erforderlich (Bild 2.27i).

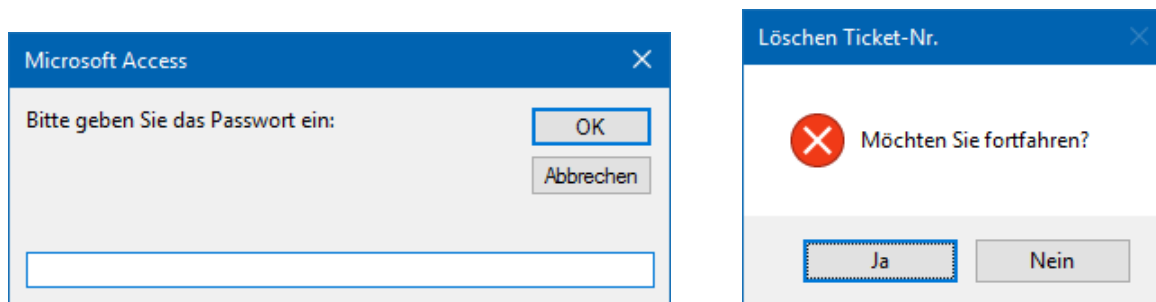


Bild 2.27i

Das Resultat des Ausblendevorganges ist sofort ersichtlich – alle Tickets mit der gewählten Ticketnummer (im Beispiel „10000016“) werden in den Übersichten nicht mehr erfasst und bei der Auslastung berücksichtigt (Bild 2.27j).

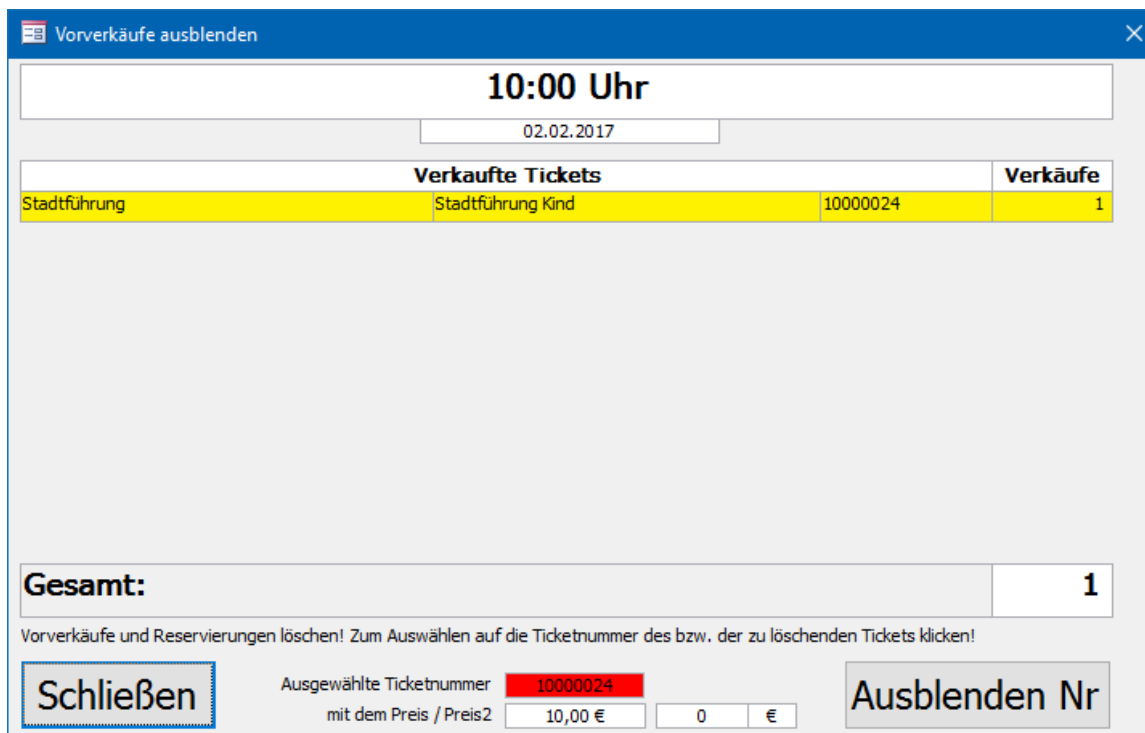


Bild 2.27j

Eine zweite Möglichkeit alle Tickets einer Ticketnummer auszublenden erfolgt analog zur o.g. Beschreibung durch die Buttons „Vorverkauf“, „Details“, „Datum“ und anschließenden Doppelklicks auf die gewünschte Station und danach auf das gewünschte Ticket.

## Ausblenden eines Tickets mittels seiner Ticket-ID

Für diesen Fall müssen die Buttons „Vorverkauf“ und „Alle Tage“ gedrückt werden. Durch Doppelklicken auf eine Station und anschließend auf das gewünschte Ticket öffnet sich die Maske zum Ausblenden der Ticket-ID, in der durch Anklicken die auszublendende Ticket-ID gewählt wird (Bild 2.27k). Das Ausblenden erfolgt wie bereits oben beschrieben.

Verkaufte Tickets			Verkäufe
Stadtführung	Stadtführung Gruppe	10000025	30
Stadtführung	Stadtführung Kind	10000024	1

**Gesamt:** 31

Vorverkäufe und Reservierungen löschen! Zum Auswählen auf die Ticketnummer des zu löschenden Tickets klicken!

Schließen      Ausgewählte Ticket-ID: 10000024      24      mit dem Preis / Preis2: 10,00 €      0 €      Ausblenden ID

Bild 2.27k

Eine zweite Möglichkeit eine Ticketnummer auszublenden erfolgt analog zur o.g. Beschreibung durch die Buttons „Vorverkauf“, „Alle Tage“, „Details“ und anschließenden Doppelklicks auf die gewünschte Station und danach auf das gewünschte Ticket.

### Hinweis:

Beim Ausblenden von Tickets wirkt sich dies auf die Anzeige in den Vorverkaufsübersichten aus. Darüber hinaus erfolgt eine Korrektur bei der Platzbelegung. Plätze von ausgeblendeten Tickets werden frei und können somit wieder gewählt werden.

Dies spiegelt sich gleichfalls in der Verfügbarkeit der Plätze einer „Station“ (Veranstaltung) wieder.

## Einblenden eines Tickets mittels seiner Ticket-ID

Das „Wiedereinblenden“ der Tickets kann erforderlich sein, wenn der Grund für die Ausblendung nicht mehr besteht und die Tickets wieder berücksichtigt werden sollen.

Tickets können nur über die Ticket-ID wieder eingeblendet werden. Dazu müssen die Buttons „Vorverkauf“, „Alle Tage“ und „Details“ gedrückt werden. Mit dem „Einblenden-ID“-Button und anschließender Passwortabfrage (s.o.) gelangt man in die „Einblendemaske“. Durch Anklicken von „Einblenden“ wird das gewünschte Ticket nach einer Bestätigungsabfrage „reaktiviert“ (Bild 2.27I).

The screenshot shows a window titled "Tickets einblenden" with a close button (X) in the top right corner. Below the title bar is a table with the following columns: Einblenden, Ticket-ID, Ticket-Nr., Vorgang, Ticketname, Tickettext, Station, Anzahl, and Gültigkeit. The table contains five rows of data. Below the table is a confirmation dialog box titled "Einblenden Ticket-ID" with a close button (X) in the top right corner. The dialog box contains a red 'X' icon and the text: "Möchten Sie fortfahren? Wenn Sie 'Ja' wählen, wird das Ticket künftig in den Vorverkaufsübersichten wieder eingeblendet!". At the bottom of the dialog box are two buttons: "Ja" and "Nein". Below the dialog box is a search bar with the text "Datensatz: 1 von 5" and "Kein Filter Suchen".

Einblenden	Ticket-ID	Ticket-Nr.	Vorgang	Ticketname	Tickettext	Station	Anzahl	Gültigkeit
	1	10000001	1	Ticket Erwachsener		Station 1	1	02.02.2017
	2	10000002	3	Ticket Erwachsener		Station 1	1	02.02.2017
	7	10000007	7	Ticket Erwachsener		Station 1	1	02.02.2017
	10	10000010	10	Ticket Erwachsener	Gruppe Hans Meier	Station 1	1	02.02.2017
	11	10000011	10	Ticket Familie	Gruppe Hans Meier	Station 1	1	02.02.2017

Bild 2.27I

Das Resultat ist auch hier sofort ersichtlich (Bild 2.27m).

The screenshot shows the same "Tickets einblenden" window as in Bild 2.27I, but now the confirmation dialog box is no longer visible. The table below the title bar now only contains four rows of data, as the first row (Ticket-ID 1) has been reactivated. The search bar at the bottom shows "Datensatz: 1 von 4".

Einblenden	Ticket-ID	Ticket-Nr.	Vorgang	Ticketname	Tickettext	Station	Anzahl	Gültigkeit
	2	10000002	3	Ticket Erwachsener		Station 1	1	02.02.2017
	7	10000007	7	Ticket Erwachsener		Station 1	1	02.02.2017
	10	10000010	10	Ticket Erwachsener	Gruppe Hans Meier	Station 1	1	02.02.2017
	11	10000011	10	Ticket Familie	Gruppe Hans Meier	Station 1	1	02.02.2017

Bild 2.27m



## Funktion „Stations- / Tischabrechnung“

In **TOURi-Ticketverkauf** ist es möglich Verkaufsbelege für Tickets/Waren für Stationen bzw. Haltestellen (siehe Kapitel „Stationsauswahl“) zu erstellen. Analog können dies auch Tische in einem Restaurant sein (Bild 2.28) – dabei ist jedoch nur ein Sofortverkauf der Waren möglich, die Aufnahme von Bestellungen (siehe Verfahrensdokumentation) wird nicht unterstützt. Davon unabhängig können jedoch Belege, z.B. für den Kunden, erstellt werden, die mehrere Verkaufsvorgänge beinhalten.

Admin

**TOURi**AdministratorPlatz109.02.202112:44

Ticketarten Benutzer Stationen Verkaufsstellen Berichte Optionen Export Kunden Sitzpläne Nummern Ticketanzeige TSE

<b>Station</b> Tisch 1	<b>Beschreibung</b> Tisch 1	<b>Position</b> 18
		<b>Startstation</b> <input type="checkbox"/>
		<b>Kapazität</b> 0
<input type="button" value="☰"/> <input type="button" value="✖"/>		
<b>Ticketabhängigkeitsname (Strecke, Veranstaltung, Ort, ...)</b>		
Name 1	Name 2	
Name 3	Name 4	Name 5
Name 6	Name 7	Name 8
Name 9	Name 10	

---

<b>Station</b> Tisch 2	<b>Beschreibung</b> Tisch 2	<b>Position</b> 20
		<b>Startstation</b> <input type="checkbox"/>
		<b>Kapazität</b> 0
<input type="button" value="☰"/> <input type="button" value="✖"/>		
<b>Ticketabhängigkeitsname (Strecke, Veranstaltung, Ort, ...)</b>		
Name 1	Name 2	
Name 3	Name 4	Name 5
Name 6	Name 7	Name 8
Name 9	Name 10	

Datensatz: 6 von 9 Kein Filter Suchen

Verkauf Abmelden

Bild 2.28

Alle Kundenbestellungen werden wie üblich über das Ticketformular für den jeweils ausgewählten Tisch gebucht (Bild 2.29). Das gedruckte Ticket (eventuell auch mit Kopiedruck) kann für die Bearbeitung der Bestellung in der Küche oder an der Bar dienen.

Platz 1

<b>TOURI</b>	Tisch 1	Administrator	Platz 1	29.12.2016 14:35
Admin			<input type="checkbox"/> negative Eingaben	
<b>&lt; Essen &gt;</b>				
Snacks	0	0,00	<	X
Essen 1 (10,00 €)	1	10,00	<	X
Essen 2 (12,00 €)	2	24,00	<	X
Essen 3 (20,00 €)	2	40,00	<	X
<b>Tickets drucken</b>		Bar	<input type="checkbox"/> Sammelticketdruck	
1	EC-Karte	29.12.2016	Datum	<b>74,00</b> € X
Tisch 1		Bestand	Vorverkauf	Tickettext
<<	>>	BD	TS	FS
		^	KU	Admin
Abmelden				

Bild 2.29

Es besteht nun die Möglichkeit einen Beleg für eine Station bzw. einen Tisch zu erstellen. Durch Anklicken des „BD“-Buttons (Belegdruck) werden alle bisher nicht abgerechneten Verkäufe für diese Station angezeigt (Bild 2.30). Mit dem „Weiter“-Button gelangt man zur Belegerstellung – genaueres siehe Kapitel „Belegdruck“.

Tisch 1			
Verkäufe am 29.12.2016 bis 14:44 Uhr			
			€
Essen 2	1	12,00 €	0,00
Essen 2	1	12,00 €	0,00
Essen 1	1	10,00 €	0,00
Essen 3	1	20,00 €	0,00
Essen 3	1	20,00 €	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>	<b>74,00 €</b>	<b>0,00</b>

Bild 2.30

Der Belegdruck einschließlich einer Kopie ist einmalig möglich, danach sind die Verkäufe für den Tisch wieder auf „Null“ zurückgesetzt. Der Belegdruck und der Druck des „Fortlaufenden Statusberichtes“ einer Bedienung sind voneinander unabhängig – beide Ausdrücke führen jedoch dazu, dass die Verkäufe für den Tisch bzw. der Bedienung auf „Null“ gesetzt werden.

Der Beleg kann von jeder „eingeloggten“ Bedienung gedruckt werden; ebenso kann jede „eingeloggte“ Bedienung auf jeden Tisch buchen. Der Ausdruck hat keine Auswirkung auf die Abrechnung – diese wird nach wie vor über die „gedruckten Tickets“ gesteuert.

Stornierungen können einfach über die Funktion „Negative Eingaben“ durchgeführt werden.

## Funktion „Erweiterte Verfügbarkeitsprüfung“

Diese Funktion ist notwendig für den Verkauf von z.B. Fahrscheinen im Buslinienverkehr mit Tickets für Teilstrecken (Aus- und Zustieg von Fahrgästen im Reisebus mit bestimmter Platzkapazität) oder der Durchführung von Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl, in denen Tickets für Teile der Veranstaltung erworben werden können.

In den o.g. Fällen gibt es wechselnde Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Tickets, wie in den folgenden beiden Beispielen dargestellt:

Für eine Buslinie von „A nach E“ kann ein Ticket für die gesamte Strecke verkauft werden, aber auch für alle möglichen Teilstrecken. Einem Ticket für die Gesamtstrecke reduziert die Platzanzahl im Bus zwingend für alle Teilstrecken. Eine Teilstrecke „A nach C“ beeinflusst nicht das Platzangebot von „C nach D“, „C nach E“ oder „D nach E“.

Eine Veranstaltung mit maximaler Teilnehmerzahl kann insgesamt für den gesamten Tag oder für den Vormittag oder den Nachmittag gebucht werden. Das Tagesticket beeinflusst die Anzahl beider Halbtagestickets, während Vormittags- und Nachmittagsticket nur das Tagesticket beeinflussen.

In **TOURi-Ticketverkauf** können insgesamt bis zu zehn verschiedene Möglichkeiten von Ticketabhängigkeiten abgebildet werden. Dies geschieht zunächst durch die Definition der Tickets und die Festlegung der Abhängigkeiten in einer Matrix, beispielhaft dargestellt an einer Buslinie von „A nach D“ mit allen möglichen sechs Streckenabschnitten („x“ kennzeichnet die Ticketabhängigkeit):

	1 AB	2 AC	3 AD	4 BC	5 BD	6 CD
1 AB	x	x	x			
2 AC	x	x	x	x		
3 AD	x	x	x	x	x	x
4 BC		x	x	x	x	
5 BD		x	x	x	x	x
6 CD			x		x	x

Die Abbildung der Ticketabhängigkeiten erfolgt über die „Häkchen“ bei den entsprechenden „Namenfeldern“ im Stammdatenbereich „Ticketarten“ (Bild 2.31).

Admin

**TOURi**
**Administrator**
**Platz 1**
**21.11.2017**
**11:55**

Ticketarten Benutzer Stationen Verkaufsstellen Berichte Optionen Export Kunden Sitzpläne Nummern

Anzeige Ticketname	Druck Ticketname	Preis	MwSt.	Gruppenticket	Position
<b>Tickets</b>		0,00 €	0 %	<input type="checkbox"/>	0
Zusatztext		0,00 W	Rabatt	min. Anzahl max. Rabatt	Gültigkeitskennung
Zusatztext auf dem Druckbeleg Freitext		0 %	0 %	0 0,00 €	Kategorie / Ticket
				0 0,00 W	
				<input type="checkbox"/>	Ticketaktivierung
				Verkaufszeitraum 0	Vorverkauf
				Anfangsbestand 0	Druck nur als Sammler
					Barcode
<b>Ticketabhängigkeiten</b>					
Name 1 <input type="checkbox"/> Name 2 <input type="checkbox"/> Name 3 <input type="checkbox"/> Name 4 <input type="checkbox"/> Name 5 <input type="checkbox"/> Name 6 <input type="checkbox"/> Name 7 <input type="checkbox"/> Name 8 <input type="checkbox"/> Name 9 <input type="checkbox"/> Name 10 <input type="checkbox"/>					
<hr/>					
<b>Ticket Erwachsener</b>	Erwachsenenticket	6,00 €	7 %	<input type="checkbox"/>	2
Zusatztext		10,00 W	Rabatt	min. Anzahl max. Rabatt	Gültigkeitskennung
Der Tagesstatus zeigt alle Verkäufe eines Tages für den eingeloggt Benutzer an.		0 %	0 %	1 0,00 €	Kategorie / Ticket
				0 0,00 W	Tickets
				<input type="checkbox"/>	Ticketaktivierung
				Verkaufszeitraum 0	Vorverkauf
				Anfangsbestand 0	Druck nur als Sammler
					Barcode
<b>Ticketabhängigkeiten</b>					
Name 1 <input checked="" type="checkbox"/> Name 2 <input type="checkbox"/> Name 3 <input type="checkbox"/> Name 4 <input type="checkbox"/> Name 5 <input type="checkbox"/> Name 6 <input type="checkbox"/> Name 7 <input type="checkbox"/> Name 8 <input type="checkbox"/> Name 9 <input type="checkbox"/> Name 10 <input type="checkbox"/>					

Datensatz: 1 von 78 Kein Filter Suchen

Verkauf

Abmelden

Bild 2.31

Im nächsten Schritt wird die Buslinie und ihre Streckenabschnitte sowie die Kapazität des Busses/der Busse im Stammdatenbereich „Stationen“ definiert (Bild 2.32).

Admin

TOURI
Administrator
Platz 1
04.02.2016
09:34

Ticketarten Benutzer Stationen Verkaufsstellen Berichte Druckoptionen Export Kunden Sitzpläne

<b>Station</b> Linie A-D <input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<b>Beschreibung</b> <input style="width: 100%; height: 80px;" type="text"/>	<b>Position</b> <input style="width: 40px;" type="text" value="26"/> ▲ <b>Starthaltestelle</b> <input type="checkbox"/> <b>Kapazität</b> <input style="width: 40px;" type="text" value="60"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="button" value="☰"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="button" value="✖"/>
<b>Ticketabhängigkeitsname (Strecke, Veranstaltung, Ort, ...)</b>		
Name 1	<input style="width: 100%;" type="text" value="Strecke A-B"/>	Name 2 <input style="width: 100%;" type="text" value="Strecke A-C"/>
Name 3	<input style="width: 100%;" type="text" value="Strecke A-D"/>	Name 4 <input style="width: 100%;" type="text" value="Strecke B-C"/>
Name 5	<input style="width: 100%;" type="text" value="Strecke B-D"/>	Name 6 <input style="width: 100%;" type="text" value="Strecke C-D"/>
Name 7	<input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 8 <input style="width: 100%;" type="text"/>
Name 9	<input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 10 <input style="width: 100%;" type="text"/>

---

<b>Station</b> Linie X-Z <input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<b>Beschreibung</b> <input style="width: 100%; height: 80px;" type="text"/>	<b>Position</b> <input style="width: 40px;" type="text" value="28"/> <b>Starthaltestelle</b> <input type="checkbox"/> <b>Kapazität</b> <input style="width: 40px;" type="text" value="40"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="button" value="☰"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="button" value="✖"/>
<b>Ticketabhängigkeitsname (Strecke, Veranstaltung, Ort, ...)</b>		
Name 1	<input style="width: 100%;" type="text" value="von X nach Y"/>	Name 2 <input style="width: 100%;" type="text" value="von X nach Z"/>
Name 3	<input style="width: 100%;" type="text" value="von Y nach Z"/>	Name 4 <input style="width: 100%;" type="text"/>
Name 5	<input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 6 <input style="width: 100%;" type="text"/>
Name 7	<input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 8 <input style="width: 100%;" type="text"/>
Name 9	<input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 10 <input style="width: 100%;" type="text"/>

Verkauf

Abmelden

Bild 2.32

Im Beispiel werden die Verkäufe gemäß Bild 2.33 angenommen.

Verkäufe Station

Linie A-D

11.07.2014

Verkaufte Ticketarten		Verkäufe
Linie A-D	A-B	2
Linie A-D	A-D	1
Linie A-D	B-D	1

**Gesamt:** 4

Vorverkäufe und Reservierungen (ohne Sammeltickets) für Vorverkaufsprodukte nach Station und Datum!

Schließen Datum Alle Tage

Bild 2.33

Die Verfügbarkeitsprüfung bzw. die Übersicht über die Auslastung der Linie „A nach D“ am „11.07.2014“ erhält man nach Auswahl von Station und Datum mit anschließendem Doppelklick auf die „Stationsanzeige“ unten links (Bild 2.34).

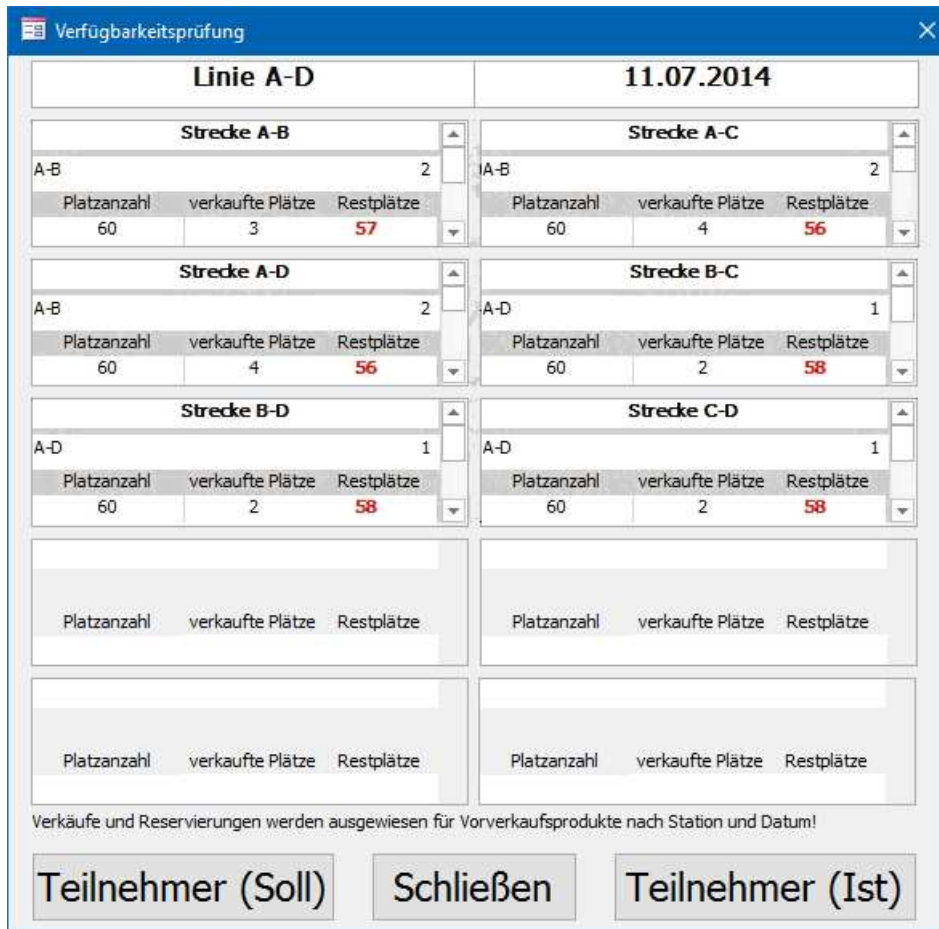


Bild 2.34

Es ist somit immer ersichtlich, welche Tickets für welchen Streckenabschnitt verkauft worden sind bzw. noch verkauft werden können. Im Beispiel sind für die Strecke „A nach B“ drei Plätze verkauft worden, nämlich zweimal „AB“ selbst und einmal die Gesamtstrecke „AD“ – die verkaufte Teilstrecke „BD“ hat keinen Einfluss. Die Menge der Tickets für die Strecke „AD“ wird selbstverständlich durch alle vier verkauften Tickets reduziert. Die verfügbare Ticketanzahl reduziert sich von 60 Plätzen (siehe Bild 2.32) auf 56 Plätze.

Innerhalb der Maske besteht ferner die Möglichkeit, sich die relevanten Tickets einer Teilstrecke durch „Scrollen“ anzeigen zu lassen.

Für eine einfache Verfügbarkeitsprüfung (z.B. für eine Saalveranstaltung oder eine Bootsrundfahrt) erfolgt die Konfiguration der Tickets und der Station analog – es sind jedoch nur die Formularfelder „Name 1“ in Ticketarten (Checkbox) und in Stationen (Bezeichnung der Veranstaltung) von Bedeutung.



## Funktion „Teilnehmerlisten“

Unabhängig von der Nutzung der „erweiterten Verfügbarkeitsprüfung“ ist die Erstellung von Teilnehmerlisten für Veranstaltungen, Schiff- oder Busfahrten und ähnlichem möglich. Die Teilnehmerdaten können über den „Tiketttext“ mit oder ohne Nutzung der Kundenverwaltung (s.o.) eingetragen werden – immer für eine Station (Linie, Veranstaltung usw.) und ein Gültigkeitsdatum.

Durch Anklicken des „Teilnehmer (Soll)“-Buttons erhält man die Kundendaten der voraussichtlichen, beim Verkauf erfassten Teilnehmer oder mindestens die verkauften Ticketnummern (Bild 2.35) und die Anzahl der Teilnehmer.

Linie A-D		11.07.2014		Teilnehmer: 5	
Name	geprüft	Referenz	Ticketname	Ticketnummer	
			A-C Erwachsener	10000083	
Meier, Hans		904	A-B	10000028	
Müller, Fritz			A-B	10000027	
Schulze, Bernd		907	A-D	10000029	
Thies, Herrmann		908	B-D	10000030	

Bild 2.35

Die Liste kann aus dieser Maske auch beliebig oft und jederzeit gedruckt werden (Bild 2.36); im Beispiel wurde ein Ticket nach der Verfügbarkeitsprüfung und der Listenerstellung gedruckt.

Linie A-D		11.07.2014		Teilnehmer: 4	
Nachname, Vorname	Bestellnummer	Ticketname	Ticketnummer		
1 Meier, Hans	904	A-B	10000028		
2 Müller, Fritz		A-B	10000027		
3 Schulze, Bernd	907	A-D	10000029		
4 Thies, Herrmann	908	B-D	10000030		
			Teilnehmer: 4		

Bild 2.36

Eine „Ist-Teilnehmerliste“ erhält man erst, wenn Tickets durch das separate **TOURi-Ticketverkauf** Modul „Zugangskontrolle“ registriert worden sind (Bild 2.37).

**Zutrittskontrolle**  
**TOURI** Version 4.0851 10000

Verkaufsstelle:  1 2 3

Datenbank:  4 5 6

Ticketnummer:  7 8 9

Ticketkontrolle: 29 |<< 0 <

**Kontrolle**

Dieses Ticket ist gültig.

**Kontrolldatenreset** **Datenbank** **Beenden**

Bild 2.37

Durch Anklicken des „Teilnehmer (Ist)“-Buttons erhält man nun die registrierten Tickets (Bild 2.38). Der Druck einer aktuellen Liste ist hier entsprechend möglich.



Bild 2.38

Nach der Zugangskontrolle bzw. der Registrierung können durch Doppelklick auf den Namen, bereits erfasste Tickettexdaten für eine aktuelle Teilnehmerliste geändert werden (Bild 2.39). Es besteht auch wieder ein Zugriff auf die Kundenverwaltung, um z.B. Kundendaten zu ergänzen, zu ändern oder neu anzulegen. Im Beispiel wurde die Referenznummer verändert (s.u.). Auch die Namen der tatsächlichen Teilnehmer können nachgetragen werden, wenn z.B. vorher nur der Käufer der Tickets bekannt war und dieser im Tickettext für alle von ihm gekauften Karten eingetragen wurde.



Bild 2.39

Die Änderungen werden nach Drücken des „Aktualisieren“-Buttons in der Übersicht sichtbar.

### 3. Programmbedienung / Ticketbeispiel / Ticketlayouts

Allgemeines:

Computersysteme dürfen grundsätzlich nur in den herstellerdefinierten Umgebungstemperaturen und Luftfeuchtigkeiten in Betrieb genommen werden.

Eine Bedienung des Systems während der Fahrt durch den Fahrer ist nicht gestattet!

Bedienung:

Das Programm kann komplett mit der linken Maustaste durch Anklicken bedient werden. Der Start des Programms erfolgt durch Doppelklicken auf die Startdatei bzw. deren Verknüpfung.

Ein Touchscreen (sofern vorhanden) kann - je nach Modell - mit den Fingern oder mit dem zugehörigen Stift bedient werden. Dieser verhält sich wie die "linke Maustaste".

Zahleneingaben werden über Tastatur, Barcodeleser und/oder ein „On-Screen-Display“ vorgenommen.

Ticketlayout:

In **TOURi-Ticketverkauf** sind für viele Anwendungsfälle geeignete Standardlayouts für Einzeltickets definiert - diese können vom Anwender teilweise selbst angepasst werden. Zusätzliche Inhalte, grafische Logos, Wasserzeichen usw. sind kundenspezifisch zu erstellen. Logos lassen sich ober- bzw. unterhalb des Tickets einfügen. Die Abmessungen oder zumindest die Proportionen der mitgelieferten Bitmapdateien (Format „bmp“) sollten beibehalten werden. Das Dateiformat muss beibehalten werden. Die Bitmaps werden als „monochrom“ oder z.T. auch als „farbig“, entsprechend den Möglichkeiten des verwendeten Druckers, in „C:\Programme\TOURi\Logo“ (Standard) gespeichert und automatisch dem Ticket hinzugefügt. Die Namen (z.B. „Logo\_o“ und „Logo\_u“) dürfen nicht verändert werden.

**Ihr Logo** oben

---

**Erwachsenenticket**  
 Station 1  
 Administrator  
 Ticket 10000031



Der Tagesstatus zeigt alle Verkäufe eines Tages für den eingeloggten Benutzer an.

		<b>6,00 €</b>
29.12.2016	29.12.2016	inkl. 7% MwSt.
14:58:00	Gültigkeit	
Nettoumsatz	5,61 €	
Steuer 7%	0,39 €	696

---

**Ihr Logo** unten

**Ihr Logo** oben

---

Anz	Produkt	Preis	MwSt
2	Essen 2	24,00 €	19 %
1	Essen 1	10,00 €	19 %
2	Essen 3	40,00 €	19 %
<b>Summe:</b>		<b>74,00 €</b>	

Station 1  
 Administrator  
 Ticket 10000032

Der "Stationsbericht" kann Grundlage einer Rechnung für die Station/den Tisch sein - die einzelnen Bestellungen werden über die Tickets erfaßt und veranlaßt. Die Tickets sind Grundlage der Rechnung.

29.12.2016	
15:01:00	
Nettoumsatz	62,18 €
Steuersumme	11,82 €

---

**Ihr Logo** unten

Bild 3.1

Selbstverständlich können auch andere Logoformate verwendet werden. Über Ihren Bondrucker (z.B. Epson, Star) lassen sich alternative oder zusätzliche Logos einfach einbinden. Hierzu sind i.d.R. keine oder nur geringfügige Programmanpassungen nötig!

Darüber hinaus werden individuelle Ticketlayouts und/oder der Einsatz von Kartendruckern unterstützt!

Für den Eintrittskartendruck im DIN A6 Format ist beispielhaft die Einbindung farbiger „Banner“ vorgesehen (Bild 3.2).

Die Grafiken werden ebenfalls als „bmp“ in „C:\Programme\TOURi\Logo“ (Standard) „ gespeichert und ebenfalls automatisch der Eintrittskarte hinzugefügt. Die Namen und (z.B. „Banner\_o“ und „Banner\_u“) dürfen wiederum nicht verändert werden.

## Ihr Banner

**Das Ticketlayout kann komplett nach Ihren Bedürfnissen gestaltet werden - ein individuell angepasstes Layout ist im Kaufpreis enthalten.**



**Erwachsenenticket**

**10:00 Uhr**

**oben**

**6,00 €** inkl. 7% MwSt.

**Administrator**

**Ticket 10000037**

gültig am/bis:

**29.12.2016**

Der Tagesstatus zeigt alle Verkäufe eines Tages für den eingeloggten Benutzer an.

**Ihr Banner**

**unten**

Bild 3.2

## Kassenbonlayout:

In **TOURi-Ticketverkauf** ist ein Kassenbonlayout für Standardbondrucker mit einer Druckbreite von 72mm („80mm“ Papier) vorgegeben, dies kann nicht verändert werden (Bild 3.3).

# Ihr Logo

Kopie  
oben

### Firma

00000 Ort

Straße

Umsatzsteuer-ID: 1

Kassen-ID: 3792922

Terminal-ID: 7791568  
Datum: 26.01.2021  
Uhrzeit: 10:16:00  
Beleg-Nr.: 33  
Interne Vorgangs-ID: 51

Platz2

Station 1

Administrator

Anz	Produkt	Preis	Teilsomme	MwSt
	Nettoumsatz:	5,46 €		19 %
	Steuersumme:	1,04 €		
1	Erwachsenenticket		6,50 €	19 %
	1 Ticketnummer: 20000035			

Der Tagesstatus zeigt alle Verkäufe eines Tages für den eingeloggten Benutzer an.

---

**Gesamtsumme: 6,50 €**

Gesamtnettoumsatz: 5,46 €

Gesamtsteuersumme: 1,04 €

Bar Gegeben: 6,50 € Zurück: 0,00 €

Der Tagesstatus zeigt alle Verkäufe eines Tages für den eingeloggten Benutzer an.

Programmversion: 4094861  
Programmversion-ID: 7791568  
Datenversion: 40975  
Datenversion-ID: 3792922  
Lizenznummer: -1242254772  
Signatur:

MTE3MkE0RjgxQkJKFODRCMkFBNUESNTUzRkMwOTVGRD  
QyOTM1MDhEODBBQzgzQTg2NzRFQTY0MUM5Njc4NDNC  
RTgzNTZBNTQ3NDMwC

Transaktionsnummer: 214  
Startzeit: 2021-01-26T10:16:09.000Z  
Endezeit: 2021-01-26T10:16:09.000Z  
Signaturzähler: 3802  
Zeitformat: unixTime  
Algorithmus: ecdsa-plain-SHA384  
Public Key:

BDb4p1wIhd0QUzeajuGL4OwRoLL1FXcFRio34/+ERYIHSy4/  
9U6vGeZFQ96gAAj|WwBsMQpEQ9eL\_yddUCLBs3zsbL0/Bsvh  
fQRGz3Fy1+5IHn85/W350Pbg/JN9bdRZuA==



Bild 3.3

#### 4. Hilfsfunktionen

Für die Einrichtung der Stammdaten steht ein Administrationsprogramm zur Verfügung, welches nach Eingabe des Administrator-Kennwortes über die Bedienung des Button „Admin“ vom Anmeldebildschirm oder im Ticketbildschirm selbst aufgerufen werden kann.

Mit dem Administrationsprogramm (Bild 4.1) werden die Grundeinstellungen des Ticketsystems vorgenommen. Dazu gehören die Benutzer, die Stationen oder Haltestellen, die Verkaufsstellen, die Ticketarten, die Optionen (Druck- und Anzeigeeoptionen), die Kunden-, Sitzplan- und Nummernverwaltung sowie die Einrichtung der TSE.

Anmeldung

TOURi Version 4.097M Platz1 09.02.2021 13:31

Verkäuferkennung: \*\*\*\*\* [Administrator ]

Weiter Beenden

**Information:**  
Führen Sie den TSE-Selbsttest durch.  
Tippen Sie Ihre Verkäuferkennung ein.  
Tippen Sie dann auf [Weiter].

1	2	3
4	5	6
7	8	9
<<	0	<

TSE-Test Admin

Bild 4.1

Nach dem Anlegen von Tickets, Benutzern, Stationen und Verkaufsstellen besteht folgender Grundsatz: Das Löschen von Tickets, Benutzern, Stationen und Verkaufsstellen ist nicht mehr möglich, wenn dieses Programm nach der deren Anlage verlassen wird und die angelegten Daten in einem anschließenden Ticketdruck benutzt wurden! Änderungen sind in allen Feldern natürlich möglich!

## Benutzer

Es können verschiedene Benutzer mit ihren Zugangsdaten eingerichtet werden (Bild 4.2).

Admin

**TOURi** Administrator Platz 1 29.12.2016 15:09

Ticketarten Benutzer Stationen Verkaufsstellen Berichte Druckoptionen Export Kunden Sitzpläne Nummern

Nummer	Vorname	Nachname	Rechte	Löschen
<input type="text" value="10000"/>	Administrator		Admin <input type="text"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="20000"/>	Office	Verkauf2	Storno <input type="text"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="30000"/>	Office	Verkauf3	Verkauf <input type="text"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="0"/>			<input type="text"/>	<input type="button" value="X"/>

Datensatz: 1 von 3 Kein Filter Suchen

Verkauf Abmelden

Bild 4.2

Durch das Anklicken der Reiterkarte „Benutzer“ (Bild 4.2) erhält man einen Überblick der eingerichteten Anwender/Benutzer (User) des Systems. Neben der Verkäuferkennung (Nummer), einem Vor- und Nachnamen lassen sich die Rechte des Benutzers hier einstellen. Der Benutzer mit dem Recht „Verkauf“ kann dieses Programm nur mit den Verkaufsfunktionen benutzen und gelangt daher nicht über den „Admin“-Button in den hier beschriebenen Stammdatenbereich. Auch die Funktion „Negative Eingaben“ steht ihm nicht zur Verfügung. Nur Benutzer mit der Kennung „Admin“ oder „Storno“ sind dafür zugelassen - die Funktion kann grundsätzlich für alle Benutzer freigeschaltet werden (siehe Hilfsfunktion „Druck- / Anzeigeoptionen“ in Bild 4.20).

Die „PIN-Nummern“ müssen zur Sicherheit fünfstellig sein – führende Nullen dürfen nicht verwendet werden (falsch: 00001 – richtig: 21177)!

Über den Button „Verkauf“ gelangt der angemeldete Administrator zurück in die Verkaufsmasken, in denen die zuvor gemachten Stammdatenänderungen eingesehen bzw. ausprobiert werden können.



## Stationen / Haltestellen / Linien / Tisch / Veranstaltungen

In Bild 4.3 ist die Einrichtung verschiedener Stationen bzw. Verkaufsorte dargestellt. Eine Station kann ein beliebiges Objekt, z.B. eine Haltestelle, eine Uhrzeit, ein Tisch, eine Linie oder eine Veranstaltung, sein – siehe dazu auch Funktion „Erweiterte Verfügbarkeitsprüfung“.

Admin

**TOURI**AdministratorPlatz104.02.202111:48

TicketartenBenutzerStationenVerkaufsstellenBerichteOptionenExportKundenSitzpläneNummernTicketanzeigeTSE

<b>Station</b> <input style="width: 90%;" type="text" value="Station 1"/>	<b>Beschreibung</b> <div style="border: 1px solid gray; height: 60px;"></div>	<b>Position</b> <input style="width: 80%;" type="text" value="2"/> <b>Startstation</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Kapazität</b> <input style="width: 80%;" type="text" value="0"/> <div style="text-align: right; margin-top: 5px;"><input type="button" value="Kopie"/> <input type="button" value="Löschen"/></div>
<b>Ticketabhängigkeitsname (Strecke, Veranstaltung, Ort, ...)</b>		
Name 1 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 2 <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Name 3 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 4 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 5 <input style="width: 100%;" type="text"/>
Name 6 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 7 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 8 <input style="width: 100%;" type="text"/>
Name 9 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 10 <input style="width: 100%;" type="text"/>	

---

<b>Station</b> <input style="width: 90%;" type="text" value="Station 2"/>	<b>Beschreibung</b> <div style="border: 1px solid gray; height: 60px;"></div>	<b>Position</b> <input style="width: 80%;" type="text" value="4"/> <b>Startstation</b> <input type="checkbox"/> <b>Kapazität</b> <input style="width: 80%;" type="text" value="0"/> <div style="text-align: right; margin-top: 5px;"><input type="button" value="Kopie"/> <input type="button" value="Löschen"/></div>
<b>Ticketabhängigkeitsname (Strecke, Veranstaltung, Ort, ...)</b>		
Name 1 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 2 <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Name 3 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 4 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 5 <input style="width: 100%;" type="text"/>
Name 6 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 7 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 8 <input style="width: 100%;" type="text"/>
Name 9 <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name 10 <input style="width: 100%;" type="text"/>	

Datensatz: 14 1 von 9 Kein Filter Suchen

Bild 4.3

In den Stammdaten bereits vorhandene Stationen können, wie auch Tickets und Kunden, in der Datenbank kopiert („“-Button) und am Datenbankende für eine schnelle Erfassung ähnlicher Objekte wieder eingefügt werden. Die Kopie kann schnell angepasst und mittels der Positionsnummer an die richtige Stelle positioniert werden – sie bestimmt die Reihenfolge der aufgenommenen Stationen.

Ein Zeilenumbruch kann beispielsweise durch ein „Softreturn“ (gleichzeitiges Drücken von Umschalt- und Eingabetaste) im Feld Stationsbeschreibung erfolgen.

Mit dem Button „“ kann eine Station auch gelöscht werden, wobei bestimmte Voraussetzungen zu beachten sind (siehe Bild 4.3a).

Diese gelten analog auch für Ticketarten, Benutzer und Verkaufsstellen. Für die Löschung von Stammdaten und anderen Änderungen an der Datenbank ist generell das Passwort „Administration“ erforderlich (siehe Hilfsfunktion „Datenbank“).

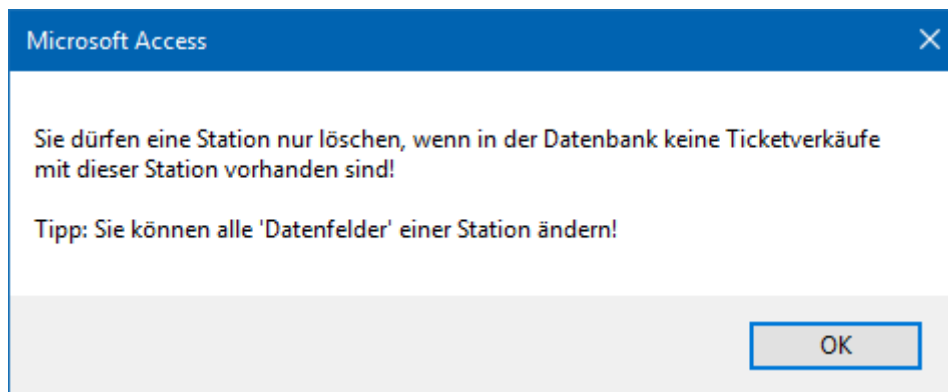


Bild 4.3a

Die Checkbox „Startstation“ (Stationsanzeige oben und unten links in der Ticketverkaufsmaske, siehe dazu Bild 2.3) bestimmt die zunächst angezeigte Station nach dem Login ins System.

Nach dem Wechsel der Datenbank „TOURi\_Daten.accde“ (siehe Hilfsfunktion „Datenbank“) kann es vorkommen, dass in der Ticketverkaufsmaske keine oder eine nicht gewünschte Starthaltestelle angezeigt wird, auch wenn nach der Checkbox „Startstation“ die vermeintlich korrekte Station ausgewählt wurde. In jedem Fall muss die Starthaltestelle erneut „angeklickt“ werden. Nach einem Warnhinweis beendet sich das Programm automatisch und muss wieder neu gestartet werden.

„Stationen“ lassen sich beispielsweise mit den richtigen Druckformateinstellungen (s.u.) auch dazu verwenden, auf einfache Art und Weise Eintrittskarten für Sportveranstaltungen mit einem Spielbetrieb zu drucken und auszuwerten (siehe Funktion „Stations- / Tischabrechnung“). Der Veranstaltungsort wird als „Benutzer“ (eventuell mehrfach für verschiedene Benutzernummern), der Spielgegner wird als „Station“ und der Spielbeginn wird als „Stationsbeschreibung“ definiert. So müssen die verschiedenen Eintrittskarten einer Veranstaltung nur einmal angelegt werden.

Entsprechend können Eintrittskarten für immer wiederkehrende Veranstaltungen mit Datum und Uhrzeit („Station“), z.B. „Stadtführung 10:00 Uhr“ erstellt und ausgewertet (siehe auch Funktion „Vorverkauf“) werden.

Analog ist dieses Vorgehen auch auf Ausstellungen, Theatervorführungen usw. anzuwenden.

Im Feld „Kapazität“ kann die generelle Anzahl verfügbarer Tickets oder Plätze für eine Station hinterlegt werden.

Sind die Felder „Beschreibung“ und „Name 1“ (siehe Bild 4.3) mit Daten belegt, ist meist die Angabe eines Gültigkeitsdatums (siehe Funktion „Vorverkauf“) für das Ticket und damit auch für eine korrekte Auswertung erforderlich. Hieran erinnert dann die Meldung in (Bild 4.3b) vor dem Ticketdruck.

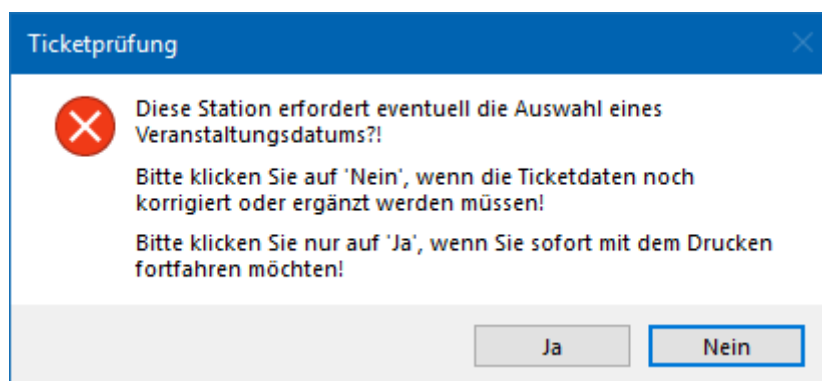


Bild 4.3b

## Verkaufsstellen / Arbeitsplätze / Terminals

In Bild 4.4 ist die Einrichtung der Verkaufsstelle beschrieben, in der **TOURi-Ticketverkauf** eingesetzt wird. Bei einem Einzelplatzsystem ist üblicherweise die Anlage nur eines Arbeitsplatzes erforderlich.

Admin

**TOURi**AdministratorPlatz109.02.202113:48

Ticketarten Benutzer Stationen Verkaufsstellen Berichte Optionen Export Kunden Sitzpläne Nummern Ticketanzeige TSE

Nummer	Beschreibung	Nummernkreis	Terminal-ID	Verkaufsstelle / Client	
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="Platz1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="4297045"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="button" value="✖"/>
<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="Platz2"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="✖"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="button" value="✖"/>

Datensatz: 1 von 2 Kein Filter

Bild 4.4

Das Feld Nummer wird verwendet, um Verkaufsstellen bzw. Arbeitsplätze datentechnisch zu trennen (siehe auch „Readme.txt“).

Diese Nummer wird als erste Zeichenkette (eventuell ist noch ein Buchstabe oder Name vorangestellt) zur Bezeichnung der extrahierten Verkaufsdatendatei verwendet (z.B. „VbB\_Nummer\_Datum“). Sie erscheint auch als erste Zeichenkette in der Ticketnummer auf dem Ticket sowie in der Verkaufsdatendatei („Nummer\_Ticketnummer“). Infolgedessen existieren keine gleichen Ticketnummern von verschiedenen Arbeitsplätzen, und alle Tickets sind daher eindeutig unterscheidbar.

Die Nummer darf keinesfalls drei Stellen überschreiten. Die Beschreibung der Verkaufsstelle erscheint im Statusbericht. Das Feld Nummernkreis wird nicht verarbeitet.

Mit der Checkbox „Verkaufsstelle / Client“ wird die Verkaufsstelle bestimmt, mit der das System nach dem Login startet.

Das Feld Terminal-ID wird automatisch beim Anklicken der Checkbox gefüllt, diese Nummer ist identisch mit der Programm-ID, die automatisch und eindeutig bei der Installation von **TOURi-Ticketverkauf** ermittelt wird.

In der Netzwerkversion von **TOURi-Ticketverkauf** werden mit Hilfe dieser Checkbox die Clients im Netzwerk festgelegt und eindeutig identifiziert (Bild 4.5). Jeder Kopie eines Clients muss nach dem erstmaligen Start durch den Administrator eine neue Verkaufsstelle durch Setzen des Häkchens zugeordnet werden – keine Verkaufsstelle darf doppelt zugewiesen werden, d.h. jeder Client ist eine andere Verkaufsstelle bzw. hat eine andere Verkaufstellenummer und muss sich durch einen anderen Namen und auch durch die „Beschreibung“ unterscheiden. Das Feld „Beschreibung“ darf keine Leerzeichen enthalten

Admin

TOURi

Administrator

Platz1

09.02.2021

13:59

Ticketarten Benutzer Stationen Verkaufsstellen Berichte Optionen Export Kunden Sitzpläne Nummern Ticketanzeige TSE

Nummer	Beschreibung	Nummernkreis	Terminal-ID	Verkaufsstelle / Client
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="Platz1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="4297045"/>	<input type="checkbox"/> <span style="float: right;"><input type="button" value="✖"/></span>
<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="Platz2"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="8005634"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <span style="float: right;"><input type="button" value="✖"/></span>
<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value=""/>	<input type="checkbox"/> <span style="float: right;"><input type="button" value="✖"/></span>

Datensatz: 1 von 2
Kein Filter

Verkauf

Abmelden

Bild 4.5

## Ticketarten

Die Tickets können vom Anwender hinzugefügt, gelöscht oder verändert werden (Bild 4.61). Das Hinzufügen erfolgt durch Eintrag eines neuen Ticketnamens in das Feld „Anzeige Ticketname“ am Ende der Liste. Die Eingabe im Feld „Anzeige Ticketname“ findet sich auf dem zugehörigen Button in der Verkaufsmaske wieder.

Das Löschen einer Ticketart kann grundsätzlich nur erfolgen, wenn es keine bestehenden Verkaufsvorgänge zu dieser Ticketart gibt (s.o). Werden Tickets nicht mehr benötigt, empfiehlt sich deren Umpositionierung mit Hilfe der Kategorien- und Positionsnummern (z.B. Zuordnung zu einer dafür eingerichteten Kategorie und Verschieben der Kategorie „nach unten“ mit einer entsprechend hohen Positionsnummer).

Admin

**TOURi**AdministratorPlatz109.02.202112:55

Ticketarten Benutzer Stationen Verkaufsstellen Berichte Optionen Export Kunden Sitzpläne Nummern Ticketanzeige TSE

**Anzeige Ticketname**  
Ticket Erwachsener

**Druck Ticketname**  
Erwachsener

**Preis**  
6,50 €  
10,00 W

**Mehrwertsteuer**  
19 %

**Preisrechner**  
0 %

**Zusatztext**  
Der Tagesstatus zeigt alle Verkäufe eines Tages für den eingeloggt  
Benutzer an.

**Gruppenticket**   
mind. Anzahl max. Rabatt  
1 0,00 €  
0,00 W

**Bestandsführung**   
Verkaufszeitraum 0  
Anfangsbestand 0

**Ticket (1)** 1  
**Kategorie** Tickets  
**Gültigkeitskennung** 1  
**Position** 2  
**Ticketart-ID** 135

**Ticketaktivierung**   
**Vorverkauf**   
**Druck als Sammler**   
**Barcode** 1  
**GV-Typ** Umsatz

**Ticketabhängigkeiten**  
Name 1  Name 2  Name 3  Name 4  Name 5  Name 6  Name 7  Name 8  Name 9  Name 10

Datensatz: 2 von 53 Kein Filter Suchen

VerkaufAbmelden

Bild 4.61

Es können zu jedem Ticket bzw. Artikel bis zu zwei spezifische Texte („Druck Ticketname“ und „Zusatztext“) hinterlegt werden, wobei der Zusatztext als Langtext zum Ticket dient. Die Eingabe im Feld „Druck Ticketname“ ist auf dem Ausdruck zu finden.

Beim Zusatztext und bei manchen kundenspezifischen Ticketformaten ist auf dem Beleg bzw. dem Ticket ein mehrzeiliger „Druck Ticketname“ möglich – es sollten aber keinesfalls mehr als vier bzw. drei Zeilen eingegeben werden.

### Hinweis:

Ein Zeilenumbruch kann in beiden Feldern durch ein „Softreturn“ (gleichzeitiges Drücken von Umschalt- und Eingabetaste) erfolgen.

In besonderen Ausnahmefällen ist der Druck des Tickets nicht erwünscht, eventuell bei der Ausgabe von Pfand- und Wertmarken. Dann erfolgt in diesem Feld kein Eintrag (auch keine Leerzeichen) – die verkauften Tickets werden ansonsten wie gewohnt erfasst, der Ausdruck der Tickets wird aber „übersprungen“ (entspricht der Funktion „Sammelticket“), es wird nur der signierte Kassenbon gedruckt. Beim „Anklicken“ entsprechender Tickets erfolgt einmalig für den Verkaufsvorgang eine diesbezügliche Warnmeldung (Bild 4.62).

Sind bei einem Verkaufsvorgang mehrere verschiedene Tickets gewünscht, erfolgt nur dann kein Druck, wenn bei allen gewählten Tickets das Feld „Druck Ticketname“ ohne Eintrag ist. Es werden dann auch ausnahmslos alle Tickets gedruckt.

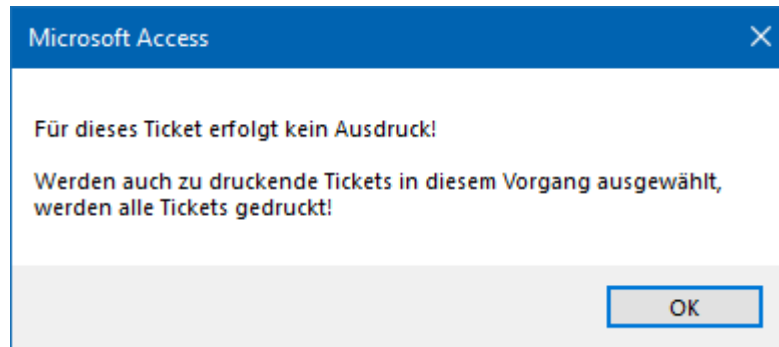


Bild 4.62

Es können zwei verschiedene Preise erfasst werden. Ein Preis von „0“, z.B. für Freikarten, ist möglich (siehe auch Hilfsfunktion „Optionen“).

Es kann angegeben werden, welcher landesspezifische Mehrwertsteuersatz (z.B. in Deutschland 7% und 19% oder in der Schweiz 2,3% und 7,6%) für das jeweilige Ticket oder den jeweiligen Artikel gültig ist.

Für die Änderung von Ticketpreisen kann es hilfreich sein, einen Prozentsatz anzugeben, der sofort den erhöhten oder geminderten (negativer Prozentsatz) Ticketpreis errechnet und in den „Preisfeldern“ einsetzt.

Soll ein Ticket am Sammeldruck teilnehmen, ist das entsprechende Häkchen („nur als Sammler“) zu setzen, ein Gruppenticket (minimale Personenanzahl und maximalen Rabatt nicht vergessen) wird ebenfalls mit dem entsprechenden Kennzeichen markiert.

Ob ein Ticket eine Kategorie oder Warengruppe darstellt, wird durch das Feld „Kategorie“ festgelegt („0“ = Kategorie, „1“ = Ticket) – der Standardwert ist „1“. Eine Kategorie oder ein Ticket kann einer beliebigen Obergruppe zugeordnet werden (siehe Bild 4.61).

Die Anzahl der möglichen Warengruppen und Untergruppen wird nur durch Microsoft Access begrenzt. Es empfiehlt sich, nicht nur der Übersichtlichkeit halber, auf der „obersten“ Ebene nur Kategorien zu bilden. Auch für eine korrekte Summenbildung in der Statusberichtsanzeige ist es erforderlich, dass jedes Ticket zu einer Kategorie gehört.

Durch eine entsprechend systematische Nummerung (Feld „Pos“) wird eine übersichtliche, geordnete Reihenfolge von Gruppen und zugehörigen Tickets erreicht. Eine nachträgliche Namensänderung der Kategorien/Warengruppen ist möglich.

Das Feld „Gültigkeitskennung“ erschließt hinsichtlich einer späteren Ticketkontrolle die Möglichkeit, Tickets gezielt wieder als „nicht kontrolliert“ zu kennzeichnen, z.B. für Tickets, die für mehrere Veranstaltungen gültig sind oder mehrfach benutzt werden können.

Das Feld muss ausgefüllt sein – der Standardwert ist „1“.

Es können mit dem Zusatzmodul „Zutrittskontrolle“ alle bereits kontrollierten Tickets mit der gleichen Kennung in einem Schritt zurückgesetzt werden, so dass ein erneuter Zutritt möglich ist.

Über das Feld „Ticketaktivierung“ ist es möglich, einen userabhängigen Verkauf von Tickets zu steuern. Wenn diese Checkbox nicht gesetzt ist, können keine Anwender mit den Benutzerrechten „Verkauf“ (siehe Reiterkarte „Benutzer“) die Tickets drucken/verkaufen bzw. nicht in eine entsprechend gekennzeichnete Kategorie verzweigen.

Es können dann lediglich die Anwender mit der Einstellung „Storno“ sowie „Admin“ diese Vorgänge ausführen. Gedruckte Tickets sind aber für alle Anwender in Auskunftsdialogen oder bei der Funktion des Belegdrucks sichtbar.

Es ist ferner möglich Verkäufe bzw. Bestände in einem Zeitraum zu verfolgen (siehe dazu auch Hilfsfunktion „Druck- / Anzeigeoptionen“). Dies ist für vorrätige Waren und Verkaufsartikel sinnvoll, als auch für selten stattfindende Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Mit der Checkbox „Vorverkauf“ wird festgelegt, ob ein Ticket bei der Anzeige der Vorverkaufsstatistik berücksichtigt wird (siehe dazu Funktion „Vorverkauf“). Dies ist insbesondere für sich häufig wiederholende Veranstaltungen sinnvoll, für die verschiedene Tickets zu einem bestimmten Datum über die Datumsfunktion („Kalendertag“) und Stationsfunktion (hier „Uhrzeit“) verkauft werden. Die Veranstaltung wird als „Kategorie“ und ggf. mit einem „Anfangsbestand“ (Ticketkontingent) angelegt.

Für die übergeordnete Kategorie (Veranstaltung) muss ebenso wie für die zugehörigen Tickets die Checkbox aktiviert sein.

Tickets, die zu einer Kategorie mit einem definierten Anfangsbestand gehören, dürfen nicht in Kombination mit einer „Station“ verkauft werden, zu der eine Kapazität angegeben wurde. Dies würde zu falschen Angaben in der Tages- und in der Komplettübersicht führen (s.o.). Die Spalte „Kontingent“ würde „Kapazität“ und „Anfangsbestand“ addieren.

Das Feld GV-Typ (Geschäftsvorfalltyp) ist für ein Ticket üblicherweise „Umsatz“.

Es können Tickets definiert werden, die immer dazu verwendet werden, Ein- und Auszahlungen sowie Kasseneinlagen und -entnahmen (Geldtransit) von Konten oder anderen geschäftlichen Aufbewahrungsorten (Kassen, Tresore), für übrige Bargeldtransaktionen zu erfassen.

Zu den Ticketabhängigkeiten siehe Funktion „Erweiterte Verfügbarkeitsprüfung“.

## Kunden

Im Administrationsbereich von **TOURi-Ticketverkauf** ist eine einfache Kundenverwaltung integriert (Bild 4.71). Das Formular für die Kundenstammdaten kann z.B. auch aus dem Ticketverkaufsbereich über den Button „Kunden“ im Formular „Tikettext“ aufgerufen werden.

Admin

**TOURi** Administrator Platz 1 29.12.2016 17:36

Ticketarten Benutzer Stationen Verkaufsstellen Berichte Druckoptionen Export Kunden Sitzpläne Nummern

**Kunden-Nr:** 5 \* Barverkauf

**Kundenreferenz:**  **Bearbeiter:** Administrator

**Anrede:**  **Bearbeitet:** 29.12.2016

**Vorname:** \*

**Nachname:** Barverkauf

**Geburtsdatum:**

**Straße:** \*

**Postleitzahl:** \*

**Ort:** \*

**Region:**

**Land:**

**Telefon privat:**

**Telefon mobil:**

**Email:**

**Referenznummer:**

**Bemerkungen:**

Ein Bild 'Kunden-Nr.jpg' wird automatisch aus dem aktuellen Datenpfad nach Aktualisierung des Datensatzes hinzugefügt. Klicken Sie für ein anderes Bild auf 'Neu/Ändern'!

Neu/Ändern Entfernen Aktualisieren

Datensatz: 1 von 5 Kein Filter Suchen

Verkauf Abmelden

Bild 4.71

Hier lassen sich neue Kunden durch Klicken auf das markierte Zeichen für „Neuer (leerer) Datensatz“ (Bild 4.72) aufnehmen. Nach der Eingabe des Nachnamens (Pflichtfeld) wird der in **TOURi-Ticketverkauf** eingeloggte User automatisch als „Bearbeiter“ erfasst. Das Feld „Bearbeitet“ übernimmt das Systemdatum.

Mit dem Button „Verkauf“ gelangt man zum Verkaufsformular zurück.



Bild 4.72

Zur individuellen Suche von Kunden steht die untere Zeile der Maske ebenfalls zur Verfügung; es kann in dem Eingabefeld eine Volltextsuche ausgeführt und mit den Pfeilen durch die Daten „geblättert“ werden. Die Kundenverwaltung kann nach einem „exakt übereinstimmenden Nachnamen“ oder über alle Datenfelder durchsucht werden. Hierbei wird als Suchergebnis zunächst nur der erste Datensatz angezeigt. Mit der Eingabetaste (Return-Taste) gelangt man zum nächsten gefundenen Datensatz.

Die Kundennummer wird vom System automatisch vergeben. Zu anzulegenden Kunden, kann ein bereits erfasster Kunde (Kundenreferenz) durch ein Auswahlmenu hinzugefügt werden. Dies kann z.B. ein Firmenansprechpartner oder ein Familienmitglied sein. Über die „Kundenreferenz“ können die Kontaktdaten eingesehen werden. Die Referenznummer kann für beliebige Zwecke zehn Zeichen aufnehmen – per Doppelklick auf das Feld „Referenznummer“ kann auch die Kundennummer dorthin übernommen werden.

Zum Kunden kann ein Foto hinterlegt werden, es wird durch Anklicken des „Aktualisieren“-Buttons zum Datensatz hinzugefügt. Das System nimmt als Bilddateiname standardmäßig die automatisch generierte „Kundennummer“ in Verbindung mit „.jpg“-Bildformat an (z.B. „1.jpg“). Es kann auch eine andere



Bildnummer für den jeweiligen Kunden verwendet werden. Das Foto bzw. die Verbindung zum Foto (Link) kann auch entfernt werden. Das Bild wird üblicherweise erst angezeigt, wenn der Datensatz neu aufgerufen wird (Datensatz „vor und zurück“ blättern oder „F5-Taste“ drücken).

## Datenbank

In **TOURi-Ticketverkauf** ist es möglich, die zu verwendende TOURi-Datenbank, dies ist gleichzusetzen mit der „Kasse“, durch Anklicken des „Datenbank“-Buttons frei auszuwählen (Bild 4.81). Diese Funktion ist „versteckt“ und nur dem Hersteller mit dem Datenbankkennwort zugänglich (siehe Bedienungsanleitung „TOURi\_Admin.pdf“). Zuvor ist in jedem Fall ein Kassensabschluss erforderlich, falls die „Kasse“, z.B. aufgrund von Updates, im laufenden Betrieb geändert werden muss.

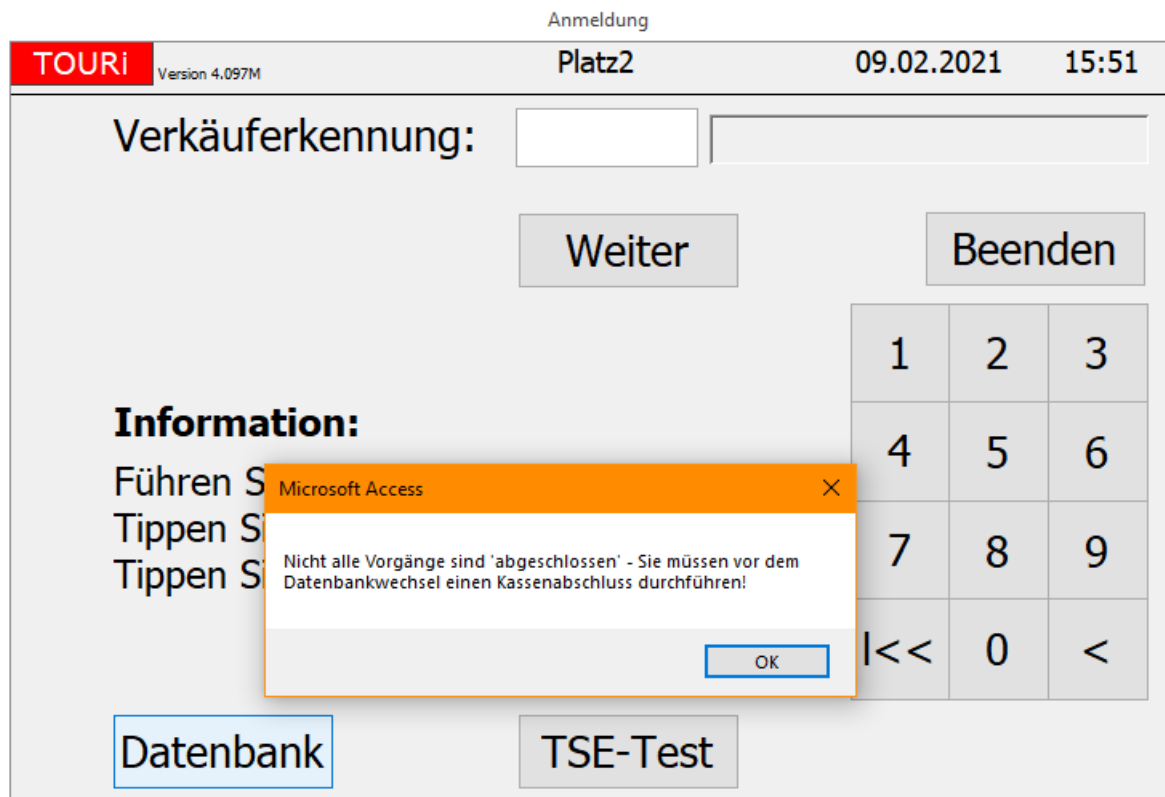


Bild 4.81

Dies ermöglicht es, vor allem in Mehrbenutzerumgebungen, die auf einem Netzwerksystem liegende Datenbank für alle Clients einzubinden. In Einzelplatzumgebungen kann die jeweils zu benutzende TOURi-Datenbank ebenfalls flexibel ausgewählt werden. Durch Anklicken des Buttons „Datenbank“ (Bild 4.81) und nach erfolgtem Kassensabschluss öffnet sich für diesen Vorgang zur Sicherheit die Passwortabfrage für das „Entwickler-Datenbankkennwort“ (Bild 4.82).

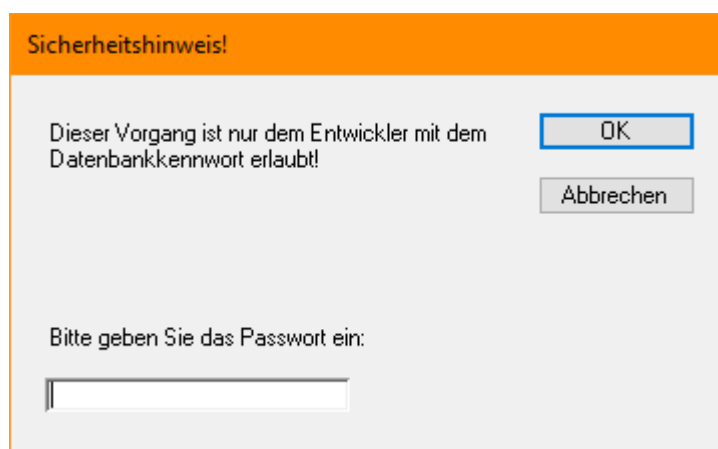


Bild 4.82

Die TOURi-Datenbank kann über die üblichen Windows-Explorer-Funktionen und nach weiteren Bestätigungsmeldungen ausgewählt werden (Bild 4.9). Eine „Netzwerkdatenbank“ erfordert unbedingt die Auswahl über den entsprechenden Netzwerkpfad.

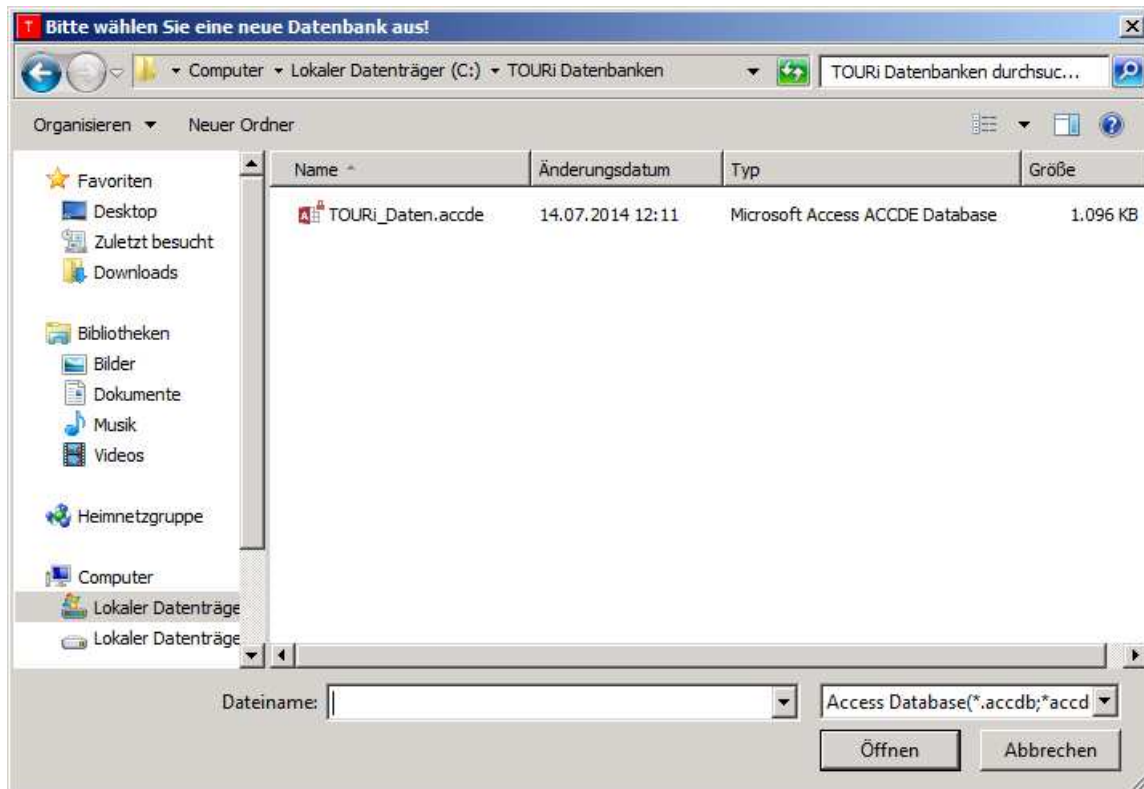


Bild 4.9

Diese Flexibilität erlaubt es dem Kunden, auch mit verschiedenen Datenbanken (Kassen) auf einem PC zu arbeiten – also mit völlig anderen Stamm- und Bewegungsdaten. **TOURi-Ticketverkauf** kann somit optional mehrfach auf einem PC mit jeweils einer anderen TOURi-Datenbank mit anderen Ticketarten, Benutzern, Stationen, Verkaufsstellen und Kundendaten sowie Ticketverkäufen ausgeführt werden.

Die unterschiedlichen Kassen müssen entsprechend als Clients mit ihren Kassen-ID's in der TSE angemeldet werden (siehe Bedienungsanleitung „TOURi\_Admin.pdf“).

Alle diesbezüglichen Zugriffe und Änderungen werden im Sinne der „GoBD“ in der Datenbank erfasst und in Log-Dateien protokolliert. Die Log-Dateien als auch die Datenbanken werden automatisch im Ordner „C:\TOURi Daten\GoBD“ mit einem Zeitstempel gespeichert.

Zusätzlich ist es in **TOURi-Ticketverkauf** möglich, den Speicherort der Logos und Banner sowie der Exportdaten und Kundenfotos auf dem Arbeitsplatz über den Button „Datenpfadänderung“ in „Druck- und Anzeigeeoptionen“ für einen Client zu verändern (Bild 4.9). Somit lassen sich, in Verbindung mit derselben oder einer anderen Datenbank (s.o.), mehrere **TOURi-Ticketverkauf** Anwendungen gleichzeitig auf einem Arbeitsplatz mit komplett unterschiedlichen Stamm- und Bewegungsdaten ausführen und komplett andere Tickets erstellen.

Dabei ist darauf zu achten, ob die „Ordnerstruktur“ auf dem gewählten Laufwerk bzw. in dem eingegebenen Pfad korrekt angelegt wurde. Eventuell müssen Dateien manuell in die entsprechenden neuen Ordner kopiert werden.

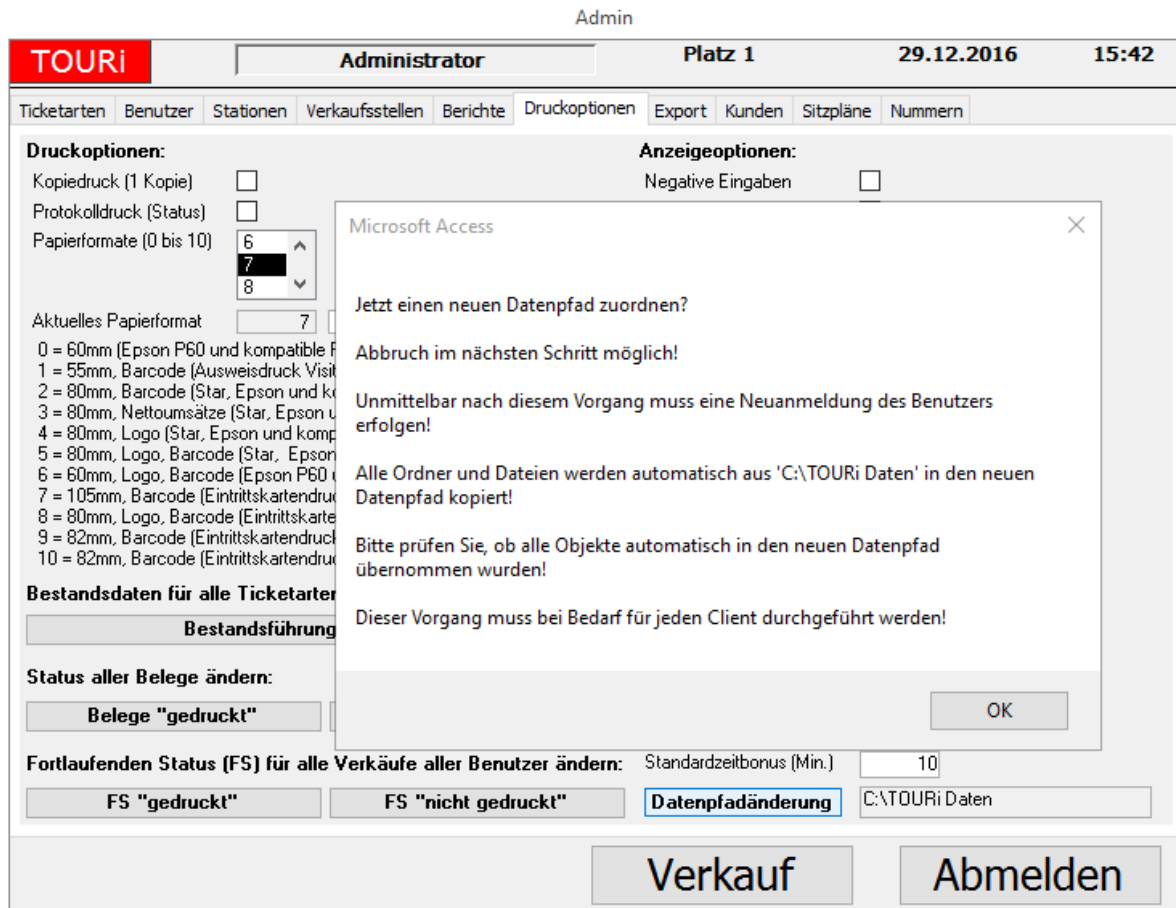


Bild 4.9

Für diesen Vorgang ist auch wieder die Eingabe des Passwortes „Administration“ erforderlich (Bild 4.9a).

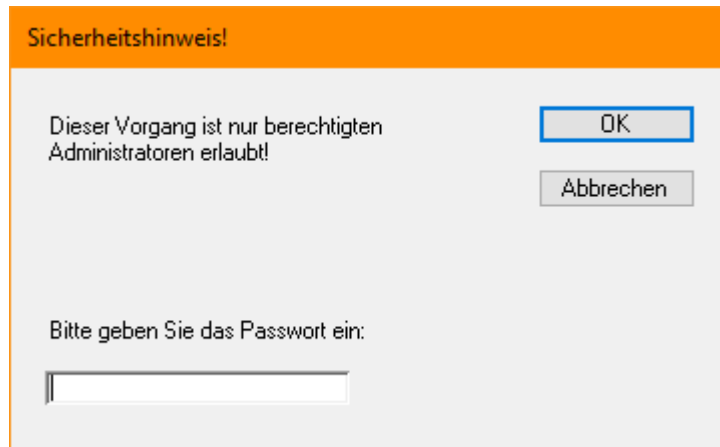


Bild 4.9a

Anschließend wird im sich öffnenden Fenster der neue Pfad per Tastatur festgelegt (Bild 4.9b).

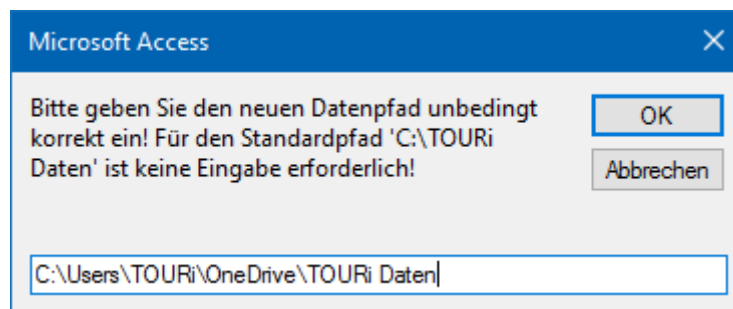


Bild 4.9b

Erfolgt keine Eingabe wird der „TOURi-Standarddatenpfad“ verwendet, siehe Bild 4.9b.

Im Beispiel wurde der neue Pfad in einen „Microsoft-Onedrive-Ordner“ verlegt – dadurch können beispielsweise alle Stamm- und Bewegungsdaten aktuell allen Clients bzw. dem Server zur Verfügung gestellt werden.

## Berichte / Externe Auswertungen und interne Reports

Dem Administrator bietet **TOURi-Ticketverkauf** Möglichkeiten, Berichte und Anzeigen/Abfragen zu erzeugen (Bild 4.10) und auszudrucken (Druckereinstellungen sind vorher vorzunehmen: A4HF entspricht DIN A4 Hochformat und A4QF entspricht DIN A4 Querformat).

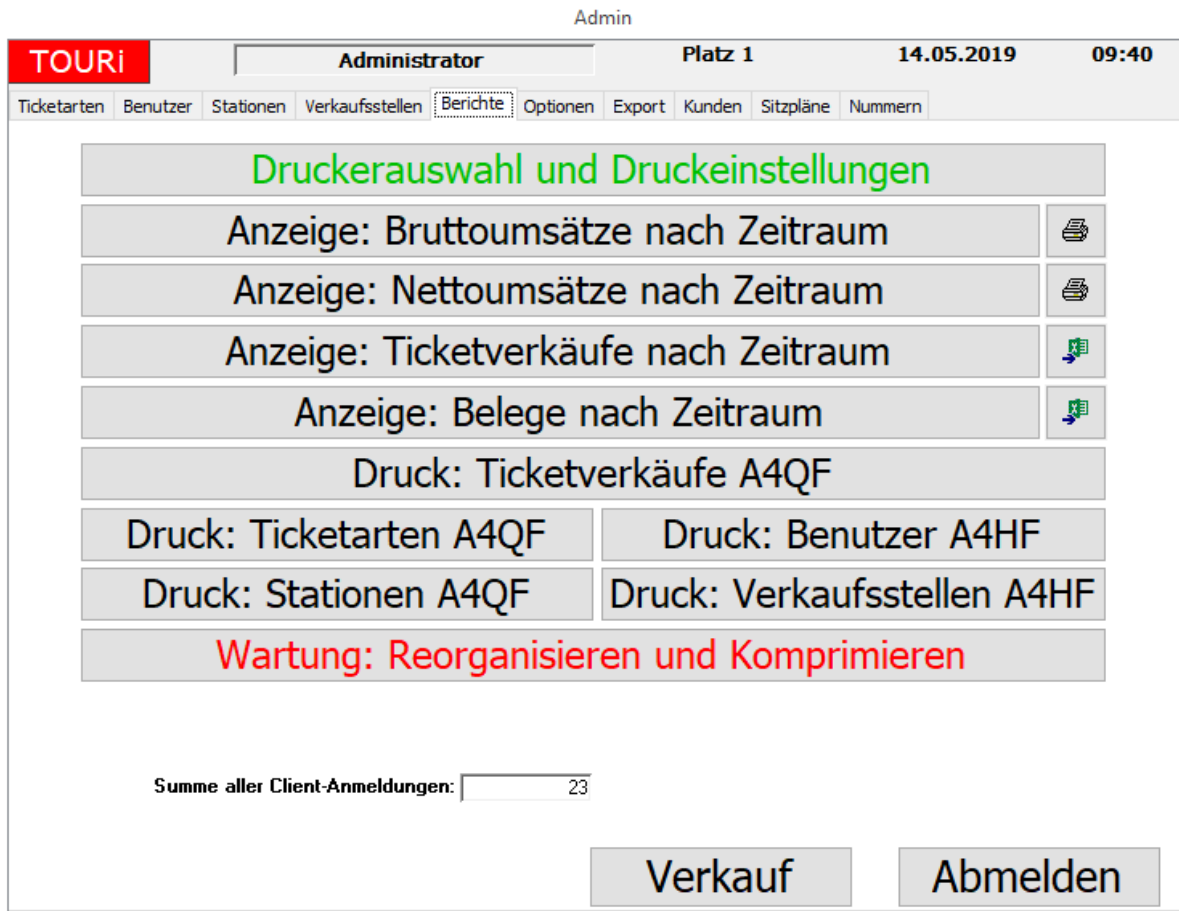


Bild 4.10

Der Button „Anzeige: Bruttoumsätze nach Zeitraum“ erfordert, nach einem Hinweis zum Schließen des Berichts (Bild 4.11), die Eingabe eines Berichtszeitraumes (Bild 4.12).

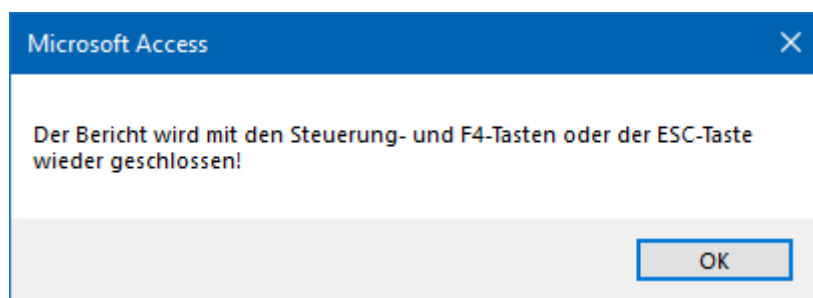


Bild 4.11

Bild 4.12

Als Bildschirmansicht wird ein Bericht über den monatsweisen Bruttoumsatz, unterschieden nach Ticketarten, erzeugt (Bild 4.13). Wird die Checkbox „Ticketdetails anzeigen?“ (siehe Bild 4.12) aktiviert, wird jedes einzelne Ticket angezeigt. Der Bericht muss über die „ESC“-Taste geschlossen werden (s.o.).

## Ticketverkäufe

Datum nach Monat	Ticketname	Preis €	Preis2 €	Anzahl
<b>Dezember 2016</b>				
	Erwachsener			
Summe		16,00 €	0,00	2
	Essen 1			
Summe		20,00 €	0,00	2
	Essen 2			
Summe		48,00 €	0,00	4
	Essen 3			
Summe		80,00 €	0,00	4
	Sandwich			
Summe		3,00 €	0,00	1
	Snickers			
Summe		7,00 €	0,00	7
	Stadtführung Erwachsener			
Summe		75,00 €	0,00	5
	Stadtführung Gruppe			
Summe		540,00 €	0,00	45

Bild 4.13

Über den Button „Drucker“ wird entsprechend derselbe Bericht für den Standarddrucker erzeugt.

Entsprechendes gilt für die Auswertung über den Button „Anzeige: Nettoumsätze nach Zeitraum“. Für den Berichtszeitraum werden die Nettoverkaufspreise und Mehrwertsteuersätze der Verkäufe angezeigt – im Druck erfolgt eine Summierung der Verkäufe, aufgeschlüsselt nach den ggf. unterschiedlichen Mehrwertsteuersätzen der einzelnen Produkte.

Der Button „Anzeige: Ticketverkäufe nach Zeitraum“ ermöglicht die Bildschirmanzeige der Ticketverkäufe mit allen wesentlichen Daten für einen zu wählenden Zeitraum (Bild 4.14).

TicketID	Ticketnummer	VorgangsID	VKDatum	VKUhrzeit	VKBeschreibung	Verkäufer	Station
4	10000004	8	29.12.2016	11:51	Platz 1	Administrator	Station 1
5	10000004	8	29.12.2016	11:51	Platz 1	Administrator	Station 1
6	10000006	9	29.12.2016	11:53	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
7	10000006	9	29.12.2016	11:53	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
8	10000006	9	29.12.2016	11:53	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
9	10000006	9	29.12.2016	11:53	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
10	10000006	9	29.12.2016	11:53	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
11	10000011	9	29.12.2016	12:26	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
12	10000012	9	29.12.2016	12:26	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
13	10000012	9	29.12.2016	12:26	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
14	10000014	10	29.12.2016	12:28	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
15	10000015	10	29.12.2016	12:28	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
16	10000016	11	29.12.2016	12:31	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
17	10000016	11	29.12.2016	12:31	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
18	10000016	11	29.12.2016	12:31	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
19	10000016	11	29.12.2016	12:31	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
20	10000020	15	29.12.2016	12:39	Platz 1	Administrator	16:00 Uhr
21	10000021	16	29.12.2016	12:43	Platz 1	Administrator	16:00 Uhr
22	10000021	16	29.12.2016	12:43	Platz 1	Administrator	16:00 Uhr
23	10000021	16	29.12.2016	12:43	Platz 1	Administrator	16:00 Uhr
24	10000024	17	29.12.2016	13:24	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
25	10000025	19	29.12.2016	14:09	Platz 1	Administrator	10:00 Uhr
26	10000026	21	29.12.2016	14:36	Platz 1	Administrator	Tisch 1
27	10000026	21	29.12.2016	14:36	Platz 1	Administrator	Tisch 1
28	10000026	21	29.12.2016	14:36	Platz 1	Administrator	Tisch 1
29	10000026	21	29.12.2016	14:36	Platz 1	Administrator	Tisch 1
30	10000026	21	29.12.2016	14:36	Platz 1	Administrator	Tisch 1
31	10000031	24	29.12.2016	14:58	Platz 1	Administrator	Station 1
32	10000032	25	29.12.2016	15:01	Platz 1	Administrator	Station 1
Summe	35						

Bild 4.14

Die Zeitraumeingabe erfolgt zuvor in dem Format „TT.MM.JJJJ“ (Bild 4.15).

Bild 4.15



Die Daten können über den nebenstehenden Button „Excel“ auch direkt in eine Excel-Datei extrahiert und gespeichert werden (Bild 4.16).

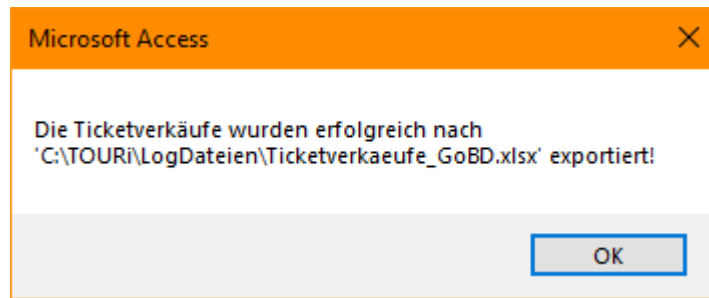


Bild 4.16

Der Export findet sich wieder in dem Ordner „C:\TOURi\LogDateien“ und kann per Excel ausgewertet und gefiltert werden. Der Pfad kann nicht geändert werden.

Der Button „Anzeige: Belege nach Zeitraum“ ermöglicht einen Überblick über die für Kunden erstellten Belege (Bild 4.17). Die Zeitraumeingabe erfolgt wie oben beschrieben.

Rechnungsfeldname	Rechnungsnr	Vorgangsnr	TicketID	Datum	Benutzer	
Belegnummer:	1	21	30	29.12.2016	Administra	* Barverka
Belegnummer:	1	21	29	29.12.2016	Administra	* Barverka
Belegnummer:	1	21	28	29.12.2016	Administra	* Barverka
Belegnummer:	1	21	27	29.12.2016	Administra	* Barverka
Belegnummer:	1	21	26	29.12.2016	Administra	* Barverka

Bild 4.17

Die Belege können über den Button „Excel“ auch direkt in eine Excel-Datei extrahiert und gespeichert werden (Bild 4.18).

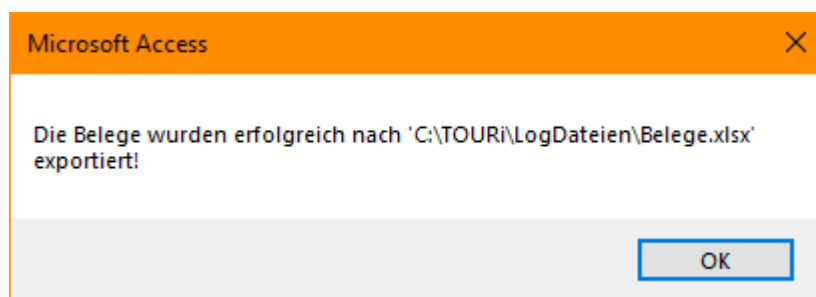


Bild 4.18

Der Export findet sich wieder in dem Ordner „C:\TOURi\LogDateien“ und kann per Excel ausgewertet und gefiltert werden.

Die folgenden Berichte sind für den internen administrativen Gebrauch vorgesehen:

Der Button „Druck: Gesamte Ticketverkäufe“ gibt den kompletten Inhalt der Tabelle „Ticketverkäufe“ an den Drucker (Bild 4.19). Dies sollte nur in Ausnahmefällen, z.B. zur Dokumentation, geschehen, da möglicherweise sehr viele Daten anfallen. Es empfiehlt sich, zunächst eine „pdf-Datei“ mittels eines „virtuellen pdf-Druckers“ (z.B. 7-PDF-Printer) zu erstellen und dann daraus die benötigten Seiten zu drucken.

Ticketverkäufe																
TicketID	TicketNr	VorgangsPosID	Datum	Uhrzeit	Preis	Preis2	Person	Stat.	Stat.-Alle	Stat.-Rech.	Exp	TT-Aenderung	TT2-Aenderung	TV1	TV2	TAN
1	10000001	3	3.12.2016	09:29	6,00 €	0,00	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			1		<input type="checkbox"/>
2	10000001	4	3.12.2016	09:29	1,00 €	0,00	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			1		<input type="checkbox"/>
3	10000003	315	4.12.2016	17:10	6,00 €	0,00	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			1		<input type="checkbox"/>
4	10000004	578	9.12.2016	11:51	0,00 €	0,00	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			1		<input type="checkbox"/>
5	10000004	577	9.12.2016	11:51	0,00 €	0,00	20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			1		<input type="checkbox"/>
6	10000006	636	9.12.2016	11:53	1,00 €	0,00	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			1		<input type="checkbox"/>
7	10000006	636	9.12.2016	11:53	1,00 €	0,00	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			1		<input type="checkbox"/>
8	10000006	636	9.12.2016	11:53	1,00 €	0,00	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			1		<input type="checkbox"/>
9	10000006	636	9.12.2016	11:53	1,00 €	0,00	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			1		<input type="checkbox"/>

Bild 4.19

Werden die o.g. Aktionen abgebrochen, erscheint eine automatische Meldung von Microsoft Access, die ggf. zu bestätigen ist.

Mit den Buttons „Druck: Ticketarten, Druck: Benutzer, Druck: Stationen, Druck: Verkaufsstellen“ können die entsprechenden Stammdaten ausgedruckt werden. Hierbei ist ebenfalls auf die Druckerauswahl und das Papierformat zu achten.

Nachfolgende Funktionen dienen der systemtechnischen Datenpflege:

Mit dem Button „Wartung: Reorganisieren und Komprimieren“ kann die Performance der Datenbank verbessert werden (das Programm wird dabei automatisch beendet und ggf. auch repariert). Ein Abbruch der Aktion ist nach dem Klick auf den Button noch möglich.

Ein „Reorganisieren“ von **TOURi-Ticketverkauf** sollte je nach Volumen der gedruckten und Anzahl der definierten Tickets wöchentlich (Anzahl täglich gedruckter Tickets multipliziert mit Anzahl definierter Tickets größer zehntausend) bis halbjährlich (Anzahl täglich gedruckter Tickets multipliziert mit der Anzahl definierter Tickets kleiner „1000“) erfolgen. Die Reorganisation muss separat auch in der Datendatei (z.B. „TOURi\_Daten.accde“) vorgenommen werden; siehe „Admin“-Anleitung. Es ist das Masterpasswort erforderlich.

Mit dem „versteckten“ Button „Wartung: Datenbanken und Log-Dateien“ werden alle Ticketverkäufe irreversibel in der Datenbank gelöscht und die Datenbank wird reorganisiert (**TOURi-Ticketverkauf** wird dabei automatisch beendet).

Dazu ist auch die aktuelle Datendatei, z.B. „TOURi\_Daten.accde“ im Ordner „C:\TOURi“, mit Doppelklick aufzurufen und nach Eingabe des Datenbankkennworts zu reorganisieren („Reorganisieren“-Button klicken). Diese Funktion ist sinnvoll nach Abschluss der Testphase, wenn alle Stammdaten korrekt erfasst wurden und die Datenbank in Betrieb genommen wird, die Datenbank aufgrund ihrer Größe zurückgesetzt werden muss oder nach einem Jahresabschluss.

Die Ticketnummer und die Vorgänge beginnen wieder bei „1“ – siehe dazu ebenfalls in der Bedienungsanleitung „TOURi\_Admin.pdf“.

Diese Funktion steht nur berechtigten Personen mit dem Masterpasswort zur Verfügung. Ein Abbruch der Aktion ist nach dem Klick auf den Button noch möglich.

Die Log-Dateien als auch die Datenbanken werden auch bei diesem Vorgang automatisch im Ordner „C:\TOURi Daten\GoBD“ mit einem „Zeitstempel“ gespeichert.

Der Pfad des Ordners kann nicht geändert werden.

Vor allen systemtechnischen Vorgängen ist immer eine vollständige Sicherung (Daten und Programm) vorzunehmen, sofern sie nicht automatisch erfolgt.

Die Vorschriften der GoBD sind einzuhalten.

Hinweis:

Das Gruppenticketformular kann danach oder wenn eine „leere“ Datenbank vorliegt, erst wieder aufgerufen werden, wenn zuvor ein Standardticket gedruckt wurde (notfalls dafür ein „Testticket“ mit dem Preis = „0“ oder Preis2 = „0“ erstellen).

## Optionen (Druck- / Anzeigeeoptionen)

Verschiedene Druckoptionen, unabhängig von den Treibereinstellungen des verwendeten Druckers, stehen zur Verfügung (Bild 4.20). Ebenfalls können bestimmte Funktionen und Anzeigen beeinflusst werden.

Admin

**TOURi**AdministratorPlatz209.02.202115:14

Ticketarten Benutzer Stationen Verkaufsstellen Berichte Optionen Export Kunden Sitzpläne Nummern Ticketanzeige TSE

**Druckoptionen:**

Kopiedruck (1 Kopie)

Protokolldruck (Status)

Papierformate (0 bis 10) 4  
5  
6

Aktuelles Papierformat 5 DIN A4

0 = 60mm (Epson P60 und kompatible POS-Drucker)  
1 = 54mm, Barcode (Ausweisdruck Scheckkartenformat vertikal)  
2 = 80mm, Barcode (Star, Epson und kompatible POS-Drucker)  
3 = 80mm, Nettoumsätze (Star, Epson und kompatible POS-Drucker)  
4 = 80mm, Logo (Star, Epson und kompatible POS-Drucker)  
5 = 80mm, Logo, Barcode (Star, Epson und kompatible POS-Drucker)  
6 = 60mm, Logo, Barcode (Epson P60 und kompatible POS-Drucker)  
7 = 105mm, Barcode (Eintrittskartendruck DIN A6 und individuelle Formate)  
8 = 80mm, Logo, Barcode (Eintrittskartendruck)  
9 = 82mm, Barcode (Eintrittskartendruck 6")  
10 = 80mm, Barcode (Eintrittskartendruck 4")

**Bestandsdaten für alle Ticketarten ändern:**

Bestandsführung zurücksetzen

**Status aller Belege ändern in:**

Belege "gedruckt" Belege "nicht gedruckt"

**Fortlaufenden Status für alle Verkäufe aller Benutzer ändern in:**

FS "gedruckt" FS "nicht gedruckt"

**Anzeigeeoptionen:**

Negative Eingaben

Zeitbezogene Tickets

Standardzeitraum (Tage) 365

Preis2 EUR AED AFN

€-Kurs zu Aktueller Preis2 EUR 1,000

Preisrechner aktiv

Anzeige Tickettext

Löschen Tickettext

Button Tickettext  Button Preis2

Button Vorverkauf  Button Sammler

Button Bestand  Button Kopie

Datumanzeige 0  
1  
2

Aktuelle Datumanzeige 1 09.02.2021

Zeiteinheiten (Tag, Std., 1/4 Std., Min.) 24  
96  
1440

Standardzeitbonus (Min.) 5

**Datenpfadänderung** C:\TOURi Daten

Verkauf Abmelden

Bild 4.20

Es ist möglich, automatisch auch eine Kopie des Belegs (Tickets, Sammeltickets) bei jedem Vorgang auszudrucken. Die Kopie kann für bestimmte Zwecke mit unterschiedlichen Logos (z.B. „Logo\_oK“ und „Logo\_uK“) im Vergleich zum Original (s.o.) gedruckt werden.

Wird die Abrechnung manuell mittels der Statusberichte (Tagesstatus, Fortlaufender Status) durchgeführt, muss sichergestellt werden, dass alle verkauften Tickets in den Berichten erfasst wurden. Dazu kann zusätzlich ein Protokoll angefordert werden, das die erste und letzte Ticket-Identnummer des jeweiligen Berichtes notiert (Die Ticket-Identnummer wird einmalig für jeden verkauften Artikel angelegt - im Unterschied dazu kann eine Ticketnummer bei einem Sammelticket mehrere Artikel enthalten.). Die „Erste Ticket-Identnummer“ des direkt folgenden Protokolls muss an die „Letzte Ticket-Identnummer“ des vorangegangenen Protokolls anschließen, sonst wurden zwischenzeitlich weitere Tickets verkauft (Tagesstatus) oder die Protokolle folgen nicht direkt aufeinander (Fortlaufender Status).

Das Papierformat kann auf verschiedene Papierbreiten eingestellt werden, es wird im Auswahlmü markiert und die aktuelle Auswahl wird nochmals angezeigt.

In der Version 4.097 von **TOURi-Ticketverkauf** stehen die Druckformate „0, 2, 3, 4 und 6“ im Standard nicht zur Verfügung, siehe z.B. Bild 4.21.

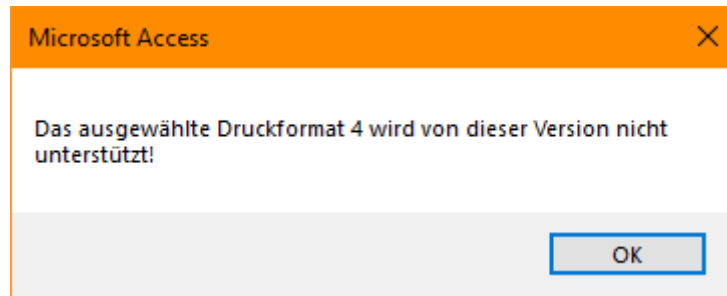


Bild 4.21

Die Einstellungen „0 und 6“ sind speziell für Epson Mobildrucker gedacht, sie sind aber auch für andere Drucker mit diesem oder ähnlichem Format notwendig. Für die Formate „0 und 6“ können auch optional Epson-Fonts verwendet werden. Die Einstellungen „1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9 und 10“ nutzen die üblichen Windows Fonts (z.B. „Arial“), sie sind für die meisten bekannten POS-Drucker verwendbar.

Die Einstellungen „0, 2 und 3“ drucken kein Logo (s.o.). Nur Einstellung „2“ erzeugt von diesen Formaten einen Barcode. Druckformat „0“ nutzt, statt eines Firmenlogos, die Firmendaten (siehe Nummernverwaltung) im Belegkopf. In Druckformat „0 und 3“ sind Nettoumsätze und die Mehrwertsteuer explizit ausgewiesen. Diese Druckformate sind geeignet, wenn keine Logos vorhanden sind bzw. vom Drucker oder über den Druckertreiber verwaltet werden.

Die Einstellung „1“ druckt eine Karte ohne Preis (d.h. nicht zwingend ein kostenloses Ticket, wie in Funktion „Alternativer Preis“ beschrieben), aber mit dem „oberen“ Logo (Bild\_oVklein) und Barcode. Das Format nutzt die vielfältigen Möglichkeiten des Ticketfreitextes. Es unterstützt z.B. den Druck von Teamfreikarten, Saison- und Mitgliedsausweisen im Visitenkartenformat (auch mit Foto).

Die Einstellung „4“ druckt das in „C:\TOURi Daten\Logo“ hinterlegte Logo, keinen Barcode.

Die Einstellungen „5 und 8“ drucken das in „C:\TOURi Daten\Logo“ hinterlegte Logo und den Barcode. Im Druckformat „5“ sind Nettoumsätze und die Mehrwertsteuer explizit ausgewiesen. Es werden auch der „Tickettext“ (s.o.) und eine automatisch generierte Sicherheitskennung gedruckt.

Die Einstellung „6“ druckt das in „C:\TOURi Daten\Logo“ hinterlegte Logo, den Barcode sowie den expliziten Ausweis von Nettoumsatz und Mehrwertsteuer.

Die Einstellung „7“ druckt das Ticket auf eine Eintrittskarte im „DIN A6“-Format (vertikal). Die Karte kann natürlich individuell „vorbedruckt“ sein, wie bei allen anderen Tickets auch – es würde einfach ein „weißes“ Logo eingefügt werden. Diese Einstellung ermöglicht auch den Druck eines weiteren kundenspezifischen Reports (Größe, Layout, Daten). Dafür wird im Feld rechts vom Papierformat ein Reportnamenszusatz eingegeben. Dieses Feld ist nur mit dem Passwort „Administration“ zugänglich.

Die Einstellungen „6, 7, 8, 9 und 10“ drucken zusätzlich den in der jeweiligen Stationsbeschreibung hinterlegten Text. Dieser kann sinnvoll für weitere Hinweise auf einer Eintrittskarte genutzt werden, z.B. den „Veranstaltungsbeginn“.

Die Einstellungen „9 und 10“ drucken in Verbindung mit Eintrittskartendruckern entsprechend große Eintrittskarten (auch mit Abriss) mit weiteren Bildern und Bannern sowie einem Sicherheitscode („9“).

Die Checkbox „DIN A4“ ermöglicht den Kundenbelegdruck (Drucken Station) im „DIN A4“-Format auf einem auszuwählenden Drucker. Diese Alternative ist sinnvoll einzusetzen, wenn der eingestellte Standarddrucker für Tickets für diese Belege ungeeignet ist, z.B. Karten- oder Etikettendrucker.

Mit den Buttons „Belege gedruckt / nicht gedruckt“ werden alle Verkäufe für alle Stationen für den Belegdruck verändert (siehe Funktion „Stations- / Tischabrechnung“).

Mit den Buttons „Status gedruckt / nicht gedruckt“ werden alle Verkäufe in der Datenbank für den „Fortlaufenden Statusbericht“ entsprechend verändert. Die Funktion ermöglicht schnelle und einfache Auswertungen bezüglich der Ticketverkäufe einzelner Benutzer über den gesamten Datenbestand. Im „Fortlaufenden Statusbericht“ werden nach Drücken des Buttons „FS“ alle Verkäufe des angemeldeten Benutzers angezeigt (siehe „Statusberichte“).

Beide Funktionen sollten nur nach Erstellung einer Sicherungskopie der Datenbank benutzt werden.

Für organisatorische Abläufe kann es für den Ticketdruck sinnvoll sein, mehrere Ticketdrucker mit unterschiedlichen Papiergrößen und/oder -farben zu verwenden (Bild 4.22)

Platz 1

<b>TOURI</b>	Station 1	Administrator	Platz 1	19.05.2020 09:26
		Admin	<input type="checkbox"/> negative Eingaben	
< >				
Tickets	0	0,00	<	X
Getränke	0	0,00	<	X
Essen	0	0,00	<	X
Veranstaltungen	0	0,00	<	X
Merchandising	0	0,00	<	X

1	2	3	Bar	<input type="checkbox"/> Sammler	<input type="checkbox"/> Kopie	<b>0,00</b>	€	X
1			EC-Karte	19.05.2020	Datum			
			Bestand	Vorverkauf			Tickettext	
Station 1			<<	>>	BD	TS	FS	KU
			EUR	Admin	Abmelden			

Bild 4.22

Die Aktivierung der Funktion „Multiprinter“ ermöglicht daher die automatische Änderung des Standarddruckers, nicht des eingestellten Druckformates, unmittelbar vor dem Druck - die Drucker müssen zuvor entsprechend definiert worden sein!

Es ist die Installation von bis zu drei unterschiedlich konfigurierten Druckern mit der Bezeichnung „Printer1Rot“, „Printer2Gelb“, und „Printer3Grün“ möglich. Die Tickets werden dann entsprechend der farbigen Buttons mit dem jeweiligen Drucker gedruckt.

Die manuelle Änderung des Standarddruckers ist natürlich weiterhin gegeben, muss danach aber wieder rückgängig gemacht werden.

In der Version 4.097 von **TOURi-Ticketverkauf** steht die Funktion „Online-Kassensystem“ im Standard nicht zur Verfügung, siehe z.B. Bild 4.23.

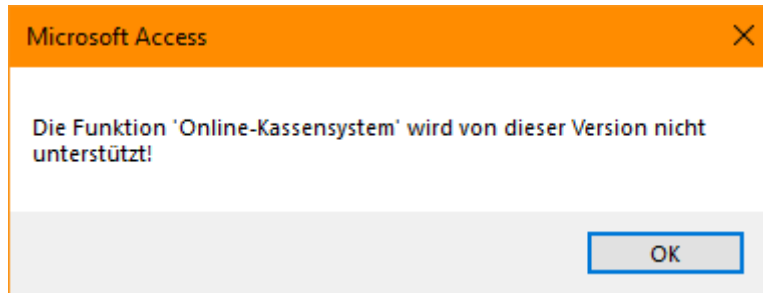


Bild 4.23

Die Einstellung „Sammeldruck“ ermöglicht es, den separaten Ticketdruck zu verhindern („Häkchen“ gesetzt) bzw. zu erzwingen, sofern die zu druckenden Tickets nicht ohnehin zwangsläufig am Sammeldruck teilnehmen (siehe Hilfsfunktion „Ticketarten“).

Die Einstellung „Netzwerk“ unterstützt die Einrichtung von mehreren Arbeitsplätzen (Verkaufsstellen) auf verschiedenen Computern in einem lokalen Netzwerk. Das Feld ist nur mit dem Passwort „Administration“ zugänglich (Bild 4.24).

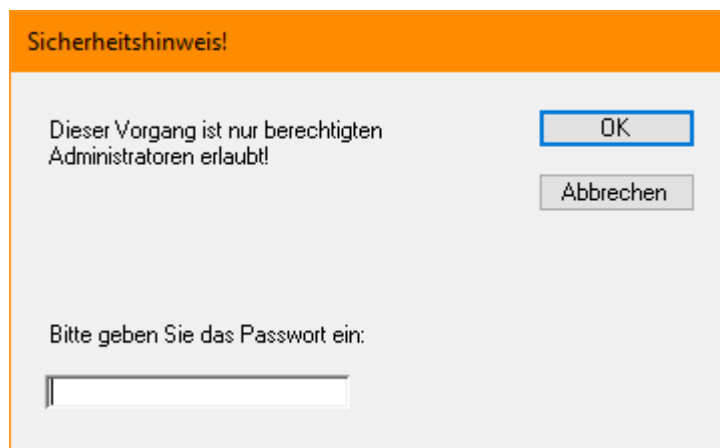


Bild 4.24

In den Anzeigeeoptionen kann eingestellt werden, ob das Feld „Negative Eingaben“ für alle Benutzer oder nur für Benutzer mit den Rechten „Admin“ und „Storno“ zur Verfügung stehen soll.

Weiterhin wird hier eingestellt, ob das Gruppenticket zur Erstellung von „Zeitbezogenen Tickets“ genutzt werden kann.

Für Artikel mit Bestandsführung kann hier ein „Standardzeitraum“ eintragen werden, der für alle Artikel gilt - im Gegensatz zum „individuellen Zeitraum“, der gesondert für jeden Artikel festgelegt werden kann (siehe Hilfsfunktion „Ticketarten“). Bei der Bestandsberechnung werden dann alle Verkäufe in diesem Zeitraum (rückwärts vom Tagesdatum gerechnet) berücksichtigt.

Mit Hilfe der Einträge „Standardzeitraum“ oder „individueller Zeitraum“ ist es nicht nur einfach möglich, Bestände von Waren zu überwachen, sondern auch Ticketkontingente für einmalige und wiederkehrende Veranstaltungen (diese werden als einfache Tickets oder Gruppentickets angelegt). In Abhängigkeit vom

organisatorischen Ablauf des Ticketvorverkaufes muss so eine immer wiederkehrende Veranstaltung eventuell nur einmal angelegt werden.

Mit dem Button „Bestandsführung zurücksetzen“ werden alle Einträge zur Bestandsführung im Formular „Ticketarten“ gelöscht“.

Sollen im Verkaufsformular die Buttons für den „Preis2“, „Tiketttext“, „Vorverkauf“ und Bestand“ sowie für „Sammler“ und „Kopie“ angezeigt werden, sind ebenfalls die entsprechenden Häkchen zu setzen.

Soll bei der Erfassung von Ticketarten die automatische Rabattberechnung (s.o.) genutzt werden, ist das entsprechende Häkchen zu setzen. Es sollte danach auf jeden Fall wieder deaktiviert werden, um nicht versehentlich Ticketpreise zu verändern.

Sollen vor jedem Ticketdruckvorgang die aktuellen Ticketdaten noch einmal angezeigt werden, ist das Häkchen bei „Anzeige Tiketttext“ zu setzen. Dies ist als Kontrolle zu empfehlen bei Tickets mit Text, Gültigkeitsdatum und/oder bestimmter Station.

Sollen nach jedem Ticketdruckvorgang die gleichen Tikettextdaten auch auf das nächste Ticket gedruckt werden, ist das Häkchen bei „Löschen Tiketttext“ nicht zu setzen. Welche Einstellungen hier zweckmäßigerweise gewählt werden, hängt sehr vom momentanen Einsatzzweck von **TOURi-Ticketverkauf** ab - eine Umstellung kann nur von einem Administrator erfolgen.

Die zweite Währung kann auch in einem Auswahlménü eingestellt werden, die aktuelle Auswahl wird nochmals angezeigt. Die „zweite Währung“ kann auch dazu benutzt werden, um Ticketbuchungen mit einer anderen Zahlungsart zu unterscheiden, z.B. EC- oder Kreditkartenzahlungen.

Mit dem Auswahlménü „Datumanzeige“ wird gesteuert, welches Gültigkeitsdatum nach einem Druckvorgang automatisch wieder angezeigt und damit auch im nächsten Verkaufsvorgang gedruckt wird, sofern im Kalender der Verkaufsmaske kein neues bzw. anderes Datum gewählt wird.

Der Eintrag „0“ erzeugt ein „leeres“ Datum, Eintrag „1“ übernimmt immer das Tagesdatum und Eintrag „2“ behält immer das zuletzt im Kalender der Verkaufsmaske gewählte Datum bei. Diese Funktion erlaubt eine wesentlich schnellere Ticketerstellung, wenn für viele aufeinanderfolgende Verkaufsvorgänge immer das gleiche Gültigkeitsdatum erforderlich ist. Eine Umstellung kann nur durch den Administrator erfolgen. Es sollte also abgewägt werden, welche Einstellung im „Normalfall“ am zweckmäßigsten ist.

Mit dem Auswahlménü „Zeiteinheit“ wird die Berechnungseinheit für „zeitbezogene Tickets“ festgelegt. Die Ticketpreise können auf Basis von Minuten (1440/Tag), Viertelstunden (96/Tag), Stunden (24/Tag) oder Tagen (1/Tag) berechnet werden. Bei der Berechnung erfolgt eine Rundung des Ergebnisses auf eine oder zwei Nachkommastellen. Entsprechend der gewählten Berechnungsbasis muss auch der Ticketpreis (Gruppentickets) festgelegt werden

Im Feld „Standardzeitbonus“ wird die Zeitdauer hinterlegt, die dem Kunden beispielsweise aus Kulanz- oder betriebsbedingten Ablaufverzögerungen nicht berechnet wird. Diese muss immer in Minuten angegeben werden. Auch durch die Rundung bzw. Abrundung ergibt sich bereits eine nicht berechnete „Kulanzzeit“.

Der Button „Datenpfadänderung“ ist im Abschnitt „Datenbank“ erklärt (s.o.).



## Exporte / Externe Auswertungen / DSFinVK-Export

Das Programm muss ordnungsgemäß mit den Buttons „Abmelden“ und „Beenden“ geschlossen werden. Keinesfalls durch das Kreuz im „Access-Fenster“. Andernfalls kann es zur Beschädigung der Datenbank führen (dann im „Admin-Modus“ die „Wartung“ ausführen) und es könnten keine Verkaufsdaten aus der Datenbank extrahiert werden.

Mit dem Beenden des Programms (**TOURi-Ticketverkauf** Einzelplatzversion) wird für die entsprechende Verkaufsstelle automatisch eine Datei mit allen Bewegungsdaten (Verkäufen) erstellt. Diese Datei wird mit den Verkäufen aller User des jeweiligen Tages gefüllt. Die aus der Datenbank exportierten Dateien werden tageweise im Ordner "C:\TOURi Daten\VerkaufsdatenBeendet" gespeichert, wenn keine „Datenpfadänderung“ (s.o.) vorgenommen wurde.

Die täglichen Verkaufsdaten-Dateien im Ordner "C:\TOURi Daten\VerkaufsdatenBeendet" sind für die Tage vorhanden, an denen "**TOURi-Ticketverkauf**" zumindest einmal korrekt beendet (Button "Beenden") wurde. Sie enthalten alle Verkaufsvorgänge eines Tages.

Zur Sicherheit wird bei jedem Verkaufsvorgang eine zweite, ständig aktualisierte Datei extrahiert und im Ordner "C:\TOURi Daten\VerkaufsdatenAktuell" gespeichert. Diese Verkaufsdaten-Datei eines Tages wird sofort beim Auslösen des Druckvorgangs aktualisiert. Im Zweifel (z.B. nach Systemabstürzen oder das Programm wurde nicht korrekt beendet) sind hier die kompletten Verkaufsdaten eines Tages zu finden. Für jeden Tag existieren also zwei Verkaufsdaten-Dateien, die generell identische Daten (natürlich nur desselben Arbeits-/Verkaufsplatzes), korrekte Programmbedienung vorausgesetzt, enthalten sollten. Im Notfall sind die Verkaufsdaten direkt aus der Datei "Ticketverkäufe" der Datenbank zu entnehmen.

Das Beenden des Programms speichert darüber hinaus die Datei „Kassenbestand.xlsx“ in dem Verzeichnis „C:\TOURi\LogDateien“.

Zur einfachen Verarbeitung dieser Dateien (csv-Format) empfiehlt sich die Verknüpfung des csv-Formates mit z.B. MS Excel. Die Dateien des jeweiligen Tages dürfen jedoch nicht geöffnet sein, wenn die Datenbank benutzt wird!

Alle Dateien im Ordner können durch das Batchprogramm „TOURi\_Verkaufsdaten.bat“ in der Datei „AktuellerVerkaufsplatz\_AlleVerkaufsdaten\_vom\_AktuellesDatum.csv“ im Ordner „C:\TOURi Daten“ zusammengefasst werden – die Tagesdaten werden dabei gelöscht. Die neue Datei enthält somit alle Verkaufsdaten seit dem letzten Aufruf des Batchprogrammes. Der Aufruf der Batchdatei erfolgt durch die Verknüpfung "TOURi Verkaufsdaten". Dabei wird eine Sicherung der Verkaufsdaten und der Datenbank vorgenommen.

Mit dem Hilfsprogramm „TOURi\_USB\_Start.bat“ können die extrahierten Daten vom Ticketverkauf-PC auf einen speziellen USB-Stick übertragen werden. Das Programm wird über die Verknüpfung „Ticketverkauf Export“ gestartet. Steht für die Eingabe der Verkaufsplatznummer keine Tastatur zur Verfügung, z.B. bei einem mobilen PC, ist die „Onscreen-Tastatur“ zu nutzen!

Vom USB-Stick können natürlich die zusammengefassten Verkaufsdaten mehrerer PC's wiederum in einer Datei aggregiert werden (z.B. durch Anpassung des Programmes „TOURi\_Verkaufsdaten.bat“ bzw. mit dem „type“-Befehl: type "USB-Laufwerksbuchstabe:\TOURi Daten\\*.csv" > "C:\TOURi Daten\AlleVerkaufsdatenUSB.csv").

Die Batchdateien (optional) sind sehr simpel und können leicht für andere Ordner, Dateien und Aufgaben modifiziert werden.

Die zusammengefassten Dateien, z.B. „AlleVerkaufsdaten.csv“, können ebenfalls einfach mit Excel (Bild 4.25) aufbereitet werden. Die Aufbereitung kann durch entsprechende Makros automatisiert werden. Hierfür stehen Excel-Makros zur Verfügung, die eine Sortierung und Summierung der Verkäufe nach z.B. Mehrwertsteuersätzen und monatlichen Umsätzen vornehmen.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
TicketID	Verkäufer	VKDatum	VKUhrzeit	Station	Verkaufsstelle	Ticketart	Ticketnumm	Anzahl	Preis	Preis2	MwSt	MainID	Gueltigkeit	TicketText	TicketTew2
1	4	02.03.2014	17:49	Station 1		1 Gepäckstück	4	19	190,00	0	0	150	02.03.2014 00:00		
2	5	17.03.2014	19:18	Station 1		1 Erwachsene	5	1	6,00	0	7	150	02.03.2014 00:00		
3	6	18.03.2014	14:53	Linie 2		1 Erwachsene	6	1	6,00	0	7	150	19.03.2014 00:00		
4	7	19.03.2014	08:55	Linie A-D		1 A-D	7	1	30,00	0	0	195	20.03.2014 00:00		
5	8	19.03.2014	08:55	Linie A-D		1 A-D	8	1	30,00	0	0	195	20.03.2014 00:00		
6	9	19.03.2014	08:55	Linie A-D		1 A-D	9	1	30,00	0	0	195	20.03.2014 00:00		
7	10	19.03.2014	08:56	Linie A-D		1 A-B	10	1	10,00	0	0	195	20.03.2014 00:00		
8	11	19.03.2014	08:56	Linie A-D		1 C-D	10	1	10,00	0	0	195	20.03.2014 00:00		
9	12	19.03.2014	08:56	Linie A-D		1 B-D	10	1	20,00	0	0	195	20.03.2014 00:00		
10	13	19.03.2014	08:56	Linie A-D		1 B-C	10	1	10,00	0	0	195	20.03.2014 00:00		
11	14	19.03.2014	08:56	Linie A-D		1 A-C	10	1	20,00	0	0	195	20.03.2014 00:00		
12	15	19.03.2014	09:01	Linie A-D		1 A-C Kind	15	1	25,00	0	0	195	20.03.2014 00:00		
13	16	19.03.2014	09:06	Station 1		1 Y-Z	16	1	50,00	0	0	202	20.03.2014 00:00		
14	17	19.03.2014	09:06	Station 1		1 X-Z	16	1	100,00	0	0	202	20.03.2014 00:00		
15	18	19.03.2014	09:06	Station 1		1 X-Y	16	1	50,00	0	0	202	20.03.2014 00:00		
16	19	19.03.2014	09:07	Linie X-Z		1 Y-Z	19	1	50,00	0	0	202	20.03.2014 00:00		
17	20	19.03.2014	09:07	Linie X-Z		1 X-Z	19	1	100,00	0	0	202	20.03.2014 00:00		
18	21	19.03.2014	09:07	Linie X-Z		1 X-Y	19	1	50,00	0	0	202	20.03.2014 00:00		
19	22	07.05.2014	09:19	Station 1		1 Erwachsene	10000022	1	6,00	0	7	150	07.05.2014 00:00	Schulze, Bernd	
20	23	07.05.2014	10:27	Station 1		1 Cola 0,3	10000023	1	1,60	0	19	133		Thies, Herrmann	
21	24	30.06.2014	14:11	Station 1		1 Gepäckstück	10000024	1	5,00	0	0	150	30.06.2014 00:00		
22	25	11.07.2014	13:22	Station 1		1 A-B	10000025	1	10,00	0	0	195	19.03.2014 00:00	Meier, Hans	904
23	26	11.07.2014	13:23	Linie A-D		1 A-B	10000026	1	10,00	0	0	195	19.03.2014 00:00	Meier, Hans	904
24	27	11.07.2014	13:28	Linie A-D		1 A-B	10000027	1	10,00	0	0	195	11.07.2014 00:00	Müller, Fritz	
25	28	11.07.2014	13:33	Linie A-D		1 A-B	10000028	1	10,00	0	0	195	11.07.2014 00:00	Meier, Hans	904
26	29	11.07.2014	13:34	Linie A-D		1 A-D	10000029	1	30,00	0	0	195	11.07.2014 00:00	Schulze, Bernd	907
27	30	11.07.2014	13:35	Linie A-D		1 B-D	10000030	1	20,00	0	0	195	11.07.2014 00:00	Thies, Herrmann	908

Bild 4.25

Die automatische Übermittlung der Verkaufsdaten an eine Zentrale ist optional per Mobilfunk oder WLAN möglich.

Der Datenexport für „externe Auswertungen“ ist im Admin-Modus nur durch den Administrator möglich (Bild 4.26).

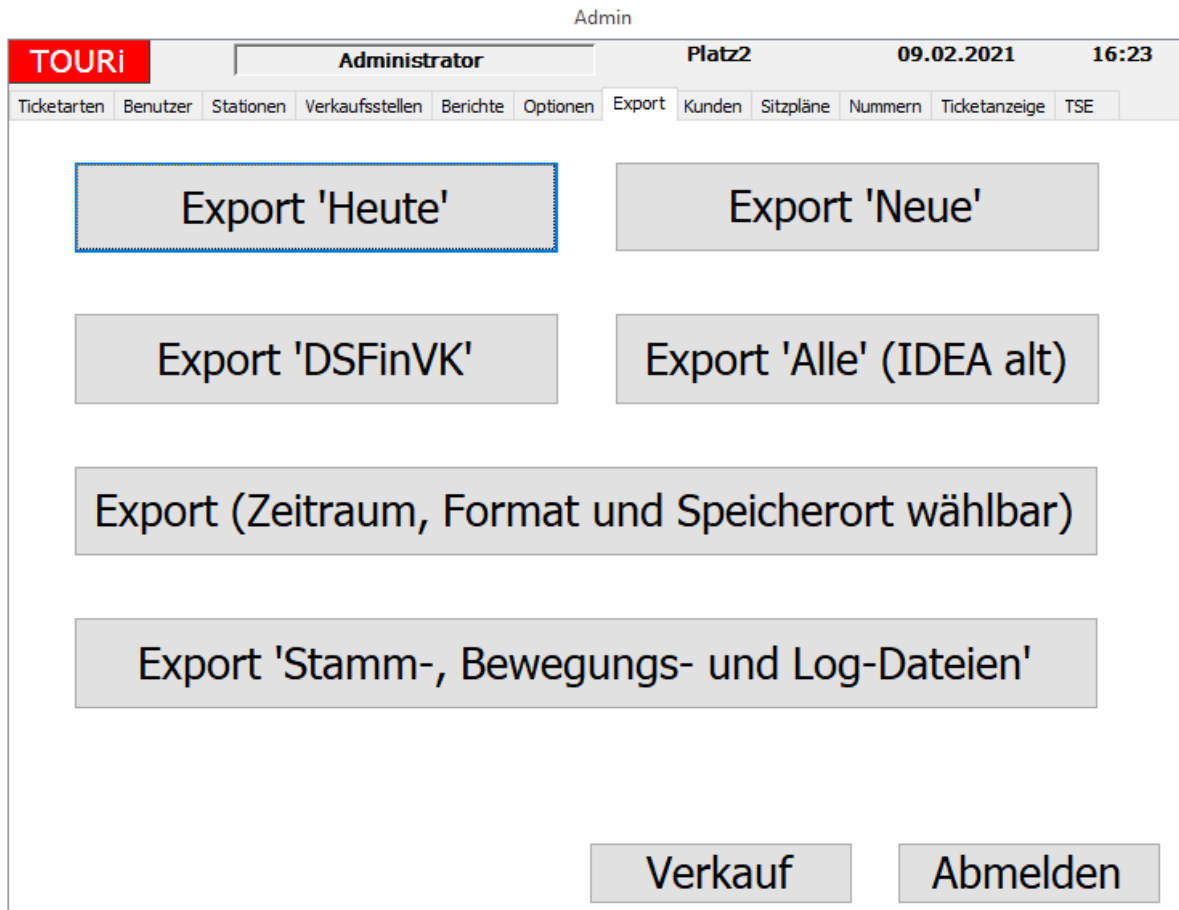


Bild 4.26

Mit „Export Heute“ werden alle Verkaufsdaten des aktuellen Tages exportiert (entspricht dem Export, der beim „normalen“ Beenden von TOURi Ticketverkauf erfolgt – nur mit einem anderen Dateinamen).

Mit „Export Neue“ werden alle Verkaufsdaten seit dem letzten Export über diese Funktion exportiert.

Mit „Export Alle (IDEA alt)“ werden alle in der Datenbank vorhandenen Verkaufsdaten exportiert. Der Export erfolgt zusätzlich auch im „alten“ IDEA-Format.

Alle Exporte der verknüpften Datenbank sind im Ordner „C:\TOURi Daten\VerkaufsdatenExport“ bzw. im Ordner der „Datenpfadänderung“ zu finden.

Nach Bestätigung der Beendigung aller übrigen Clients erfolgt der Datenexport in den aktuell im Admin-Modus festgelegten Datenpfad (Bild 4.27).

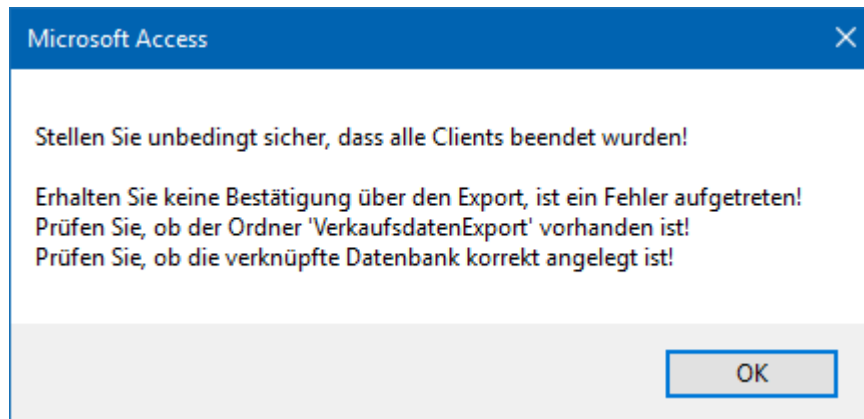


Bild 4.27

Eine Meldung zeigt das Ergebnis des Datenexports an (Bild 4.28).

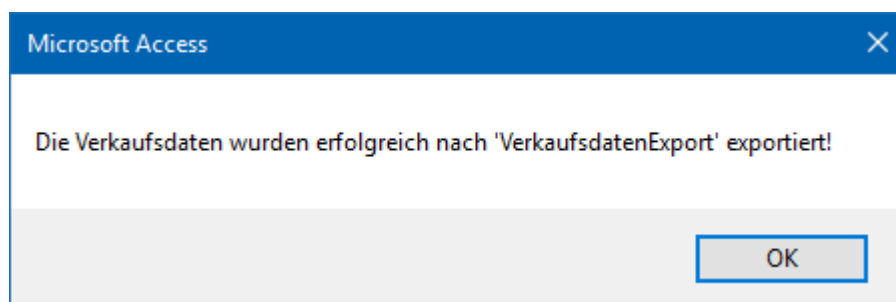


Bild 4.28

Die exportierten „csv-Dateien“ können mit einem Tabellenkalkulationsprogramm, z.B. Excel, verknüpft werden. Damit ist eine individuelle und komfortable Weiterverarbeitung möglich.

In der Auswertung „Export (Zeitraum, Format und Speicherort wählbar)“ kann ein Export aller Ticketverkäufe als Bruttoumsatz mit frei wählbarem Zeitraum, Dateiformat und Speicherort möglich.

Der Export der Log-Dateien, die alle wesentlichen Änderungen in den Stammdaten der Datenbanken protokollieren, erfolgt immer in den Standardordner „C:\TOURi\LogDateien“.

Log-Dateien werden erstellt für Änderungen in den Stammdaten für Benutzer, Haltestellen/Stationen, Kunden, Ticketarten und Verkaufsstellen. Ebenso wird eine Log-Datei für Änderungen im Datenbanksystem exportiert.

Beim Export der Log-Dateien werden gleichzeitig auch alle Ticketverkäufe und alle automatisch angelegten Verkaufsvorgänge exportiert.

Hinweis:

Der Pfad für die Log-Dateien ist nicht änderbar.

Der Button „Export DSFinVK“ öffnet nach einer Warnmeldung (Bild 4.29) die Maske für den DSFinVK-Export (Bild 4.30), z.B. im Rahmen einer Kassenprüfung durch die Finanzverwaltung.

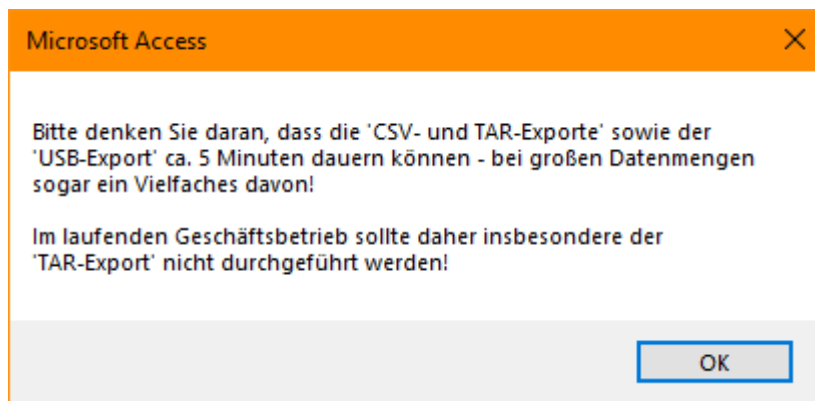


Bild 4.29

Der Export der auf der TSE verschlüsselt gespeicherten Daten kann eventuell eine Stunde oder länger dauern – die Auswahl der zu exportierenden Kassenabschlüsse (Z-Bon's) hat nur auf den CSV-Export Einfluß, nicht auf den TAR-Export. Es werden automatisch die erste und die letzte Z-Bon-Nummer angezeigt.

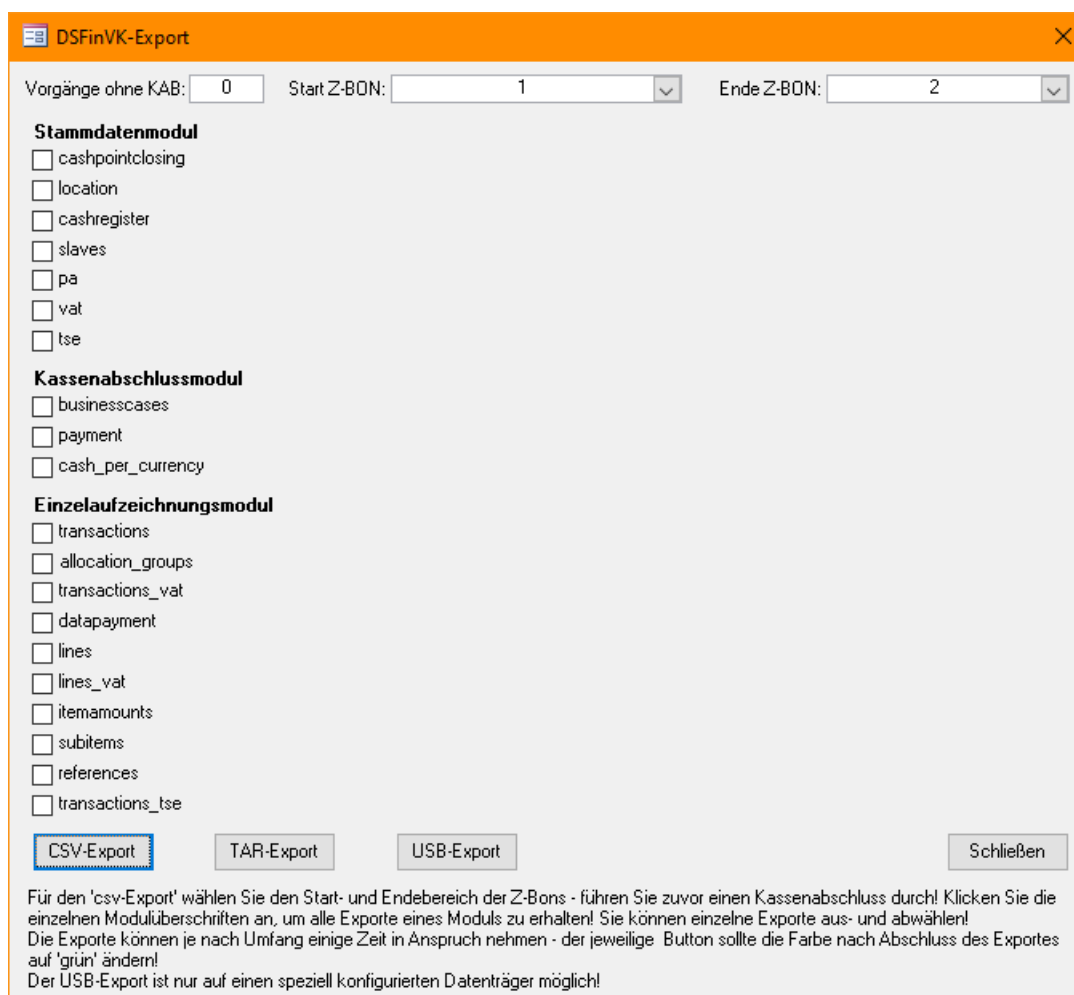


Bild 4.30

Ein Export kann nur ausgewählt und angestoßen werden, wenn alle Verkaufsvorgänge in einem Kassenabschlussbericht abgeschlossen sind („Vorgänge ohne KAB 0“), sonst erscheint eine Warnmeldung (Bild 4.31).

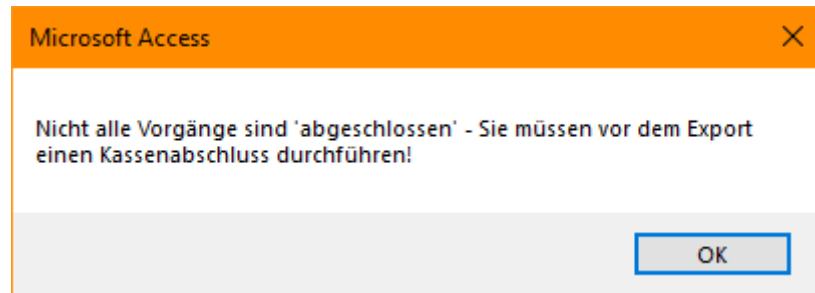


Bild 4.31

Durch Anklicken von „Stammdaten-, Kassenabschluss- oder Einzelaufzeichnungsmodul“ werden alle zum jeweiligen Modul zugeordneten Exporte aktiviert bzw. wird die angezeigte Auswahl umgekehrt. Die Exporte können auch direkt durch Anklicken ausgewählt und wieder abgewählt (siehe „location“ und „slaves“ in Bild 4.32) werden.

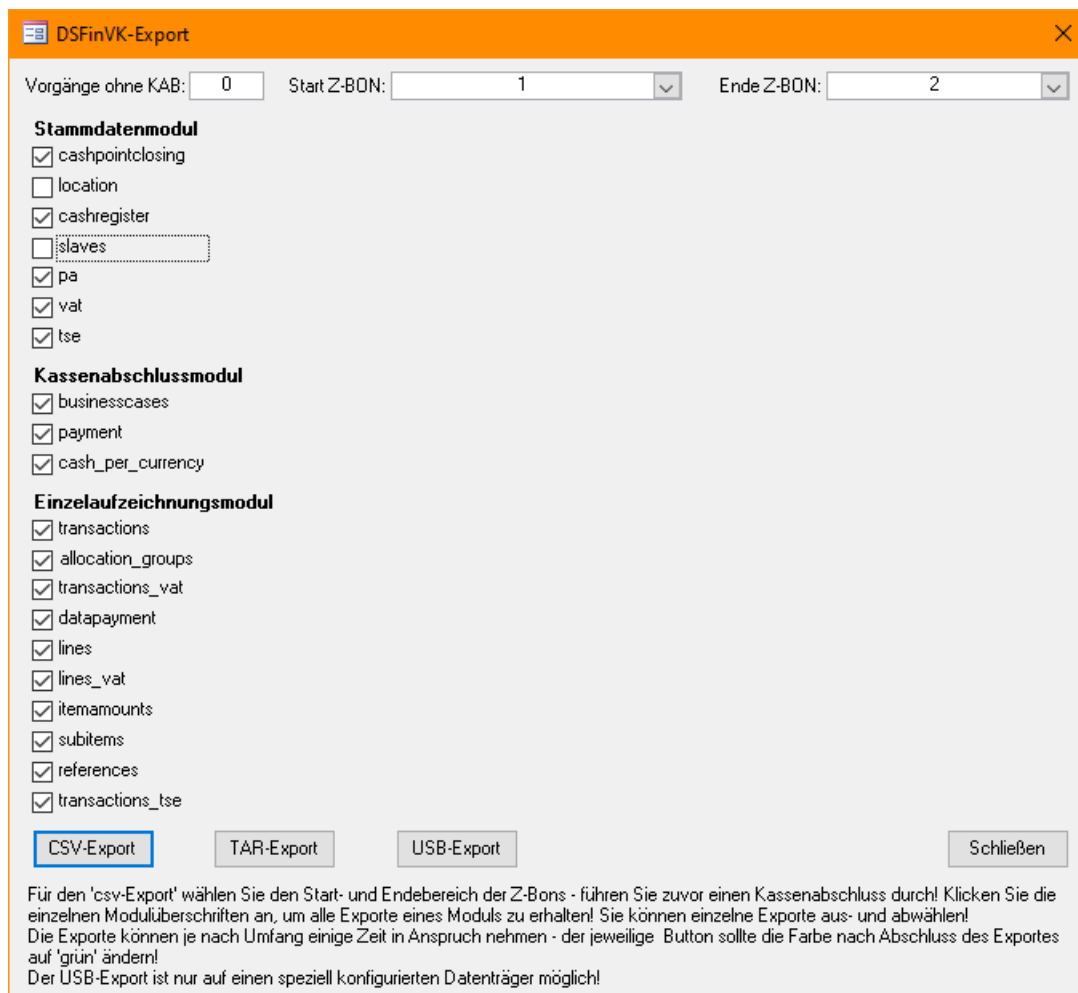


Bild 4.32

Die CSV-Exporte werden gespeichert in „C:\TOURi Daten\GoBD\DSFinVK\CSV“, der TAR-Export in „C:\TOURi\ExportGoBD\TSE“ und der USB-Export auf einem speziell konfigurierten Datenträger in Laufwerk „D, E, F, G oder H“.

## Sitzplatzverwaltung

In **TOURi-Ticketverkauf** ist weiterhin eine einfache Sitzplatzverwaltung vorhanden (Bild 4.33). Die Anzahl der Sitzpläne wird kundenspezifisch konfiguriert; im Standard ist ein „Sitzplan“ mit 20 Reihen und 30 Sitzplätzen pro Reihe definiert.


Fortlaufende Nummer	Reihe	Platz	Bezeichnung
1	1	1	R01 P01
2	1	2	R01 P02
3	1	4	R01 P04
4	1	5	R01 P05
5	1	6	R01 P06
6	1	7	R01 P07
7	1	8	R01 P08
8	1	9	R01 P09
9	1	10	R01 P10
10	1	11	R01 P11
11	1	12	R01 P12
12	1	13	R01 P13
13	1	14	R01 P14
14	1	15	R01 P15
15	1	16	R01 P16
16	1	17	R01 P17


Bild 4.33

Der Textinhalt des Formularfeldes „Bezeichnung“ kann auf das Ticket gedruckt werden; eine individuelle Bezeichnung ist möglich; die einmal festgelegte Struktur sollte jedoch beibehalten werden. Die Anzeige der Plätze einer Reihe ist auf 30 Plätze begrenzt; es können jedoch weitere Sitzreihen definiert werden. Eine korrekte Nummerierung von Reihen und Plätzen ist erforderlich.

Der definierte Sitzplan steht zur Auswahl von freien Sitzplätzen und zur Anzeige belegter Plätze in einem Unterformular von „Tickettext“ zur Verfügung.

Die Anzahl der definierten Sitzplätze für beispielsweise einen Saal und die für eine Veranstaltung definierte Kapazität (siehe Hilfsfunktion „Stationen“ und Funktion „Erweiterte Verfügbarkeitsprüfung“) sind voneinander unabhängig; sie sollten aber übereinstimmen, wenn die Sitzplatzverwaltung für eine bestimmte Veranstaltung genutzt wird.

„Sitzplätze“ können mit dem Button „“ kopiert und am Datenbankende für eine schnelle Erfassung eines weiteren Sitzplatzes einer Reihe genutzt werden. Es ist nur die Anpassung des „Platzes“ und der „Bezeichnung“ erforderlich.

Mit dem Button „“ kann ein Sitzplatz auch gelöscht werden. dabei sind bestimmte Voraussetzungen zu beachten, siehe Bild 4.34. Es ist das Passwort „Administration“ erforderlich.

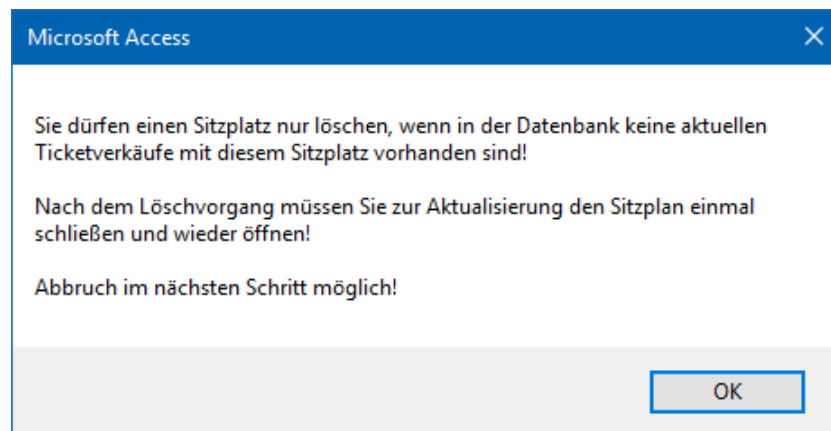


Bild 4.34

Mit einem Klick auf den Button „Sitzplan“ wird eine sortierte Liste des definierten Sitzplanes angezeigt (Bild 4.35). Eingaben und Veränderungen sind in diesem Formular nicht möglich.

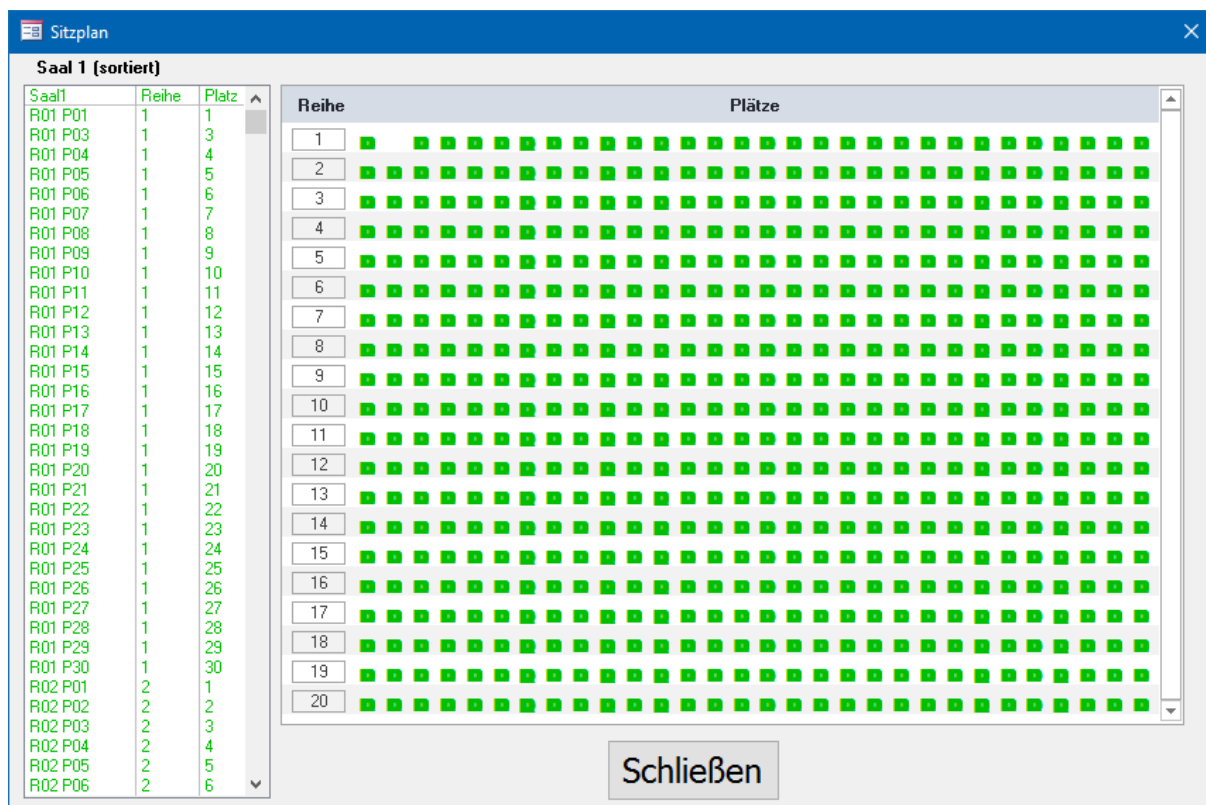


Bild 4.35



## Nummernverwaltung

Im Formular „Nummern“ (Bild 4.36) werden Unternehmensstammdaten verwaltet, die z.T. für die Belegerstellung notwendig sind, wie z.B. die Firmenadresse, die Belegbezeichnung und die Startnummer der Belege. Der Eintrag in „Firma“ wird auch in manchen Tickets verwendet, in denen kein „Firmenlogo“ vorgesehen ist.

Admin

TOURI
Administrator
Platz2
09.02.2021
17:21

Ticketarten
Benutzer
Stationen
Verkaufsstellen
Berichte
Optionen
Export
Kunden
Sitzpläne
Nummern
Ticketanzeige
TSE

**Firmendaten**

Firma

Adresse

PLZ

Ort

Land

Ländercode

Telefonnummer

Faxnummer

Emailadresse

Internetadresse

Umsatzsteuer-ID

Steuernummer

**Mehrwertsteuersätze**

Mehrwertsteuersatz 1	1	19,00
Mehrwertsteuersatz 2	2	7,00
Mehrwertsteuersatz 3	3	10,70
Mehrwertsteuersatz 4	4	5,50
Mehrwertsteuersatz 5	5	0,00

**Aktualisieren**

**Programmdaten**

Belegbezeichnung   
 Belegnummer   
 Standardzahlart   
 Passwort "Benutzer"   
 Passwort "Administration"   
 Passwort "Master"

**Kassenanfangsbestände**

Kassenanfangsbestand 1   
 Kassenanfangsbestand 2

	0,01	0,02	0,05	0,1	0,2	0,5	1	2	5	10	20	50	100	200	500	Summe	
€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	01.01.2021
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	<b>Aktualisieren</b>

Verkauf
Abmelden

Bild 4.36

Es können in der aktuellen Version 4.097 von **TOURi-Ticketverkauf** zwar fünf Mehrwertsteuersätze definiert werden, verarbeitet werden jedoch nur die Mehrwertsteuersätze „1, 2 und 5“. Nach einer Änderung der Mehrwertsteuersätze ist es zwingend erforderlich, den „Aktualisieren“-Button zu drücken.

Hier werden weitere Passwörter festgelegt, die den Benutzern und Administratoren zusätzliche Rechte bei der Programmbedienung einräumen (siehe Bedienungsanleitung „TOURi\_Admin.pdf“). Das Passwort „Administration“ kann nur mit dem Masterpasswort verändert werden.

Ferner können in dieser Maske die Kassenanfangsbestände, Anzahl der Münzen und Scheine sowie deren Gesamtsumme für insgesamt zwei Währungen, genau festgelegt werden. Mit dem „Aktualisieren“-Button werden die Summen in die Kassenanfangsbestände übernommen. Das Datum der Aktualisierung wird gespeichert.

Es ist zu beachten, dass die Kassenanfangsbestände nicht „tagespezifisch“ verwaltet werden. Sie sind solange gültig bis sie wieder verändert und aktualisiert werden. D.h., im Kassenabschlussbericht werden immer die Kassenanfangsbestände verwendet, die im Moment des Druckes bzw. einer Auswertung in dieser Maske angezeigt werden.

Es ist zu beachten, dass die definierten Kassenanfangsbestände (Wechselgelder) keine Buchungen darstellen, sondern nur dazu dienen, Entnahmevorschläge im Kassenabschluss zu generieren, die ausgeführt werden müssten, um wieder den definierten Anfangsbestand herzustellen. Die Steuerung des Kassenanfangsbestandes muss über entsprechende Tickets mit dem GV-Typ „Geldtransit“ erfolgen.

Hinweis:

Die Kassenführung und der damit zusammenhängende Kassenabschlussbericht gilt immer für alle verbundenen Verkaufsstellen (Clients, Terminals) einer Datenbank (Server); eine Separierung ist nicht möglich bzw. würde es sich dann um weitere Kassen handeln.

Eine Verkaufsstelle entspricht immer dem Programmteil (TOURi.accde) von **TOURi-Ticketverkauf**, die Datenbank entspricht dem Datenteil (TOURi\_Daten.accde).

## Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)

Im Formular „TSE“ (Bild 4.37) werden die Stammdaten der verwendete TSE hinterlegt. Es können mehrere TSE eingerichtet werden – dies ist aber in aller Regel nicht erforderlich.

Sollten dennoch mehr als eine TSE angelegt werden (z.B. nach einem Defekt oder wenn die Kapazität erschöpft ist) müssen, ist darauf zu achten, dass beim Kassenabschlussbericht (Bild 2.13f) die aktuelle TSE verwendet wird.

Admin

**TOURI**AdministratorPlatz105.02.202111:47

Ticketarten Benutzer Stationen Verkaufsstellen Berichte Optionen Export Kunden Sitzpläne Nummern Ticketanzeige TSE

**TSE-Administration**

Laufwerk	E:	TSE-ID	PIN	Kasse-ID	TSE-Datum
Zeichencode	UTF-8		12345	3503686	
Zeitformat	unixTime			5149556	
Warten Selbsttest	10000	Warten Login	2000	Warten Zeitsetzen	1000
Seriennummer	367E0AEE88A8BE693EA3F4E4207D772AE54BA31487CCAC94E5AB0ABD0586CA2A				
Public Key	0436F8A7FD70967774414CDE6A3B862F83B04682CBD45C5C1518A8DF8FFE111C881D2CB823FF54EAF19E64543DEA00008D6C01B0C429110F5E2F275D5022FCB37CEC6CBD3F06CBE17D0446CF7172D7EE6D1E7F39FD6DF9D0F6E0FC937D6DD459B8				
Zertifikat 1	MIIBkjCCATegAwIBAgIGAW3aFv2zMAoGCCqGSM49BAMCMByxFDASBgNVBAMMC1N3aXNzYml0IENBMB4XDTE5MTAxNzE0MTkxMloXDTEwMDEzMDIzMDAwMFowEzERMA8GA1UEAwwLU3dpc3NiaXQwejAUBgcqhkiOPQIBBgkRJAMDAggbAQsDYgAENvin/XCWd3RBTN5qO4Yvg7BGgsvUXFwVGKjfj/4RHlGdLLgj/1Tq8Z5kVD3qAACNbAGwxCKRD14vJ11QlvzfoXsvT8Gy+F9BEbPcXLX7m0efzn9bfnQ9uD8k31t1Fm4o1MwUTAMBgNVHRMBAf8EAjAAMA4GA1UdDwEB/wQEAwIFoDAWBgNVHSUBA8E DDAKBgggrBgEFBQcDATAZBgNVHREEjAQQGQ50ZXN0QHRLc3QudGVzdDAKBggqhkiOPQQDAgN JADBGAiEAmUpQM4LPvTL1LMNrhRCsk3tDG66s1WqLD12JMamJnvkCIQDzZVXiPVQbcbKHRtRG7Q9rrq0mPM7odNaY66/DpbxOOQ==				
Zertifikat 2	MIIBFzCBwwIGAW3aFv21MAoGCCqGSM49BAMCMByxFDASBgNVBAMMC1N3aXNzYml0IENBMB4 XDTE5MTAxNzE0MTkxMloXDTEwMDEzMDIzMDAwMFowFjEUMBIGA1UEAwwLU3dpc3NiaXQgQ0E wWTATBgqhkiOPQIBBgkqhkiOPQMBBwNCAAS5sidpYfxFQfXwK/WQztoUhw2azT08pe/UIRMYXz5 e2KbKWbuli2Uycv/b0eZgBKMC9r5UA+al9UjrxqCOiilmMAoGCCqGSM49BAMCA0cAMEQCIGvyabq TINlbo4veF8na1f4a+ZCYf7SNBMVMamA5raNAiB/LOf+LzQ2I5zIK/LcApKv8t/ZYBlaszo3azirE3Y90Q==				

Datensatz: 1 von 1 Kein Filter Suchen

Verkauf Abmelden

Bild 4.37

Mit Klick auf das Eingabefeld „TSE-ID“ wird die gewünschte TSE aktiviert (Bild 4.38), dabei werden auch die eingegebenen Stammdaten der TSE abgespeichert. Näheres dazu ist in der Administrationsanleitung „TOURi\_Admin.pdf“ finden.



Bild 4.38

## **5. Systemvoraussetzungen / Installation**

**TOURi-Ticketverkauf** ist unter dem Betriebssystem Windows 10 „lauffähig“ – andere und ältere Windows Betriebssysteme auf Anfrage und ohne Gewähr.

Die Programmdateien werden von der Programm-CD oder einem USB-Stick in den Ordner „C:\TOURi“ mittels der Batchdatei „TOURi\_Install.bat“ oder eines Installationsprogrammes (z.B. TOURi\_Demo.exe oder TOURi\_Kunde.exe) kopiert und installiert. Dabei werden weitere Ordner und Startdateien angelegt.

Sofern nicht schon auf den Computern vorhanden, ist auch eine Microsoft Access 2013 Vollversion zu installieren. Lesen Sie zur Installation von Access 2013 und zur Windows Registry Anpassung bitte die Readme.txt auf dem Installationsdatenträger.

Die Lizenzierung (s.u.) muss auf allen TOURi-Clients (Verkaufsstellen) und dem Server durchgeführt werden. Jedem Client muss unmittelbar nach der Lizenzierung eine eindeutige Verkaufsstellenummer zugeordnet werden (siehe auch Hilfsfunktion „Verkaufstellen / Arbeitsplätze“).

Die Button-Einstellungen für „Tiketttext“, „Bestand“ und „Vorverkauf“ sowie die „Datumanzeige“ und der „Datenpfad“ in der Registerkarte „Druckoptionen bzw. Anzeigoptionen“ müssen ebenfalls für jeden Arbeitsplatz (Client) im Netzwerk vorgenommen werden, d.h. sie werden nicht in der zentralen Datenbank (z.B. „TOURi\_Daten.accde“), sondern im lokalen Client gespeichert.

Nach kundenspezifischer Anpassung durch den TOURi-Administrator (s.o.) bzw. den Hersteller enthalten die lokale bzw. zentrale Datenbank (TOURi\_Daten.accde) und das Anwenderprogramm (TOURi.accde) bzw. die Clients (z.B. TOURi\_1.accde, TOURi\_2.accde usw.) alle notwendigen Stammdaten.

Die Zugriffsrechte auf die einzelnen TOURi-Clients im Netzwerk sind ebenfalls vom Administrator freizugeben.

Aufgrund der Bedeutung der Bewegungsdaten sollte täglich mit dem ersten Programmstart von **TOURi-Ticketverkauf** automatisch eine Sicherungskopie der „TOURi\_Daten.accde“ erzeugt (möglichst auf einem anderen Laufwerk des Computersystems oder verbundenen Netzwerkes) werden - ebenso beim Herunterfahren des TOURi-Servers (siehe auch Readme.txt).

In der Einzelplatzversion können mit der Batchdatei „TOURi\_Start.bat“ automatisch beim ersten Programmstart des jeweiligen Tages Sicherheitskopien der exportierten Verkaufsdateien und der Datenbank erzeugt (z.B. in „C:\TOURi Backup\TOURi Start\Wochentag\“ bzw. „C:\TOURi Backup\ TOURi Daten Start\Wochentag\“ werden.

Für Sicherungen beim Herunterfahren des Computers, kann das Batchprogramm entsprechend modifiziert werden.

Es ist eine einfache tägliche Sicherung für insgesamt eine Woche mit dem Batchprogramm „TOURi\_Start.bat“ möglich. Dazu muss sich die Datei „Wochentag.vbs“ im Ordner „C:\TOURi“ befinden.

In der Netzwerkversion kann die tägliche Datensicherung und der Export der täglichen Verkaufsdaten entsprechend der Einzelplatzversion erfolgen (s.o.) - nur eben auf dem Server.

Um aus Sicherheitsgründen das Aussehen des Tickets, z.B. tageweise, zu verändern oder das Ticket mit einer wechselnden Kennung zu versehen, dient die Batchdatei „TOURi\_Logo.bat“ (optional). Damit werden vordefinierte Bilddateien (bmp) dem Druckertreiber zur Verfügung gestellt und zusätzlich als Sicherheitskennung auf das Ticket gedruckt (optional). Sinnvollerweise wird diese Batchdatei automatisch beim „Login“ ausgeführt (optional). Dieses Verfahren ist nicht bei jedem Druckertreiber anwendbar.

**TOURi-Ticketverkauf** kann über Verknüpfungen direkt gestartet werden. Ein Start kann automatisch mittels einer Verknüpfung im „Autostart-Ordner“ erfolgen.

Alle Batchdateien zur Datensicherung und deren Startaufrufe sind durch den TOURi-Administrator an die Betriebsumgebung anzupassen und zu optimieren!

## Weitergehendes Sicherheitskonzept

Es sind regelmäßige Datensicherungen auf ein externes Laufwerk und eine Wartung bzw. Reorganisation der Datenbanken (s.o.) vorzunehmen.

Alle Passwort- und Sicherungseinstellungen gegen Manipulation der **TOURi-Ticketverkauf** Stamm- und Bewegungsdaten, der Programmdateien, der Batchaufrufe, der Verknüpfungen, der Backup-Dateien sowie der Druck- und ggf. der Netzwerkeinstellungen sind vom Computer-Administrator vorzunehmen.

Wir empfehlen unbedingt eine „Kiosksoftware“ (z.B. Inteset Secure Lockdown) zu benutzen, die nur die Verknüpfungen und Batchaufrufe für das Ticketsystem anzeigt (Inteset „Circle Dock“), um den **TOURi-Ticketverkauf**-Computer abzusichern.

Alternativ zu einer Kiosksoftware sind die „Windows-User“ eventuell durch eine in ihren Auswirkungen vergleichbare Software, in ihren „Windows-Rechten“ (Ordner-, Datei- und Programmzugriffen) einzuschränken!

Es ist nicht ratsam andere Programme als **TOURi-Ticketverkauf** über eine Sicherheitssoftware freizugeben, da die Möglichkeit der Manipulation besteht!

### Hinweis:

Die Aufrufe aller **TOURi-Ticketverkauf** Programm- und Datendateien (Dateiformat „accde“) erfolgen durch die namensgleichen Startprogramme mit dem Dateiformat „accdr“.

## 6. Lizenzierung

Eine Aufforderung zur Lizenzierung (Bild 6.2) Ihrer Kopie von **TOURi-Ticketverkauf** erfolgt für den jeweiligen Computer nach dem Aufruf bzw. dem „Einloggen“ in das Programm.

Notieren oder kopieren Sie die angezeigte Lizenznummer und übermitteln Sie diese per Email (z.B. „TOURi@touri.com“) an **TOURinformationssysteme**. Den Inhalt des Lizenznummerfensters kopieren Sie einfach mit „Strg+C“ und „Strg+V“ in einen Texteditor bzw. in die entsprechende Email.

Kann die Lizenznummer nicht direkt vom Computer per Email an versendet werden, speichern Sie sie als „Nur-Textdatei“ auf einen USB-Stick und versenden sie später von Ihrem "Email-Account". Daraufhin erhalten Sie die notwendige Lizenzdatei „TOURi\_Lizenz.acdde“ zur Freischaltung von **TOURi-Ticketverkauf** auf Ihrem Computer. Die Lizenzdatei ist in den Ordner „C:\TOURi“ zu kopieren. Auch nach der Lizenzierung wird die Aufforderung bis zum zehnten Login weiter angezeigt.

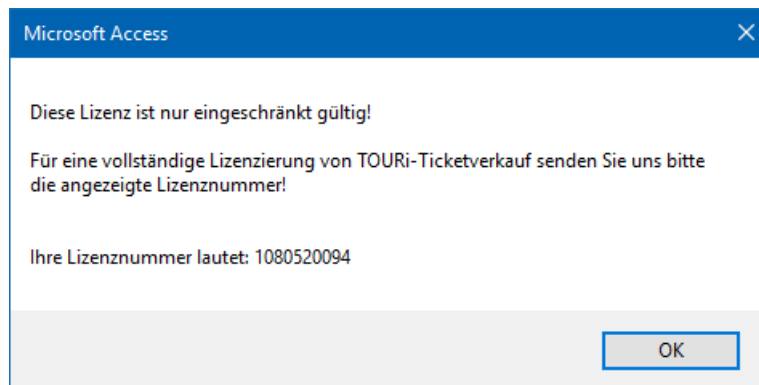


Bild 6.1

Nach Lizenzierung des Programms ist jedes Login zu bestätigen (Bild 6.2).

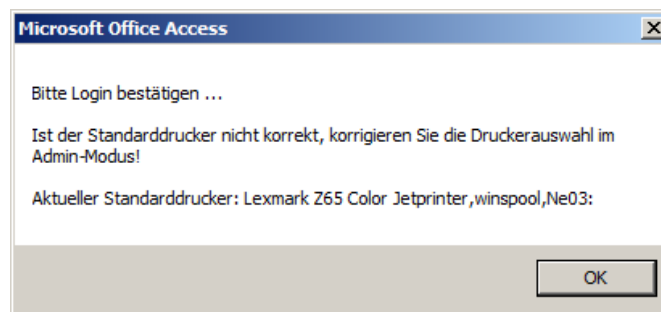


Bild 6.2

Die Lizenznummer erhält man auch mit dem Startprogramm „TOURi\_Lizenznummer.accdr“ (Bild 6.3).

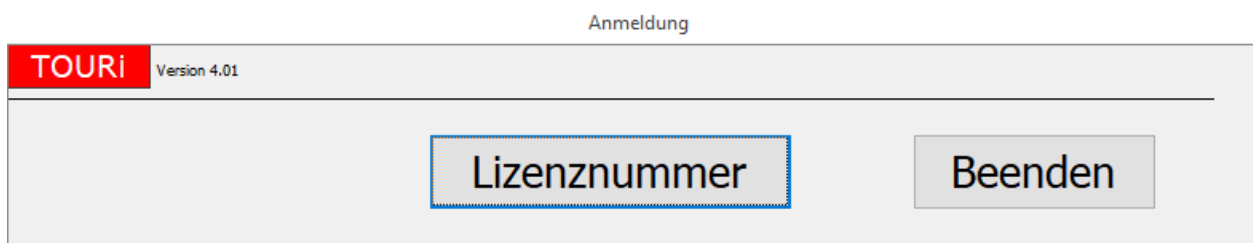


Bild 6.3

**Genannte "eingetragene Warenzeichen" sind geschützte Handelsmarken ihrer Halter!**